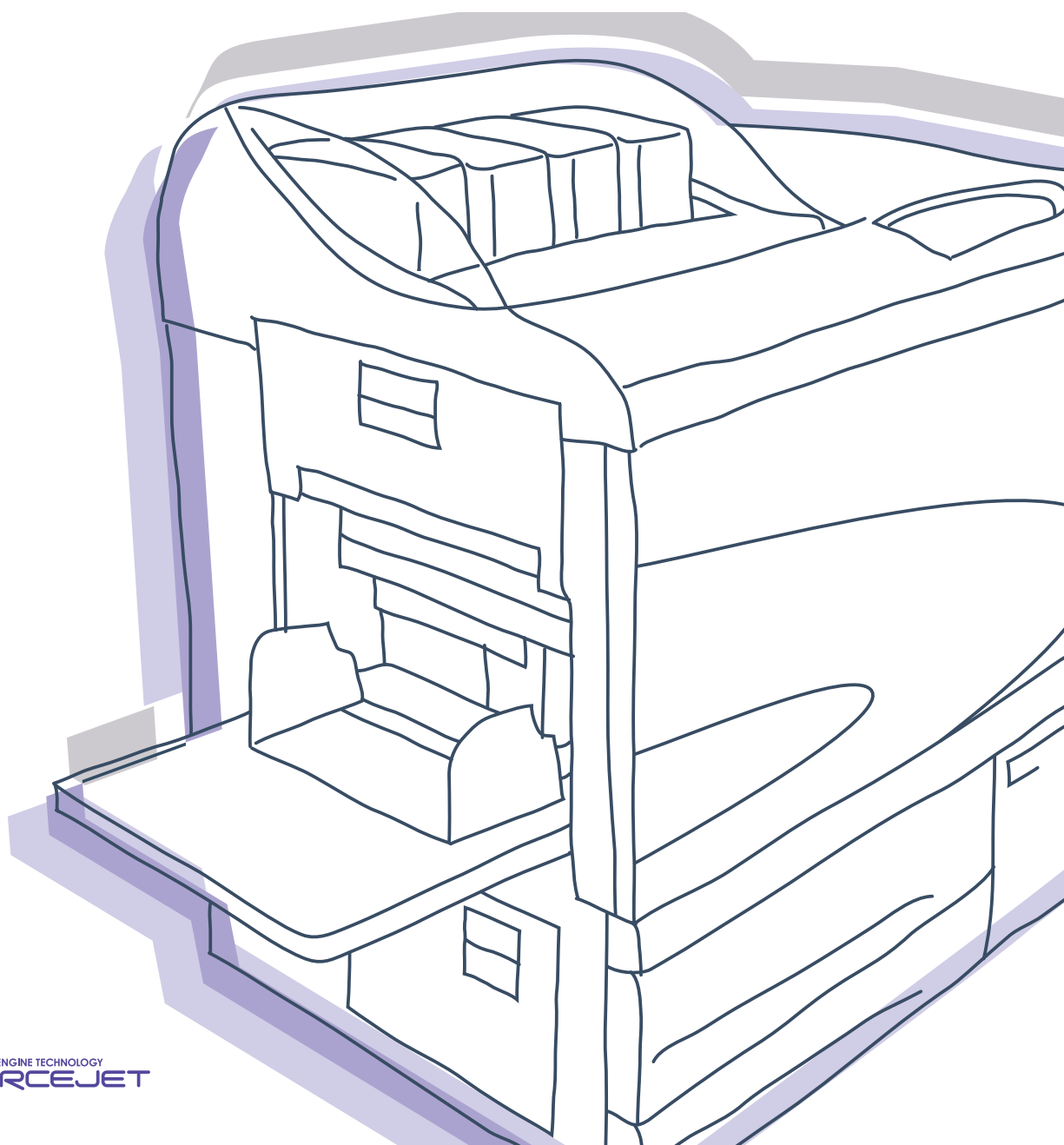


Serie HC5500 Benutzerhandbuch

für Druckertreiber





VORSICHT

Aus Sicherheitsgründen lesen Sie die Benutzeranleitung vor
Inbetriebnahme des Produktes durch.

Nach dem Durchlesen bewahren Sie die Anleitung zwecks
zukünftiger Bezugnahme auf.

Hinweis zu Gesetzen und Normen

Hochgeschwindigkeitsfarbdrucker

Modell: HC5500T

Diese Produkt enthält das RFID-System (Radiofrequenzidentifizierungssystem).

Modell: 444-59005

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV:

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.



Bestimmungsländer

Österreich/ Belgien/ Dänemark/ Finnland/ Frankreich/ Deutschland/ Griechenland/ Island/ Irland/ Italien/ Luxemburg/ Niederlande/ Norwegen/ Portugal/ Spanien/ Schweden/ Schweiz/ Großbritannien.

Urheberrecht © 2007 RISO KAGAKU CORPORATION

Vorwort

Willkommen zur Welt dieses Produkts!

Diese Maschine ist ein Ink Jet-Drucker zum Hochgeschwindigkeitsfarbdrucken mit Netzwerk-Unterstützung. Der Drucker ermöglicht das Ausführen verschiedener Funktionen, wie z.B. der Datenausgabe und Druckerüberwachung mit Windows- und Macintosh-Computern.

Zu diesem Benutzerhandbuch

RISO kann nicht für keinerlei Schäden oder Kosten haftbar gemacht werden, die aus der Verwendung dieses Handbuchs entstehen könnten.

Da unsere Produkte fortwährend weiterentwickelt werden, kann die Maschine in einigen Einzelheiten von den Illustrationen dieses Handbuchs abweichen.

RISO kann weder für direkte, verursachte oder nachfolgende Schäden jeglicher Art, noch für Verluste oder Kosten haftbar gemacht werden, die aus der Verwendung dieses Produkts oder der beiliegenden Anleitungen (Handbücher) entstehen.

Zu den Anleitungen (Handbüchern)

Die folgenden Anleitungen werden mit dieser Maschine geliefert.

- Serie HC5500 Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit
Diese Anleitung erklärt die Relevanz von Hinweisen, deren Bedeutungen vor Inbetriebnahme der Maschine, beziehungsweise vor dem aktuellen Drucken mit dem Drucker oder der Einstellung des Druckers, bekannt sein sollten. Diese Anleitung erläutert ebenfalls den Austausch von Verbrauchsmaterialien sowie die Störungsbehebung.
- Serie HC5500 Benutzerhandbuch für Druckertreiber *
Dieses Handbuch. Diese Anleitung erklärt die Druckerinstallation sowie den Installationsvorgang und die Funktionen des Druckertreibers.
- Serie HC5500 Benutzerhandbuch für Konsole *
Diese Anleitung beschreibt die Funktion "Überwachen", die der Überprüfung des Druckerstatus über ein Netzwerk dient
- Navigationsbuch der RISO HC5500 *
Erklärt die nützlichen Funktionen und Eigenschaften in Farbe.

* Diese Anleitung beschreibt die Funktionen des HC5500 mit dem RISO Controller HC3R-5000 oder PS7R-9000/5000.

Um diese Maschine über längere Zeit gut nutzen zu können, sollte die relevante Anleitung gelesen werden, falls beim Gebrauch etwas unklar ist.

Warenzeichen

Adobe®, Adobe Type Manager®, AdobePS®, ATM®, PostScript®, PostScript®3™, PostScript logo und PageMaker® sind Warenzeichen bzw. registrierte Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

AppleTalk®, Macintosh® und Mac OS® sind Warenzeichen von Apple Computer, Inc., die in den USA und anderen Ländern registriert sind.

Windows® ist ein in den USA und anderen Ländern registriertes Warenzeichen der Firma Microsoft Corporation.

ColorTune® ist ein Warenzeichen von Agfa-Gevaert N. V., das beim Patent- und Warenzeichenamt der USA und in anderen Rechtsgebieten registriert ist.

ComColor™ und FORCEJET™ sind Warenzeichen von RISO KAGAKU CORPORATION.

RISO ist ein in Japan und anderen Ländern registriertes Warenzeichen von RISO KAGAKU CORPORATION.

Alle anderen in dieser Anleitung erwähnten Produkt- und Firmennamen sind die Warenzeichen bzw. registrierten Warenzeichen der respektiven Firmen.

Kennzeichen der Betriebsanleitung

Die folgenden Symbole werden in dieser Anleitung zwecks Erläuterung von Funktionen, Betrieb und Anmerkungen verwendet.



Dinge, die zu beachten oder die verboten sind.



Weist auf besonders nützvolle Informationen bzw. Informationen, die bekannt sein sollten, hin.



Gibt den Titel und die Seite an, auf die eine Bezugnahme zwecks ausreichenden Verständnisses notwendig ist. Bei Bezugnahme auf eine anderes Betriebshandbuch wird dessen Name ebenfalls erwähnt.

 **WARNUNG** und  **VORSICHT** sind Sicherheitshinweise. Die "Sicherheitsvorkehrungen" sind in der Benutzerhandbuch Serie HC5500 für Druckerhaupteinheit. Lesen Sie diese unbedingt vor Benutzung der Maschine durch.

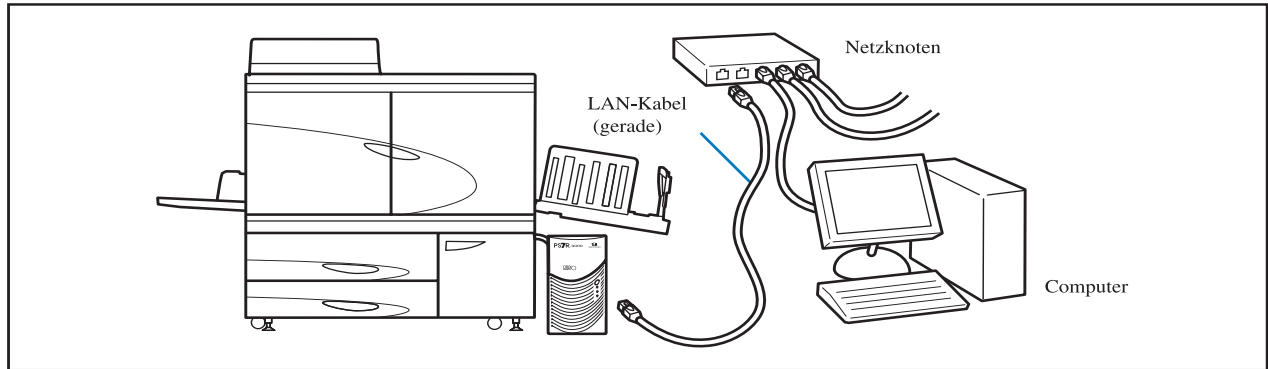
Benennung des Finisher (Option)

Das Wort "Finisher" wird für alle an diese Maschine anschließbaren Finisher verwendet. Je nach dem Modell kann ein spezifischer Name zur Identifikation verwendet werden.

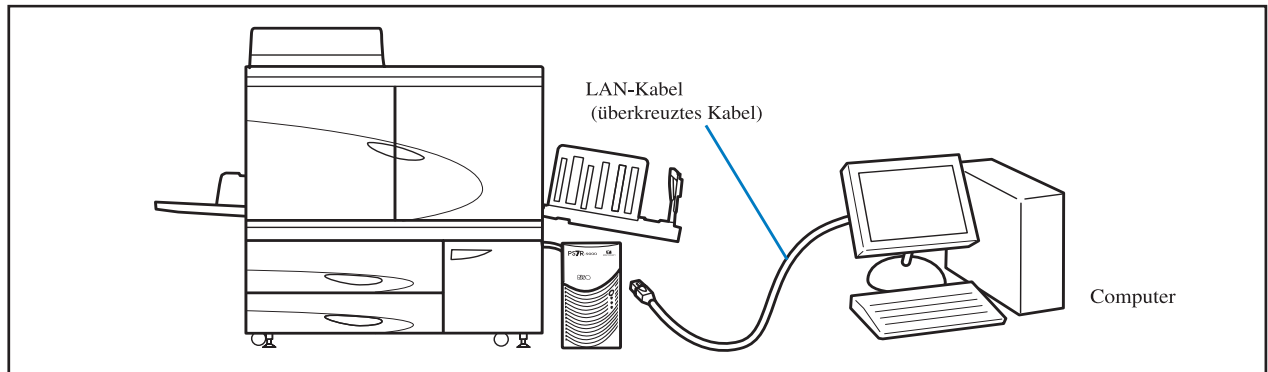
Anschluss von Computern

Verbindung mit einem Computer über ein Netzwerk.

- Anschluss mehrerer Computer:



- Anschluss eines einzelnen Computers:



! Die zulässige Spannung für alle Ein-/Ausgangsanschlüsse beträgt 5 V.

! Verwenden Sie ein im Handel erhältliches S/UTP (abgeschirmtes oder nicht abgeschirmtes, verdrehtes Kabel) als LAN-Kabel.

Installation der Software

Die mitgelieferte CD-ROM mit RISO Kontrollgerät-Software enthält folgende Software. Installieren Sie die Software vor Inbetriebnahme dieser Maschine in Ihrem Computer.

Diese Software kann in folgender Betriebsumgebung verwendet werden.

RISO Controller HC3R-5000	RISO Controller PS7R-9000/5000
Windows 2000 (SP2 oder neuer) Windows XP (SP1 oder neuer)	Windows 2000 (SP2 oder neuer) Windows XP (SP1 oder neuer) Mac OS 92/Mac OS X10.2.6 - 10.4 * Falls Sie eine frühere Version verwenden, sollten Sie das Betriebssystem aufgradieren.

● Druckertreiber

Diese Software dient der Verwendung als Druckertreiber dieser Maschine, er wird zur Übertragung von im Computer erstellten Daten zu dieser Maschine benötigt. Wenn Originaldaten zu dieser Maschine gesandt werden, können die Druckkonditionen mittels Druckertreiber eingestellt werden.



Falls Sie das RISO Controller PS7R-9000 oder den PS7R-5000 Druckertreiber in einem Windows-Sytem installieren, dann kann ein existierender PS-Treiber überschrieben werden, bzw. ein PS-Drucker oder Belichter eines anderen Herstellers kann nicht verwendet werden. Zum Löschen des PS7R Druckertreibers sollte zwecks Deinstallation die mitgelieferte CD-ROM verwendet werden.

● RISO IP-Einstellprogramm

Diese Software wird zur Einstellung der IP-Adresse dieser Maschine benötigt. Bevor der Druckertreiber installiert wird, muss diese Software zwecks Einstellung der IP-Adresse der Maschine installiert werden.



- Nicht mehr als eine HC5500 Maschine anschließen, wenn die IP-Adresse (IP-Adresse = 0.0.0.0) nicht auf dasselbe Netzwerk teingestellt ist.
- Installieren Sie nicht ein IP-Einstellung-Tool im Computer, das sich von einem Segment einer IP-Adresse des Druckercontrollers unterscheidet.

IP Adresse

Die IP-Adresse sind Identifizierungsdaten, die allen Geräten, die an einem Netzwerk angeschlossen sind, zugeteilt werden. Wenden Sie sich für die IP-Adresse dieser Maschine an den Netzwerk-Admin.

● RISO Wakeup-Tool

Diese Software aus dem Schlafmodus in Druckbereitschaft zurück, so dass von einem Computer gedruckt werden kann (Druckmodus EIN).

Einsetzen/ Anlegen von Verbrauchsmaterialien

Wenn diese Maschine in Betrieb genommen wird, müssen zuerst Papier und Farbkartuschen angelegt bzw. eingesetzt werden.

- Anlegen von Papier
"Anlegen von Papier" auf Seite 1-10 des "Serie HC5500 Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit"
- Einsetzen einer Farbkartusche
"Austauschen der Farbkartuschen" auf Seite 3-15 des "Serie HC5500 Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit"

Kapitel1 Installieren der Software 1-1

Dieses Kapitel beschreibt die Installation des Druckertreibers für diese Maschine.

RISO Controller HC3R-5000 für Windows	1-2
Installieren Sie das RISO IP-Einstellprogramm	1-2
Netzwerkeinstellung	1-4
Installation des Druckertreibers	1-6
Deinstallation des Druckertreibers	1-8
RISO Controller PS7R-9000/5000 für Windows	1-9
Installieren Sie das RISO IP-Einstellprogramm	1-9
Netzwerkeinstellung	1-11
Installation des Druckertreibers	1-13
Deinstallation des Druckertreibers	1-15
RISO Controller PS7R-9000/5000 für Macintosh (Mac OS 9)	1-16
Das RISO IP-Einstellprogramm wird installiert	1-16
Netzwerkeinstellung	1-18
Installation von Adobe PS	1-19
Installation des Druckertreibers	1-20
Wählen Sie einen PostScript-Drucker.	1-21
ATM-Installation	1-22
RISO Controller PS7R-9000/5000 für Macintosh (Mac OS X)	1-23
Das RISO IP-Einstellprogramm wird installiert	1-23
Netzwerkeinstellung	1-25
Installation des Druckertreibers	1-26
Installieren Sie das RISO Wakeup-Tool (Ist dasselbe bei RISO Controller HC3R-5000 als auch PS7R-9000/5000)	1-29

Kapitel2 Druckertreiberbetrieb für HC3R-5000 2-1

Hier werden die Einstellungen des Druckertreibers beschrieben, die über das Dialogfeld [Eigenschaften] bzw.

Druckertreiberfunktionen	2-2
Menübildbeschreibung	2-2
Haupteinstellung	2-5
Farbdruck	2-5
Originalbild	2-6
Duplexdruck	2-6
Papiereinzugstisch	2-7
Papiertyp	2-7
Auswurfmodus	2-8
Nach Probedruck anhalten	2-8
Ausgabemodus	2-9
Layout	2-11
Originalformat	2-12
Ausgabepapierformat	2-12
Zoom	2-12
Orientierung	2-13

Seitennummerierung	2-14
Seiten pro Blatt (Geteilte Anzahl)	2-16
Seitenfolge	2-16
Ausgabeseite	2-17
Bildverarbeitung	2-18
Gamma-Einstellung	2-18
Rasterung	2-21
Spezialbildeinstellung	2-23
Optionen	2-26
Jobseparation (Bandtrennung)	2-26
Druckintensität	2-27
Sicherheitsdruck	2-27
Wasserzeichen	2-28
Die Seite festlegen	2-28
Hinzufügen	2-28
Bearbeiten	2-29
Löschen	2-29
Info	2-30
Umgebung	2-31
Druckerkonfig.	2-32
Spezialeingabe	2-32

Kapitel3 Druckertreiberbetrieb für PS7R-9000/5000 ... 3-1

Hier werden die Einstellungen des Druckertreibers beschrieben, die über das Dialogfeld [Eigenschaften] bzw.

Druckertreiberfunktionen	3-2
Menübildbeschreibung	3-2
Haupteinstellung	3-5
Farbdruck	3-5
Originalbild	3-6
Duplexdruck	3-6
Papiereinzugstisch	3-7
Papiertyp	3-7
Auswurfmodus	3-8
Nach Probedruck anhalten	3-8
Ausgabemodus	3-9
Layout	3-11
Originalformat	3-12
Ausgabepapierformat	3-12
Zoom	3-12
Orientierung	3-13
Seitennummerierung	3-14
Seiten pro Blatt	3-16
Seitenfolge	3-16
Ausgabeseite	3-17
Bildverarbeitung	3-18
Gamma-Einstellung	3-18
Rasterung	3-20
Spezialbildeinstellung	3-22
Optionen	3-25
Jobseparation (Bandtrennung)	3-25
Druckintensität	3-26

Clustering	3-26
Sicherheitsdruck	3-28
Formular	3-29
Formulardruckmuster	3-30
Formulardaten-Druckseite	3-32
Registrierung eines Formulars	3-33
Drucken eines Formulars	3-35
Info	3-36
Umgebung	3-37
Druckerkonfig.	3-38

Kapitel4 Betrieb der Finisher-Funktionen für sowohl HC3R als auch PS7R 4-1

Dies Kapitel behandelt die gemeinsamen Inhalte, die sich nicht auf das Modell des Controllers beziehen.

Falls ein Finisher (Option) installiert ist, dann wird der Tabulator [Finisher] im Bild des Druckertreibereinstellmenüs angezeigt. Dieses Kapitel beschreibt die Einstellung der Finisherfunktionen.

Finisher	4-2
Deckblatt hinzufügen	4-3
Heft	4-5
Hefter	4-7
Lochen	4-9
Ausgabetisch	4-10
Offsetausgabe	4-10
Papier falten	4-11

Kapitel5 Störungsbehebung 5-1

Dieses Kapitel beschreibt Vorkehrungen gegen Treiber- oder Gerätestörungen sowie Druckprobleme.

Störungsbehebung bei der Installation	5-2
Druckprobleme	5-3
Andere Störungen	5-5

Kapitel6 Anhang 6-1

Schriftenliste (Für RISO Controller PS7R-9000/5000	6-2
--	-----

Inhalt 6-5

Kapitel1 Installieren der Software

Dieses Kapitel beschreibt die Installation des Druckertreibers für diese Maschine. Installieren Sie den Druckertreiber vor der Inbetriebnahme. Nach der Installation ist die Umgebung der Maschine zu überprüfen.

☞ Seite 2-31 ☞ Seite 3-37

RISO Controller HC3R-5000 für Windows

Vor Inbetriebnahme des Druckers ist die Software in folgender Reihenfolge zu installieren.

Das RISO IP-Einstellprogramm installieren.  Seite.1-2



Stellen Sie die IP-Adresse mittels RISO IP-Einstellprogramm ein.  Seite.1-4



Installieren Sie den Druckertreiber.  Seite.1-6



- Stellen Sie das RISO IP-Einstellprogramm nur in demjenigen Computer, der zur Einstellung der IP-Adresse des Druckers verwendet wird.
- Installieren Sie den Druckertreiber in allen Computern, die den Drucker verwenden.

Installieren Sie das RISO IP-Einstellprogramm

Installieren Sie die Software zur Einstellung der IP-Adresse des Druckers von einem Computer.



Das RISO IP-Einstellprogramm kann ebenfalls direkt von der CD-ROM gestartet werden.
"Netzwerkeingstellung"  Seite 1-11

1 Legen Sie die CD-ROM mit der RISO Controller HC3R Software ins CD-ROM Laufwerk des Computers ein.

Das Installationsprogramm startet. Falls nicht, die Datei "setup.exe" in der CD-ROM doppelklicken.

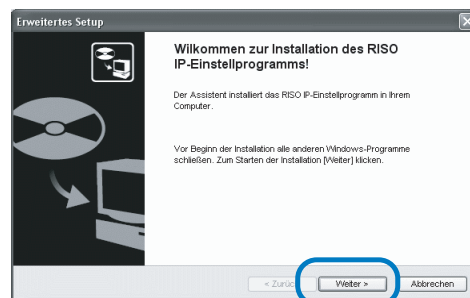
2 Klicken Sie die anzuzeigende Sprache.



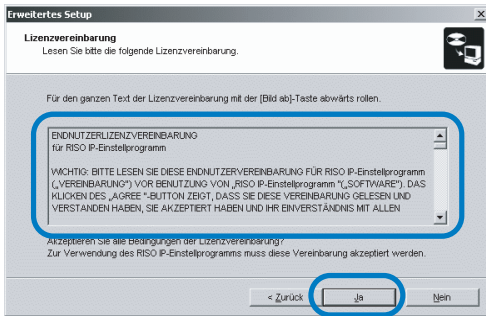
3 Klicken Sie [Das RISO IP-Einstellprogramm installieren].



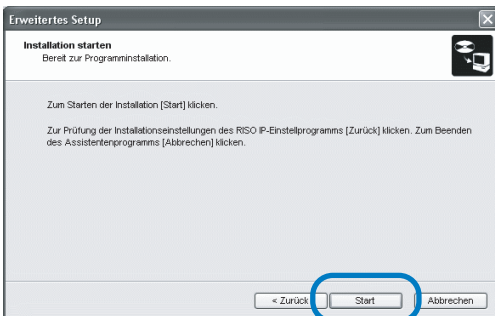
4 [Weiter] klicken.



5 Lesen Sie den Lizenzvertrag und klicken Sie [Ja].



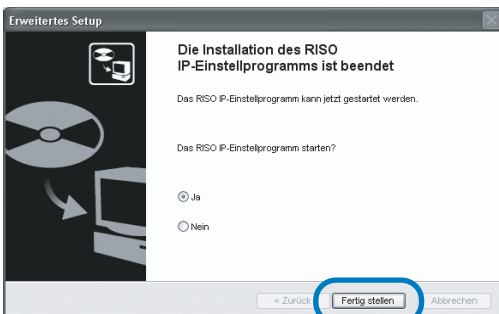
6 Klicken Sie [Start].



7 Stellen Sie sicher, dass [Ja] gewählt wurde, dann klicken Sie [Fertig stellen].

Um die IP-Adresse dieser Maschine jetzt einzustellen, wählen Sie [Ja].

Falls Sie die IP-Adresse nicht jetzt einstellen möchten, wählen Sie [Nein] und klicken Sie [Fertig stellen].



Die Installation des RISO IP-Einstellprogramms ist damit beendet.

Danach geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein. Falls [Ja] gewählt wird, startet das RISO-IP-Einstellprogramm. Folgen Sie den Hinweisen von Schritt 2 der "Netzwerkeinstellung" auf Seite 1-4.

8 Klicken Sie [Quit].



Das Installprogramm wird beendet.

Netzwerkeinstellung

Starten Sie das RISO IP-Einstellprogramm und stellen Sie die IP-Adresse ein.



- Falls Sie die IP-Adresse sofort nach Installation des RISO IP-Einstellprogramms einstellen, beginnen Sie mit Schritt 2.
- Um das IP-Einstellprogramm von der RISO Controller HC3R Software-CD-ROM auszuführen, legen Sie die CD-ROM im Computer ein und klicken Sie [RISO IP-Einstellprogramm von CD ausführen]. Dann starten Sie mit Schritt 2.



Bevor folgendes ausgeführt wird, muss der Drucker mit dem Computer verbunden sein. Schalten Sie die Druckerspannung ein.

"Anschluss von Computern" ➔ Seite iv.

1 Klicken Sie [Start], [Programme], [RISO HC3R] und [RISO IP-Einstellprogramm] in dieser Reihenfolge.

2 Überprüfen Sie, ob die Druckerinfo angezeigt wird, und klicken Sie diese.

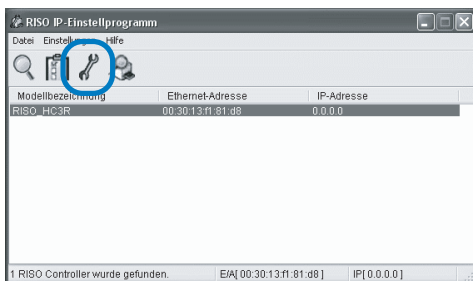
Die Informationen werden markiert.

Falls die Druckerinfo nicht angezeigt wird, überprüfen Sie die Verbindung zwischen Drucker und Computer.

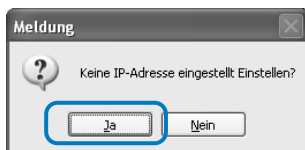
"Anschluss von Computern" ➔ Seite iv

3 Klicken Sie das Symbol der [Netzwerkconfiguration].

Wechselweise wählen Sie [Netzwerkconfiguration] vom [Einstellungen] Menü vor

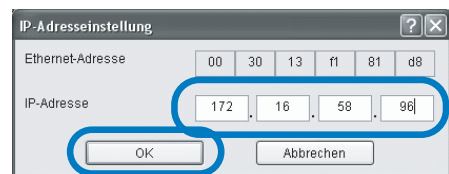


4 [Ja] klicken.

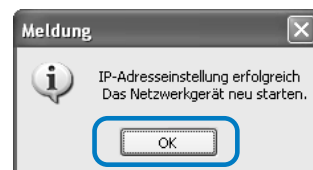


5 Die IP-Adresse zwecks Zuteilung zum Drucker eingeben und [OK] klicken.

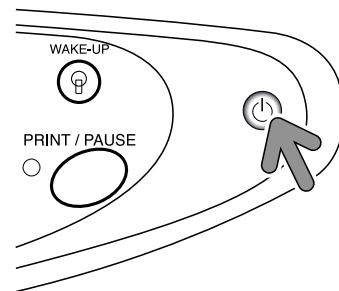
Wenden Sie sich für die IP-Adresse des Druckers an den Netzwerk-Admin.



6 [OK] klicken.

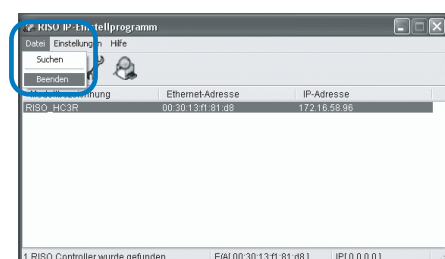


7 Drücken Sie die Schlfattaste des Druckers und dann noch einmal.

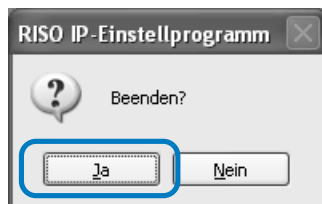


Der Druckercontroller und die IP-Adressen, die in Schritt 5 zugewiesen wurden, werden wirksam.

8 Wählen Sie [Datei] und [Beenden].



9 [Ja] klicken.



Die IP-Adresseinstellung des Druckers ist damit beendet.

Installieren Sie danach den Druckertreiber. Siehe "Installation des Drucktreibers" auf [Seite 1-6](#).

Installation des Druckertreibers



- Installieren Sie den Druckertreiber in allen Computern, die den Drucker verwenden.
- Stellen Sie vor Installation des Druckertreibers die IP-Adresse des Druckers ein.
"Netzwerkeinstellung" → Seite 1-11

1 Legen Sie die CD-ROM mit der RISO Controller HC3R Software ins CD-ROM Laufwerk des Computers ein.

Das Installationsprogramm startet. Falls nicht, die Datei "setup.exe" in der CD-ROM doppelklicken.

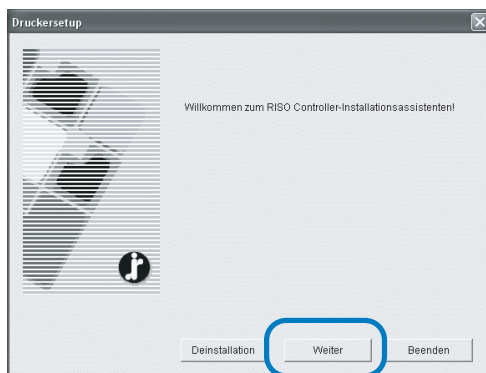
2 Klicken Sie die anzuzeigende Sprache.



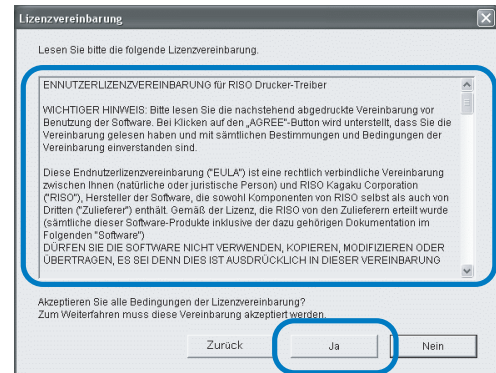
3 Klicken Sie [Druckertreiberinstallation].



4 [Weiter] klicken.



5 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie die Schaltfläche [Ja].



6 Klicken Sie den Namen des zu installierenden Druckers.

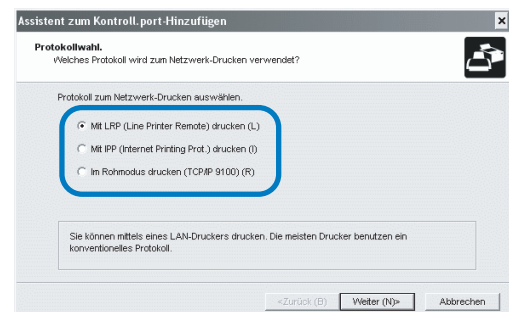
Die Bezeichnung wird markiert.

7 [Weiter] klicken.



8 Wählen Sie das Protokoll.

Das Protokoll zum Netzwerk-Drucken auswählen. Falls Sie IPP zum Drucken verwenden, dann werden die Daten SSL-verschlüsselt und zum Drucker gesandt. Zum Drucken mit Sicherheit ist der IPP-Anschluss zu verwenden.

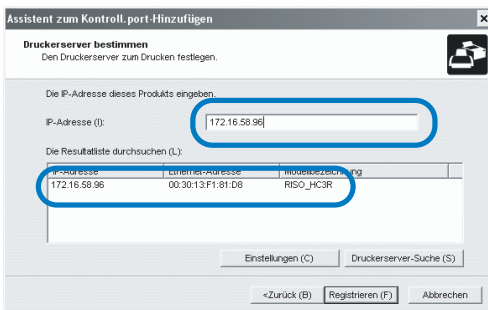


9 [Weiter] klicken.



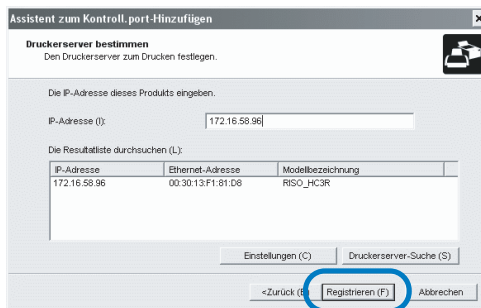
10 Geben Sie IP-Adresse unter "IP-Adresse" an, oder klicken Sie die Druckerinfo an, die in der "Suchresultatslist" angezeigt wird.

Geben Sie die IP-Adresse ein, die in Schritt 5 der "Netzwerkeinstellung" auf Seite 1-4 zugeteilt wurde.

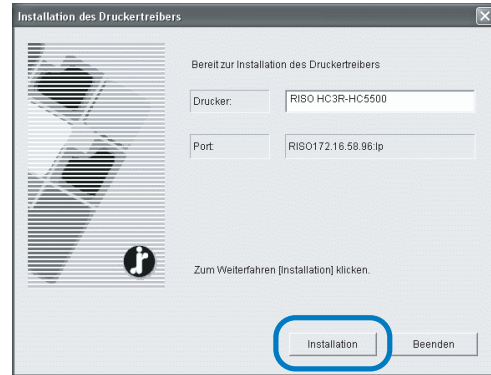


Wenn das RISO Kontrollgerät PS7R-9000 installiert wird, können Sie eine "Broadcast-Adresse" registrieren, indem Sie [Einstellungen] klicken. Zur Registrierung einer "Broadcast-Adresse" ist die IP-Adresse einzugeben, dann klicken Sie [Hinzufügen]. Bestehen mehrere [Broadcast-Adressen], dann wählen Sie die gewünschte, danach klicken Sie [OK]. Um unnötige Adressen zu löschen, klicken Sie diese zum Markieren an, dann klicken Sie [Löschen].

11 [Registrieren] klicken.

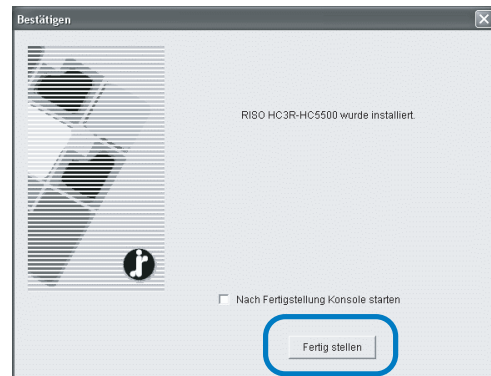


12 Klicken Sie [Installation].



13 [Fertig stellen] klicken.

Wenn Sie [Nach Fertigstellung Konsole starten] markieren, dann können Sie die RISO Konsole nach beendeter Installation starten.



14 Klicken Sie [Quit].



Die Installation des Druckertreibers ist damit fertig. Es kann jetzt vom Computer gedruckt werden.

Deinstallation des Druckertreibers

Um den Druckertreiber zu entfernen (deinstallieren), folgen Sie dem Vorgang unten.

- 1 Folgen Sie den Schritte 1 bis 3 von "Installation des Druckertreibers" auf Seite 1-6.

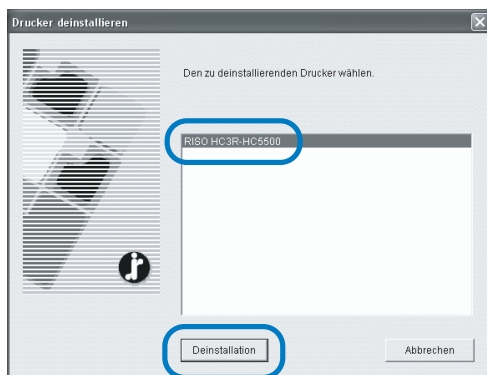
- 2 Klicken Sie [Deinstallation].



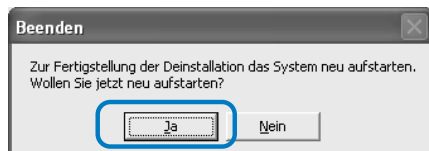
- 3 Klicken Sie den zu entfernenden Drucker, um ihn zu markieren.

Wählen Sie den Drucker, der im Computer installiert wurde.

- 4 Klicken Sie [Deinstallieren].



- 5 Klicken Sie [Ja].



Der Computer startet neu auf. Nach dem erneuten Aufstarten ist der Druckertreiber vollständig entfernt.

RISO Controller PS7R-9000/5000 für Windows

Vor Inbetriebnahme des Druckers ist die Software in folgender Reihenfolge zu installieren.

Das RISO IP-Einstellprogramm installieren. 📖 Seite.1-9



Stellen Sie die IP-Adresse mittels RISO IP-Einstellprogramm ein. 📖 Seite.1-11



Installieren Sie den Druckertreiber. 📖 Seite.1-13



- Stellen Sie das RISO IP-Einstellprogramm nur in demjenigen Computer, der zur Einstellung der IP-Adresse des Druckers verwendet wird.
- Installieren Sie den Druckertreiber in allen Computern, die den Drucker verwenden.

Installieren Sie das RISO IP-Einstellprogramm

Installieren Sie die Software zur Einstellung der IP-Adresse des Druckers von einem Computer.



Das RISO IP-Einstellprogramm kann ebenfalls direkt von der CD-ROM gestartet werden.
"Netzwerkeingstellung" 📖 Seite 1-11

1 Legen Sie die CD-ROM mit der RISO Controller PS7R Software ins CD-ROM Laufwerk des Computers ein.

Das Installationsprogramm startet. Falls nicht, die Datei "setup.exe" in der CD-ROM doppelklicken.

2 Klicken Sie die anzuzeigende Sprache.



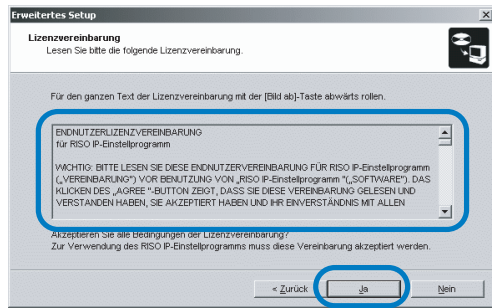
3 Klicken Sie [Das RISO IP-Einstellprogramm installieren].



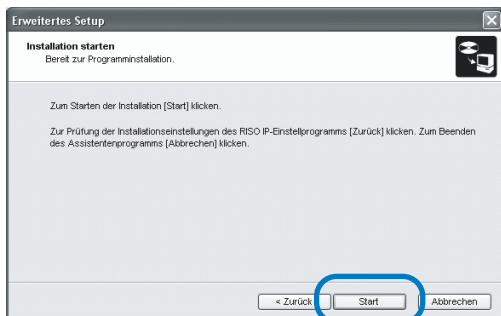
4 [Weiter] klicken.



5 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie die Schaltfläche [Ja].

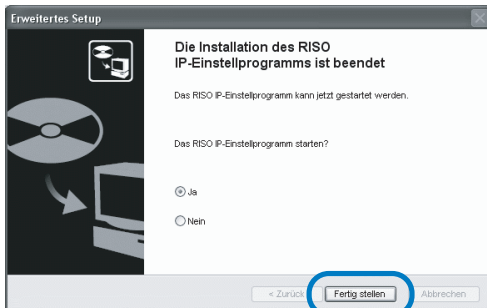


6 Klicken Sie [Start].



7 Stellen Sie sicher, dass [Ja] gewählt wurde, dann klicken Sie [Fertig stellen].

Falls Sie die IP-Adresse nicht jetzt einstellen möchten, wählen Sie [Nein] und klicken Sie [Fertig stellen].



Die Installation des RISO IP-Einstellprogramms ist damit beendet.

Danach geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein. Falls [Ja] gewählt wird, startet das RISO-IP-Einstellprogramm. Folgen Sie den Hinweisen von Schritt 2 der "Netzwerkeinstellung" auf Seite 1-11. Wird [Nein] ausgewählt, gehen Sie zu Schritt 8 weiter.

8 Klicken Sie [Quit].



Das Installprogramm wird beendet.

Netzwerkeinstellung

Starten Sie das RISO IP-Einstellprogramm und stellen Sie die IP-Adresse ein.

- Falls Sie die IP-Adresse sofort nach Installation des RISO IP-Einstellprogramms einstellen, beginnen Sie mit Schritt 2.
- Um das IP-Einstellprogramm von der RISO Controller PS7R Software-CD-ROM auszuführen, legen Sie die CD-ROM im Computer ein und klicken Sie [RISO IP-Einstellprogramm von CD ausführen]. Dann starten Sie mit Schritt 2.

! Bevor folgendes ausgeführt wird, muss der Drucker mit dem Computer verbunden sein. Schalten Sie die Druckerspannung ein.
"Anschluss von Computern" ➔ Seite iv.

1

1 Klicken Sie [Start], [Programme], [RISO PS7R] und [RISO IP-Einstellprogramm] in dieser Reihenfolge.

2 Überprüfen Sie, ob die Druckerinfo angezeigt wird, und klicken Sie diese.

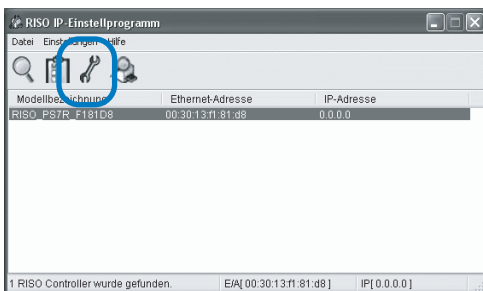
Die Informationen werden markiert.

Falls die Druckerinfo nicht angezeigt wird, überprüfen Sie die Verbindung zwischen Drucker und Computer.

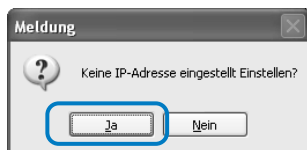
"Anschluss von Computern" ➔ Seite iv

3 Klicken Sie das Symbol der [Netzwerkconfiguration].

Wechselweise wählen Sie [Netzwerkconfiguration] vom [Einstellungen] Menü vor



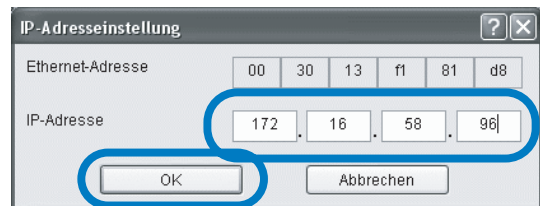
4 [Ja] klicken.



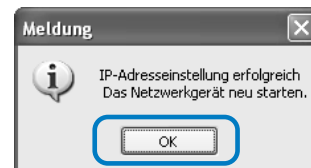
5 Geben Sie die IP-Adresse und Standardgateway zur Druckerzuteilung ein, dann klicken Sie die Schaltfläche [OK].

Wenden Sie sich für die IP-Adresse des Druckers an den Netzwerk-Admin.

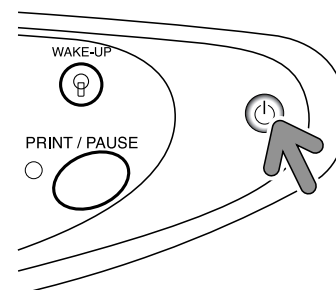
Falls Sie die Schaltfläche [Einstellungen] ohne Eingabe eines Gateway klicken, dann erscheint ein Meldungsfenster.



6 [OK] klicken.



7 Drücken Sie die Schlaf Taste des Druckers und dann noch einmal.

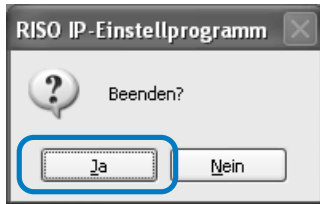


Der Druckercontroller und die IP-Adressen, die in Schritt 5 zugewiesen wurden, werden wirksam.

8 Wählen Sie [Datei] und [Beenden].



9 [Ja] klicken.



Die IP-Adresseinstellung des Druckers ist damit beendet.

Installieren Sie danach den Druckertreiber. Siehe "Installation des Druckertreibers" auf [Seite 1-13](#).

Installation des Druckertreibers



- Installieren Sie den Druckertreiber in allen Computern, die den Drucker verwenden.
- Stellen Sie vor Installation des Druckertreibers die IP-Adresse des Druckers ein.
"Netzwerkeingstellung" ↗ Seite 1-11

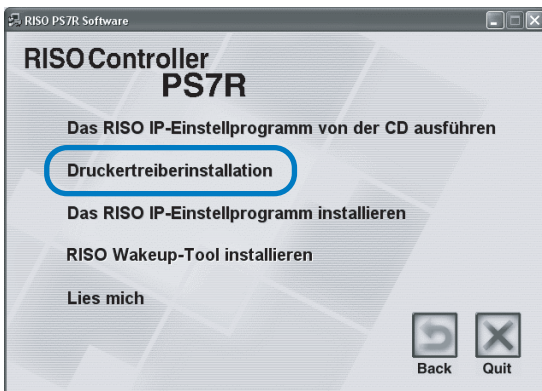
1 Legen Sie die CD-ROM mit der RISO Controller PS7R Software ins CD-ROM Laufwerk des Computers ein.

Das Installationsprogramm startet. Falls nicht, die Datei "setup.exe" in der CD-ROM doppelklicken.

2 Klicken Sie die anzuzeigende Sprache.



3 Klicken Sie [Druckertreiberinstallation].

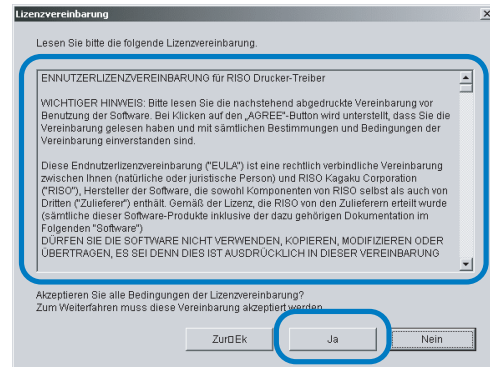


4 [Weiter] klicken.



5 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie die Schaltfläche [Ja].

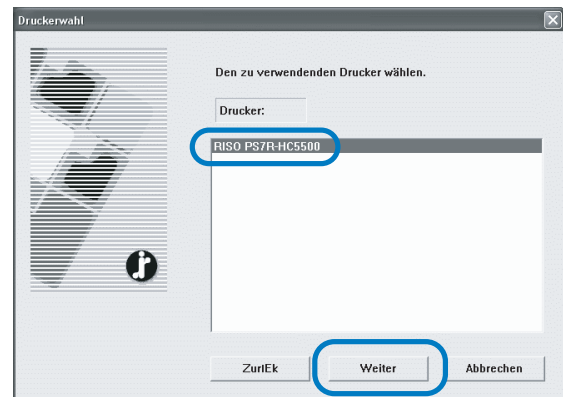
1



6 Klicken Sie den Namen des zu installierenden Druckers.

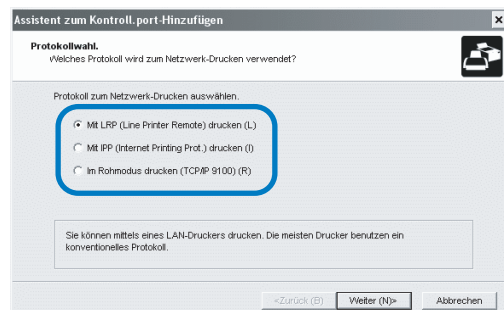
Die Bezeichnung wird markiert.

7 [Weiter] klicken.

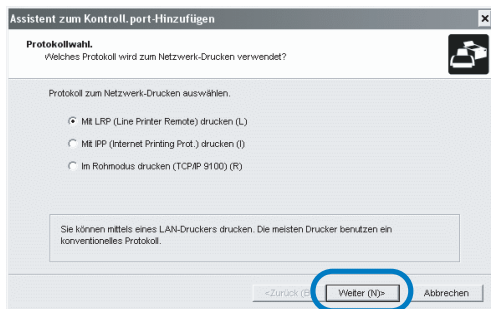


8 Wählen Sie das Protokoll.

Das Protokoll zum Netzwerk-Drucken auswählen. Falls Sie IPP zum Drucken verwenden, dann werden die Daten SSI-verschlüsselt und zum Drucker gesandt. Zum Drucken mit Sicherheit ist der IPP-Anschluss zu verwenden.

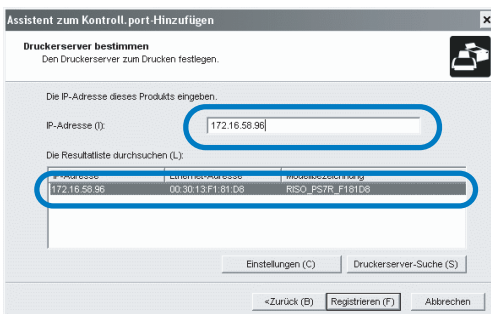


9 [Weiter] klicken.



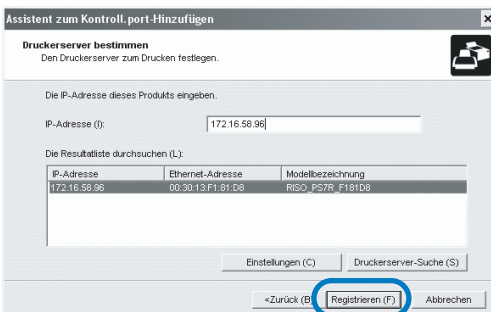
10 Geben Sie IP-Adresse unter "IP-Adresse" an, oder klicken Sie die Druckerinfo an, die in der "Suchresultatslist" angezeigt wird.

Geben Sie die IP-Adresse ein, die in Schritt 5 der "Netzwerkeinstellung" auf Seite 1-11 zugeteilt wurde.

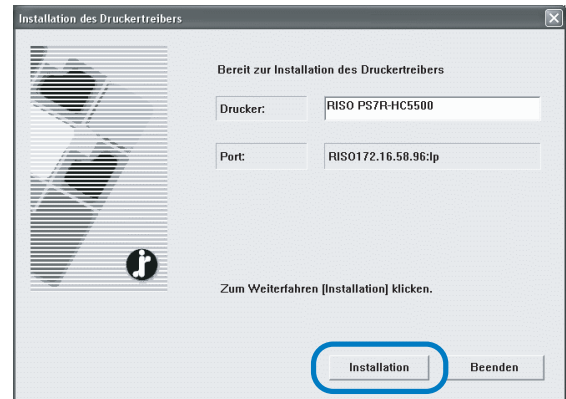


Sie können eine "Broadcast-Adresse" durch Klicken der Schaltfläche [Einstellungen] registrieren. Zur Registrierung einer "Broadcast-Adresse" geben Sie die IP-Adresse ein, dann klicken Sie [Hinzufügen]. Bestehen mehrere [Broadcast-Adressen], dann wählen Sie die gewünschte, danach klicken Sie [OK]. Um unbenötigte Adressen zu löschen, klicken Sie diese zum Markieren an, dann klicken Sie [Löschen].

11 [Registrieren] klicken.



12 Klicken Sie [Installation].



13 [Fertig stellen] klicken.

Wenn Sie [Nach Fertigstellung Konsole starten] markieren, dann können Sie die RISO Konsole nach beendeter Installation starten.



14 Klicken Sie [Quit].



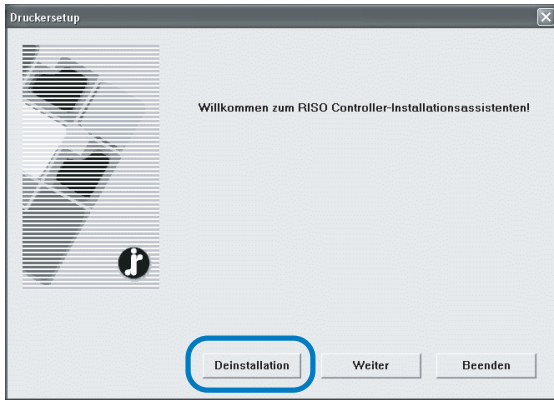
Die Installation des Druckertreibers ist damit fertig. Es kann jetzt vom Computer gedruckt werden.

Deinstallation des Druckertreibers

Um den Druckertreiber zu entfernen (deinstallieren), folgen Sie dem Vorgang unten.

1 Folgen Sie den Schritte 1 bis 3 von "Installation des Druckertreibers" auf Seite 1-13.

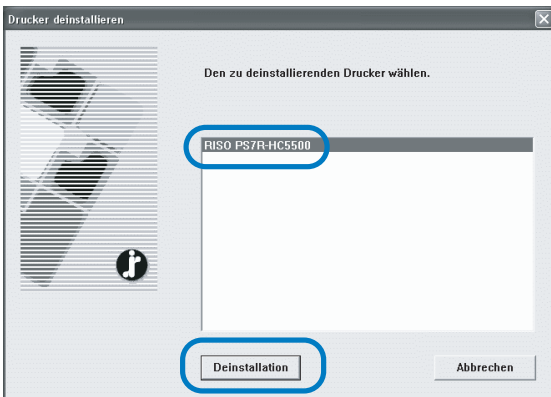
2 Klicken Sie [Deinstallation].



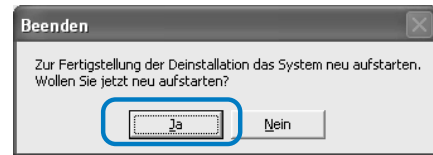
3 Klicken Sie den zu entfernenden Drucker, um ihn zu markieren.

Wählen Sie den Drucker, der im Computer installiert wurde.

4 Klicken Sie [Deinstallieren].



5 Klicken Sie [Ja].



Der Computer startet neu auf. Nach dem erneuten Aufstarten ist der Druckertreiber vollständig entfernt.

RISO Controller PS7R-9000/5000 für Macintosh (Mac OS 9)

Vor Inbetriebnahme des Druckers ist die Software in folgender Reihenfolge zu installieren.

Das RISO IP-Einstellprogramm installieren.  Seite.1-16



Stellen Sie die IP-Adresse mittels RISO IP-Einstellprogramm ein.  Seite.1-18



Installieren Sie den Druckertreiber.  Seite.1-20



- Stellen Sie das RISO IP-Einstellprogramm nur in demjenigen Computer, der zur Einstellung der IP-Adresse des Druckers verwendet wird.
- Installieren sie den Druckertreiber in allen Computern, die den Drucker verwenden.

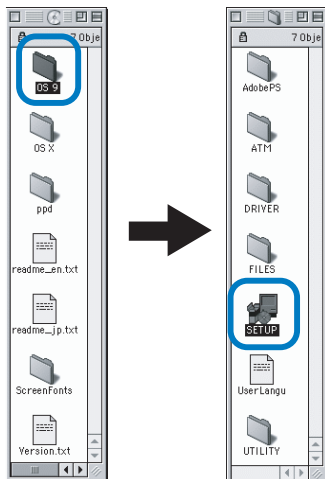
Das RISO IP-Einstellprogramm wird installiert

Installieren Sie die Software zur Einstellung der IP-Adresse des Druckers von einem Computer.



Das RISO IP-Einstellprogramm kann ebenfalls direkt von der CD-ROM gestartet werden.
"Netzwerkeingstellung"  Seite 1-18

- 1 Legen Sie die CD-ROM mit der RISO Controller PS7R Software ins CD-ROM Laufwerk des Computers ein.
- 2 Doppelklicken Sie die Dateien [OS 9] und [SETUP] auf der CD-ROM.



- 3 Klicken Sie die anzuzeigende Sprache.



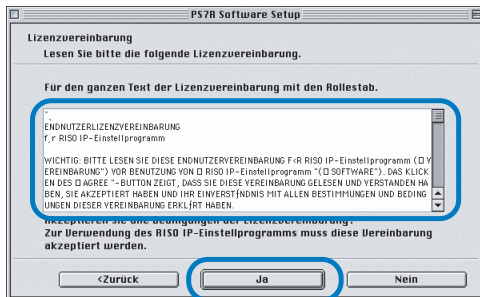
- 4 Klicken Sie [Das RISO IP-Einstellprogramm installieren].



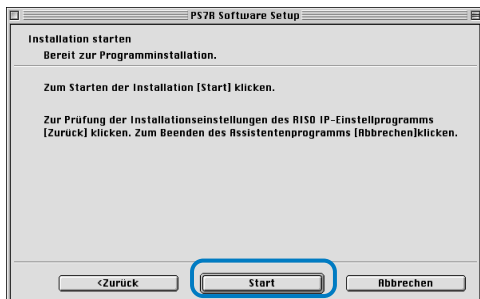
5 [Weiter] klicken.



6 Lesen Sie den Lizenzvertrag und klicken Sie [Ja].



7 Klicken Sie [Start].



8 Stellen Sie sicher, dass [Ja] gewählt wurde, dann klicken Sie [Fertig stellen].

Um die IP-Adresse dieser Maschine jetzt einzustellen, wählen Sie [Ja]. Falls Sie die IP-Adresse nicht jetzt einstellen möchten, wählen Sie [Nein] und klicken Sie [Fertig stellen].



Die Installation des RISO IP-Einstellprogramms ist damit beendet. Danach geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.

Falls [Ja] gewählt wird, startet das RISO-IP-Einstellprogramm. Folgen Sie den Hinweisen von Schritt 2 und von "Netzwerkeinstellung" auf Seite 1-18.

9 Klicken Sie [Quit].



Das Installprogramm wird beendet.

Netzwerkeinstellung

Starten Sie das RISO IP-Einstellprogramm und stellen Sie die IP-Adresse ein.



- Falls Sie die IP-Adresse sofort nach Installation des RISO IP-Einstellprogramms einstellen, beginnen Sie mit Schritt 2.
- Um das IP-Einstellprogramm von der RISO Controller PS7R Software-CD-ROM auszuführen, legen Sie die CD-ROM im Computer ein und klicken Sie [RISO IP-Einstellprogramm von CD ausführen]. Dann starten Sie mit Schritt 2.



Bevor folgendes ausgeführt wird, muss der Drucker mit dem Computer verbunden sein. Schalten Sie die Druckerspannung ein.

"Anschluss von Computern" ↪ Seite iv

1 Wählen Sie [RISO PS7R] und [ADMIN], die in der Startdiskette erstellt wurden, in dieser Reihenfolge, dann klicken Sie [PS7RADMIN].

2 Überprüfen Sie, ob die Druckerinfo angezeigt wird und klicken Sie diese.

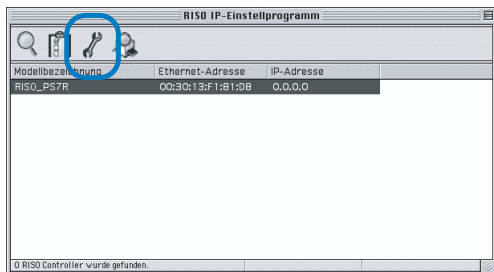
Die Informationen werden markiert.

Falls die Druckerinfo nicht angezeigt wird, überprüfen Sie die Verbindung zwischen Drucker und Computer.

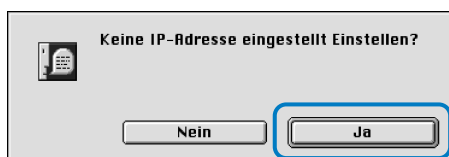
Anschluss von Computern" ↪ Seite iv

3 Klicken Sie das in der Darstellung gezeigte Symbol.

Als Alternative können Sie [Netzwerkconfiguration] unter dem Menü [Einstellungen] wählen.



4 Klicken Sie [Ja].

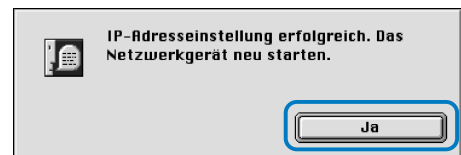


5 Die IP-Adresse zwecks Zuteilung zum Drucker eingeben und [OK] klicken.

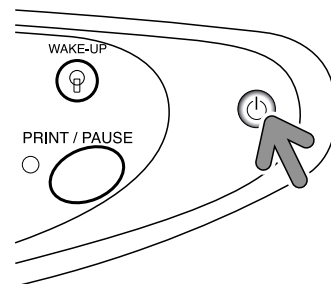
Wenden Sie sich für die IP-Adresse des Druckers an den Netzwerk-Admin.



6 Klicken Sie [Ja].



7 Drücken Sie die Schlaf-taste des Druckers und dann noch einmal.

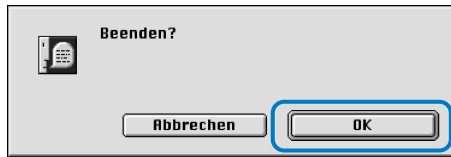


Der Druckercontroller und die IP-Adressen, die in Schritt 5 zugewiesen wurden, werden wirksam.

8 Wählen Sie [Datei] und [Beenden].



9 [OK] klicken.



Die IP-Adresseinstellung des Druckers ist damit beendet.

Installieren Sie danach den Druckertreiber. Siehe "Installation des Druckertreibers" auf Seite 1-20.

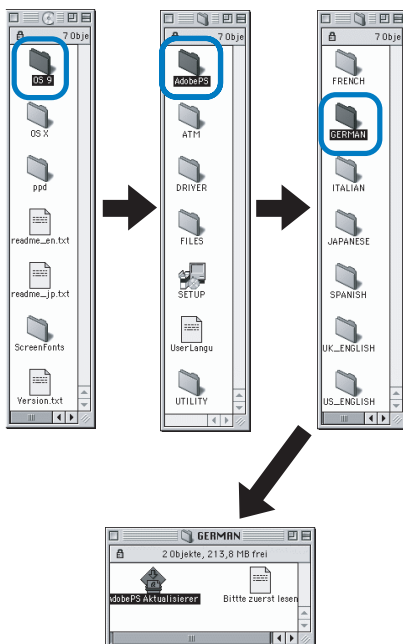
Installation von Adobe PS

Falls Sie Adobe PS nicht im Computer installiert haben oder der Adobe PS-Treiber eine frühere Version als Ver.8.7.0 ist, verwenden Sie die mitgelieferte CD-ROM, um den folgenden Vorgang auszuführen.

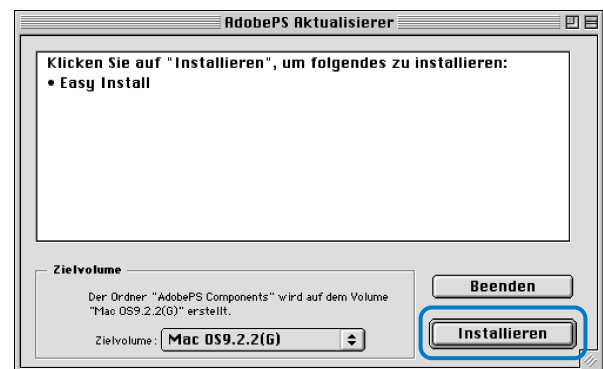
 Falls Sie den Adobe PS-Treiber (Ver.8.8.0) installieren, der auf der CD-ROM vorhanden ist, dann kann kein PS-Drucker oder Belichter eines anderen Herstellers verwendet werden. Bezüglich Verträglichkeit des Adobe PS-Treibers mit den Druckern anderer Hersteller sind die jeweiligen Hersteller zu kontaktieren.

1 Legen Sie die CD-ROM mit der RISO Controller PS7R Software ins CD-ROM Laufwerk des Computers ein.

2 Wählen Sie [OS 9] - [Adobe PS] - [Gewünschte Anzeigesprache] von der CD-ROM in dieser Reihe aus und Doppelklicken Sie das Adobe PS-Installationsprogramm der gewünschten Sprache.



3 Folgen Sie den Hinweise auf dem Bildschirm, um Adobe PS zu installieren.

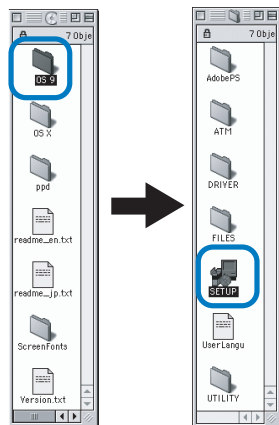


Installation des Druckertreibers

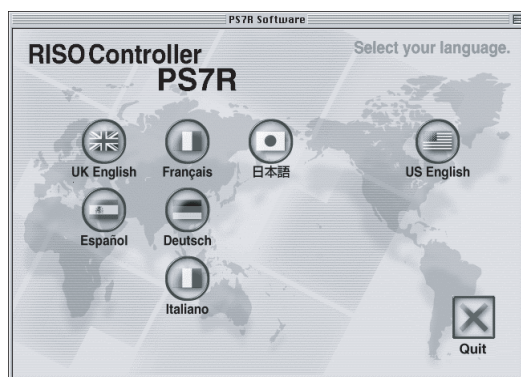
- Installation des Druckertreibers
- Stellen Sie vor Installation des Druckertreibers die IP-Adresse des Druckers ein.
"Netzwerkeinstellung" Seite 1-18

1 Legen Sie die CD-ROM mit der RISO Controller PS7R Software ins CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

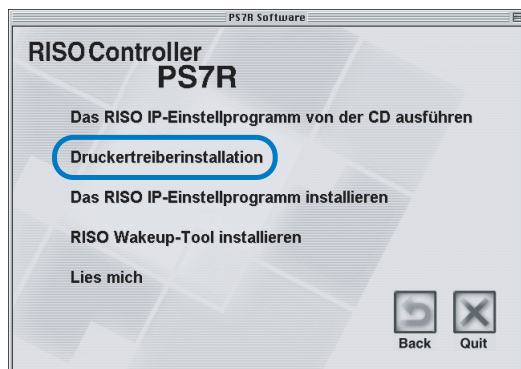
2 Doppelklicken Sie die Dateien [OS 9] und [SETUP] auf der CD-ROM.



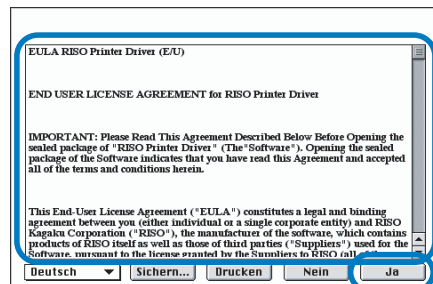
3 Klicken Sie die anzuzeigende Sprache.



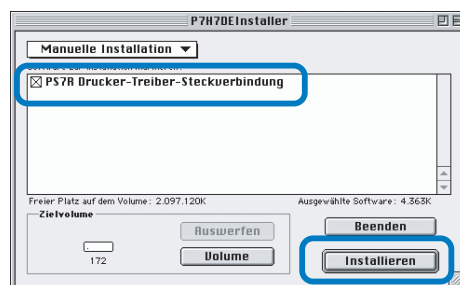
4 Klicken Sie [Druckertreiberinstallation].



5 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie die Schaltfläche [Ja].



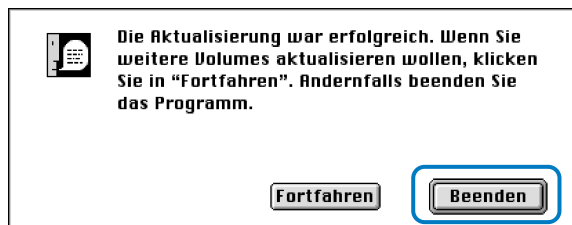
6 Wählen Sie [PS7R Drucker-Treiber-Steckverbindung] und klicken Sie die Schaltfläche [Installieren].



Falls eine Meldung zum Schließen des Anwendungsprogramms auffordert, speichern Sie alle notwendigen Daten und schließen Sie dann die Anwendung, dann klicken Sie [Weiter].

Falls die Installationsdiskette aus mehreren Disketten ausgewählt werden kann, dann klicken Sie [Laufwerk] und wählen Sie die Diskette mit Mac OS 9.

7 Klicken Sie [Beenden].



Die Installation des Druckertreibers ist damit beendet.

Wählen Sie einen PostScript-Drucker.

Nach Installation des Druckertreibers wählen und konfigurieren Sie die PPD(PostScript Printer Description)-Datei des HC5500 Druckers.

 Falls Adobe PS nicht in Ihrem Computer installiert ist oder ein älterer Adobe PS-Treiber als Ver. 8.7.0 verwendet wird, verwenden Sie die mitgelieferte CD-ROM zur Installation von Adobe PS, dann wählen Sie den Drucker "Installation von Adobe PS"  Seite 1-19

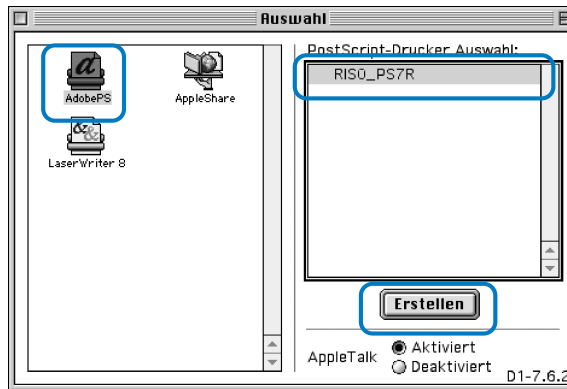
1 Wählen Sie vom [Apple]-Menü [Wähler].

Das [Wähler]-Dialogfeld erscheint.

Klicken Sie [Adobe PS] und [RISO_PS7R] wird angezeigt.

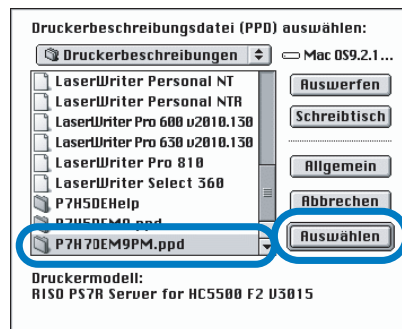
2 Einen Drucker auswählen.

Wählen Sie [RISO-PS7R] aus, dann klicken Sie [Erstellen].



3 Wählen Sie [P7H7*M9.ppd] im Dialog [Wahl der PostScript-Druckerbeschreibungsdatei] und klicken Sie [Auswählen].

Wenn auf dem Desktop das Druckersymbol erstellt wird, schließen Sie den Wähler. Das Drucken ist jetzt vom Computer möglich.



 Um [PPD allgemein] des RISO Kontrollgeräts PS7R zu verwenden, folgen Sie bei der Installation dem untenstehenden Vorgang.

- 1) Kopieren Sie [ppd] - [Duplikator] - [Gewünschte Anzeigesprache] - [P7H7*GP.ppd] in der Software-CD-ROM des RISO Kontrollgerät PS7R zum unten gezeigten Ordner.
Systemordner / Erweiterung / Druckerbeschreibungen
- 2) Wählen Sie [P7H7*GP.ppd] im Wähler.
Legen Sie auf dem Druckeinstellmenü der Anwendung die Druckerbeschreibungsdatei als [P7H7*GP.ppd] fest, dann drucken Sie.

* Wenn der Druckertreiber installiert wird ändert sich im Display die gewählte Displaysprache entsprechenderweise.

Was ist Generelles PPD?

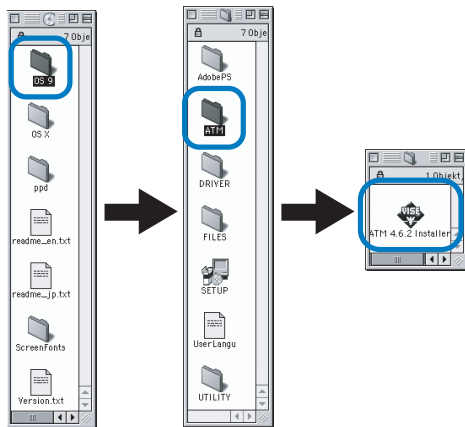
Diese PPD wird verwendet, um von PageMaker usw. zu drucken, bei denen generelle Druckertreiber nicht zum Drucken verwendbar sind, oder zum Drucken mit Applikationen, die direkt PPD aufrufen.

Obschon weniger Funktionen verwendet werden können, als bei generellen Druckertreibern hat diese PPD einen weiten Verwendungsbereich.

ATM-Installation

ATM (Adobe Type Manager) ist eine Software, die PS (PostScript) Schriften, die auf der Festplatte des Druckerkontrollgeräts installiert sind, richtig auf dem Display des Computers anzeigt. Wenn PS Schriften zur Anwendung kommen, kann auf dem Computer ein Bild angezeigt werden, das ähnlich wie das fertige Bild aussieht.

- 1 Legen Sie die CD-ROM mit der RISO Controller PS7R Software ins CD-ROM Laufwerk des Computers ein.**
- 2 Wählen Sie [OS 9] - [ATM] in dieser Ordnung von der CDROM und Doppelklicken Sie [ATM4.6.2 Installationsprogramm].**



- 3 Folgen Sie den Hinweise auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.**

Nach fertiger Installation kann ATM verwendet werden.

RISO Controller PS7R-9000/5000 für Macintosh (Mac OS X)

Vor Inbetriebnahme des Druckers ist die Software in folgender Reihenfolge zu installieren.

Das RISO IP-Einstellprogramm installieren.  Seite.1-23



Stellen Sie die IP-Adresse mittels RISO IP-Einstellprogramm ein.  Seite.1-25



Installieren Sie den Druckertreiber.  Seite.1-26



- Stellen Sie das RISO IP-Einstellprogramm nur in demjenigen Computer, der zur Einstellung der IP-Adresse des Druckers verwendet wird.
- Installieren sie den Druckertreiber in allen Computern, die den Drucker verwenden.

Das RISO IP-Einstellprogramm wird installiert

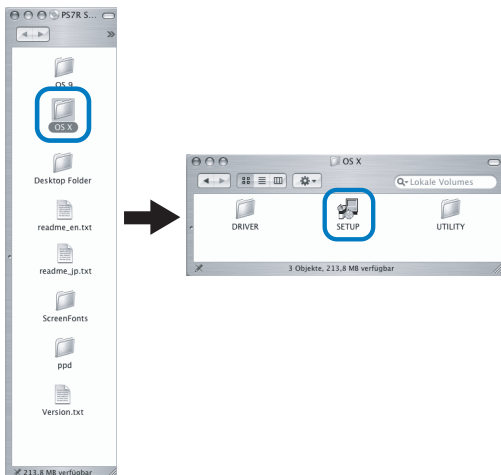
Installieren Sie die Software zur Einstellung der IP-Adresse des Druckers von einem Computer.



Das RISO IP-Einstellprogramm kann ebenfalls direkt von der CD-ROM gestartet werden.
"Netzwerkeingstellung"  Seite 1-25

1 Legen Sie die CD-ROM mit der RISO Controller PS7R Software ins CD-ROM Laufwerk des Computers ein.

2 Doppelklicken Sie die Dateien [OS X] und [SETUP] auf der CD-ROM.



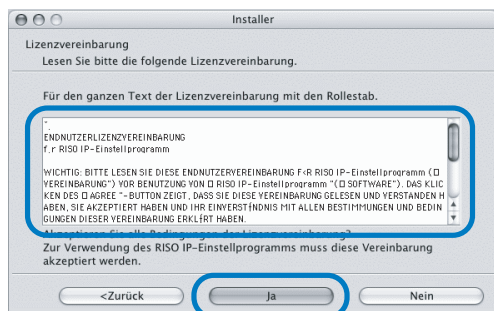
3 Klicken Sie [Das RISO IP-Einstellprogramm installieren].



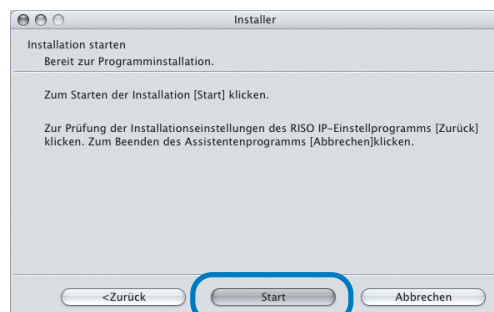
4 [Weiter] klicken.



5 Lesen Sie den Lizenzvertrag und klicken Sie [Ja].



6 Klicken Sie [Start].



7 Stellen Sie sicher, dass [Ja] gewählt wurde, dann klicken Sie [Fertig stellen].

Um die IP-Adresse dieser Maschine jetzt einzustellen, wählen Sie [Ja].

Falls Sie die IP-Adresse nicht jetzt einstellen möchten, wählen Sie [Nein] und klicken Sie [Fertig stellen].



Die Installation des RISO IP-Einstellprogramms ist damit beendet. Danach geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.

Falls [Ja] gewählt wird, startet das RISO-IP-Einstellprogramm. Folgen Sie den Hinweisen von Schritt 2 und von "Netzwerkeinstellung" auf Seite 1-25.

8 Klicken Sie [Quit].



Das Installprogramm wird beendet.

Netzwerkeinstellung

Starten Sie das RISO IP-Einstellprogramm und stellen Sie die IP-Adresse ein.



- Falls Sie die IP-Adresse sofort nach Installation des RISO IP-Einstellprogramms einstellen, beginnen Sie mit Schritt 2.
- Um das IP-Einstellprogramm von der RISO Controller PS7R Software-CD-ROM auszuführen, legen Sie die CD-ROM im Computer ein und klicken Sie [RISO IP-Einstellprogramm von CD ausführen]. Dann starten Sie mit Schritt 2.



Bevor folgendes ausgeführt wird, muss der Drucker mit dem Computer verbunden sein. Schalten Sie die Druckerspannung ein.

"Anschluss von Computern" ➔ Seite iv

1

1 Wählen Sie [RISO PS7R] und [ADMIN], die in der Startdiskette erstellt wurden, in dieser Reihenfolge, dann klicken Sie [PS7RADMIN].

2 Überprüfen Sie, ob die Druckerinfo angezeigt wird und klicken Sie diese.

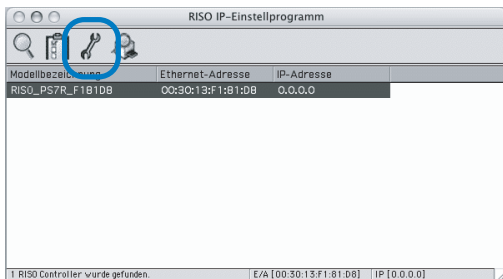
Die Informationen werden markiert.

Falls die Druckerinfo nicht angezeigt wird, überprüfen Sie die Verbindung zwischen Drucker und Computer.

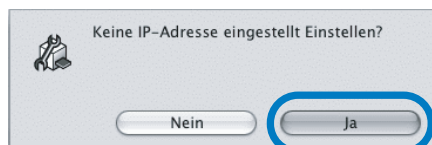
Anschluss von Computern" ➔ Seite iv

3 Klicken Sie das in der Darstellung gezeigte Symbol.

Als Alternative können Sie [Netzwerkconfiguration] unter dem Menü [Einstellungen] wählen.

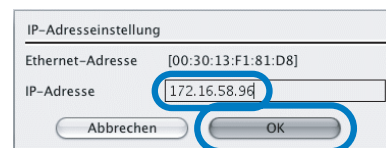


4 Klicken Sie [Ja].

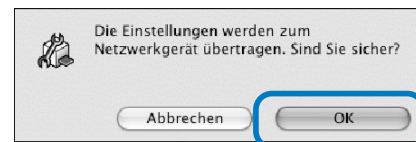


5 Die IP-Adresse zwecks Zuteilung zum Drucker eingeben und [OK] klicken.

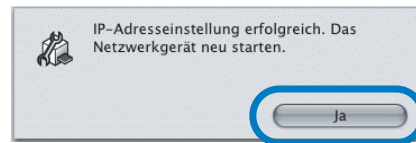
Wenden Sie sich für die IP-Adresse des Druckers an den Netzwerk-Admin.



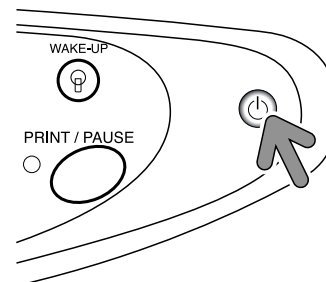
6 [OK] klicken.



7 Klicken Sie [Ja].



8 Drücken Sie die Schlaf-taste des Druckers und dann noch einmal.

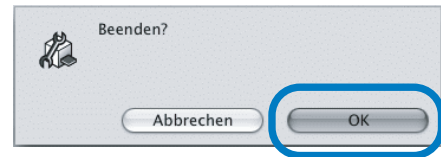


Der Druckercontroller und die IP-Adressen, die in Schritt 5 zugewiesen wurden, werden wirksam.

9 Wählen Sie [Datei] und [Beenden].



10 [OK] klicken.



Die IP-Adresseinstellung des Druckers ist damit beendet.

Installieren Sie danach den Druckertreiber. Siehe "Installation des Druckertreibers" auf Seite 1-26.

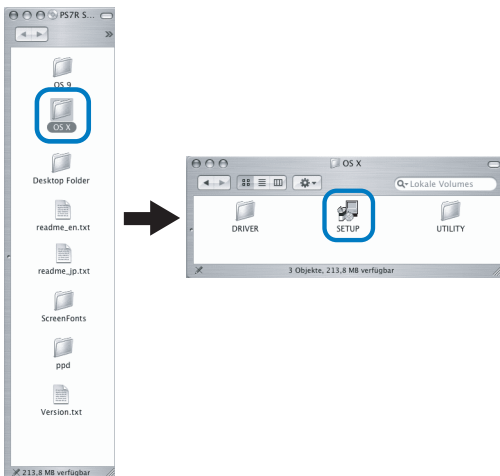
Installation des Druckertreibers



- Installieren Sie den Druckertreiber in allen Computern, die mit dem Drucker verbunden sind.
- Stellen Sie vor Installation des Druckertreibers die IP-Adresse des Druckers ein.

1 Legen Sie die CD-ROM mit der RISO Controller PS7R Software ins CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

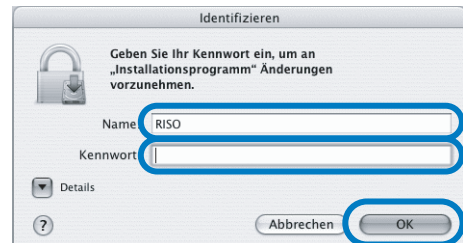
2 Doppelklicken Sie die Dateien [OS X] und [SETUP] auf der CD-ROM.



3 Klicken Sie [Druckertreiberinstallation].



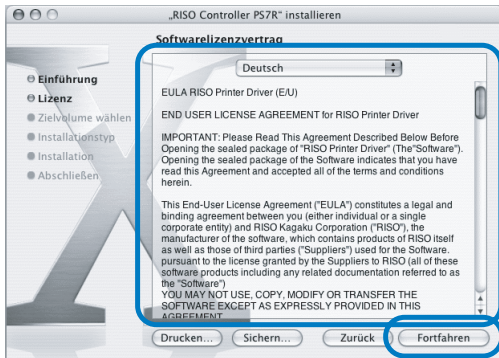
4 Geben Sie [Name] und [Kennwort] im Bild [Identifizieren] ein, dann klicken Sie [OK].



5 Klicken Sie [Fortfahren].



6 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie die Schaltfläche [Fortfahren].



7 Klicken Sie [Akzeptieren].

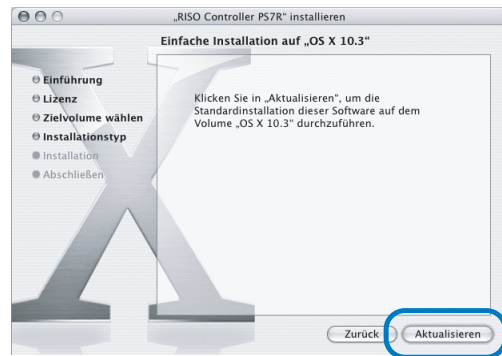


8 Wählen Sie den Zielspeicher für die Installation aus und klicken Sie [Fortfahren].

Wählen Sie normalerweise die Startdiskette.



9 Klicken Sie [Aktualisieren].



10 Klicken Sie [Schließen].

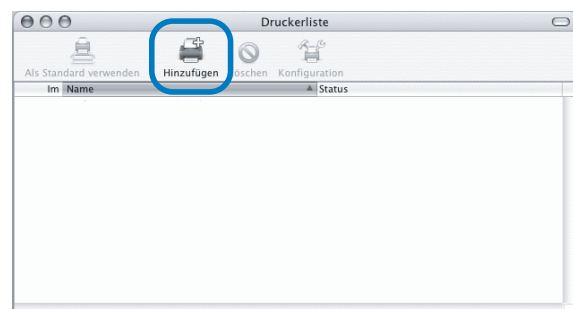


11 Klicken Sie [Drucker-Dienstprogramm] im Ordner [Anwendungen] - [Hilfsprogramm] der Mac OS X-Startdiskette.



- Der Ort des [Drucker-Dienstprogramm]-Ornders ist von der Version des Mac OS X abhängig. Dieser Abschnitt benutzt zur Erklärung ein Beispiel von Mac OS X 10.2.2.
- Für Mac OS X 10.3 oder 10.4 doppelklicken Sie [Drucken und Fax] bei [Anwendungen] – [Systemkonfiguration]-Ordner in der Mac OS-Startdiskette.

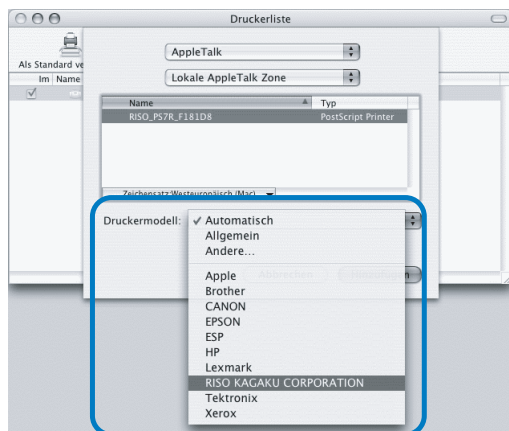
12 Klicken Sie das Symbol [Hinzufügen].



13 Wählen Sie "AppleTalk" und "Lokale AppleTalk Zone".

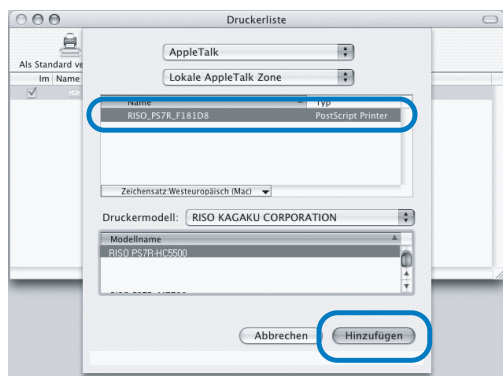


14 Wählen Sie "RISO KAGAKU CORPORATION" vom Druckermodell.

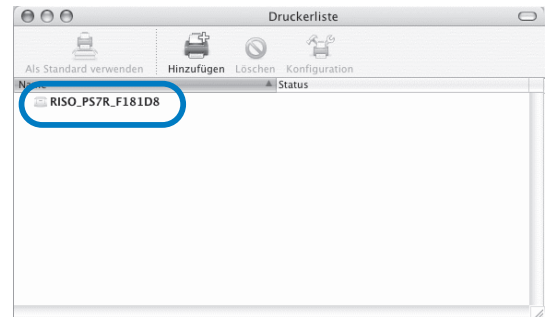


15 Klicken Sie den Namen des zu installierenden Druckers.

16 Klicken Sie [Hinzufügen].



17 Überprüfen Sie, ob der Drucker in der Druckerliste hinzugefügt wurde.



Die Installation des Druckertreibers ist damit beendet. Es können jetzt Druckfunktionen vom Computer ausgeführt werden.

Wenn sich der Drucker im Schlafmodus befindet und kein Drucken möglich ist, kann das "RISO Wakeup-Tool" verwendet werden, um den Drucker in Betriebszustand zu versetzen.

Dieser Abschnitt beschreibt die Installation des RISO Controller HC3R-5000 als Beispiel. Die Bildschirmdarstellungen können dem Druckercontrollergerät entsprechend verschieden sein.

 Für Windows-Anwender

Wenn der Druckercontroller und Ihr Windows-PC im gleichen Segment sind, ist Installation des RISO Wakeup-Tools nicht erforderlich.

1

1 Legen Sie die CD-ROM mit der RISO Controller HC3R Software ins CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

Falls Sie einen Macintosh-Computer benutzen, doppelklicken Sie [OS9] (oder [OS X]) - [SETUP] in der Software-CD-ROM des RISO Kontrollgeräts PS7R.

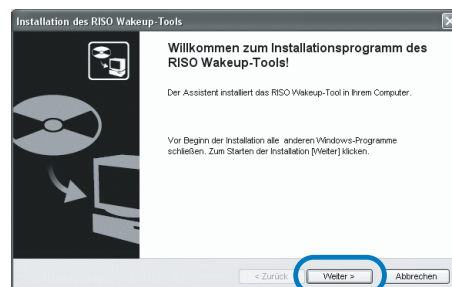
2 Klicken Sie die zu installierende Sprache.



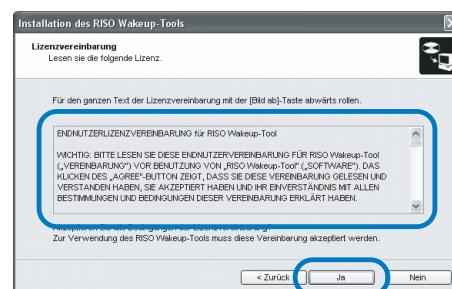
3 Klicken Sie [RISO Wakeup-Tool installieren].



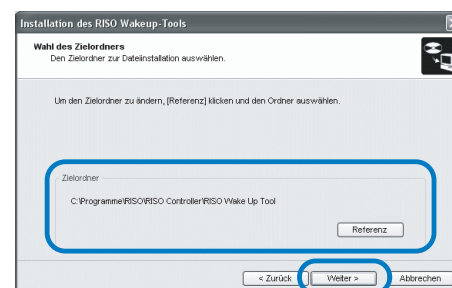
4 [Weiter] klicken.



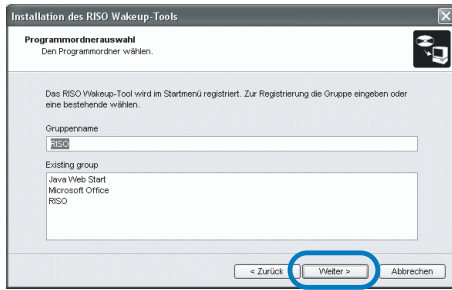
5 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung. und klicken Sie die Schaltfläche [Ja].



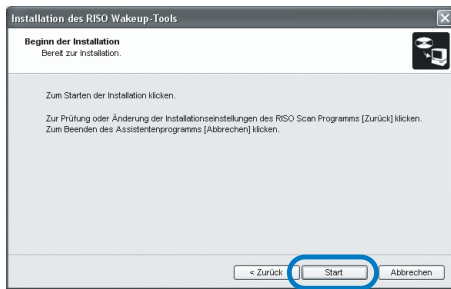
6 Wählen Sie den Ordner, in dem die Software zu installieren ist, dann klicken Sie [Weiter].



7 [Weiter] klicken.



8 [Start] klicken.



9 [Fertig stellen] klicken.



10 Klicken Sie [Quit].



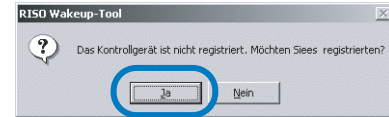
Wenn die Installation des RISO Wakeup-Tools fertig ist, registrieren Sie das Kontrollgerät.



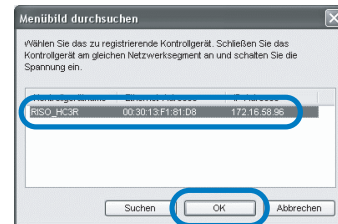
Wenn sich der Drucker im Schlafmodus befindet bzw. die RISO-Konsole nicht auf dem Computer angezeigt werden kann, starten Sie das "RISO Wakeup-Tool" und drücken Sie die [Start]-Schaltfläche.

11 Wählen Sie [RISO] – [RISO Kontrollgerät] – [RISO Wakeup-Tool], das in der Startdiskette erstellt wurde, in dieser Reihenfolge, und doppelklicken Sie [Wakeup].

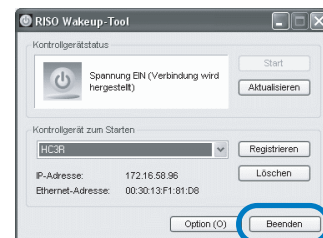
12 [Ja] klicken.



13 Wählen Sie das zu registrierende Kontrollgerät und klicken Sie [OK].



14 [Beenden] klicken.



Die Installation des RISO Wakeup-Tools fertig und Registrierung des Kontrollgeräts ist damit fertig.

Kapitel2 Druckertreiberbetrieb für HC3R-5000

Um Ihren eigenen Spezifikationen und Verwendungen entsprechend zu drucken, müssen Sie eine Einstellung des Druckertreibers vornehmen. Dieses Kapitel beschreibt die Einstellungen des Druckertreibers für HC3R-5000.

Druckertreiberfunktionen

Dieser Abschnitt beschreibt die Einstellungen des Druckertreibers.

Menübildbeschreibung

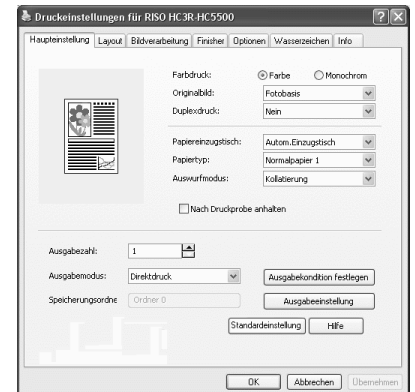
Das Treibereinstellfenster beinhaltet die folgenden sieben Tabulatoren (acht Tabulatoren, falls ein HC Finisher (Option) installiert ist).

(Der Bildschirm eines Windows Computers wird hier als Beispiel verwendet.)

Tabulator [Haupteinstellung]

Umschalten zwischen Farbdruck, Schwarzweißdruck, Papiertyp, Ausgabeart usw. kann eingestellt werden.

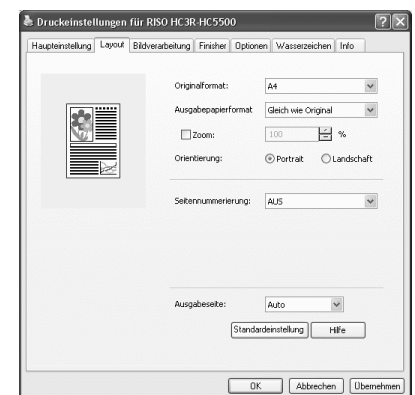
"Haupteinstellung" ➔ Seite 2-5



Tabulator [Layout]

Stellt das Vergrößerungs-/ Reduktionsverhältnis zum Drucken sowie die Seitennummerierung ein.

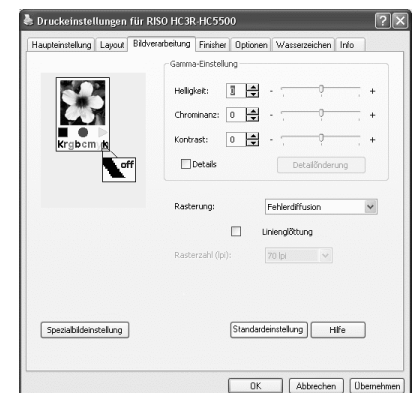
"Layout" ➔ Seite 2-11



Tabulator [Bildverarbeitung]

Die Bildqualität von Fotos usw. kann eingestellt werden.

"Bildverarbeitung" ➔ Seite 2-18

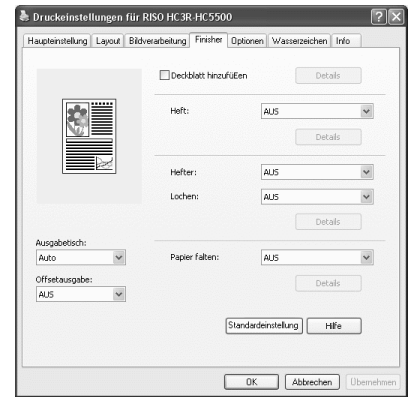


Tabulator [Finisher]

Falls die Konfiguration des Finishers auf im Tabulator [Umgebung] eingestellt wird, können die Finisherfunktionen eingestellt werden (nur wenn ein optionaler HC Finisher installiert ist).

"Kapitel 4 Betrieb der Finisher-Funktionen für sowohl HC3R als auch PS7R" → Seite 4-1

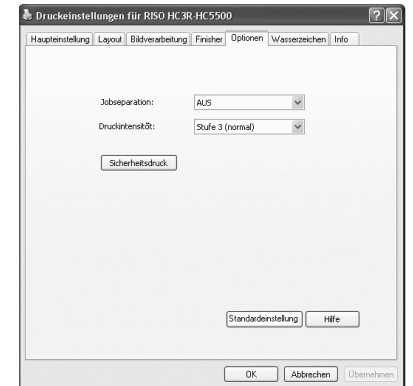
 Der Bildschirm ist je nach dem Modell des angeschlossenen Finishers unterschiedlich.



Tabulator [Optionen]

Bandtrennung, Druckintensität sowie Sicherheitsdruck können eingestellt werden.

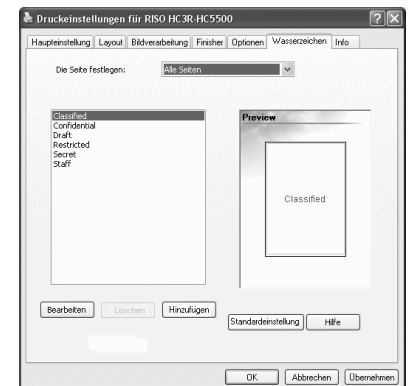
"Optionen" → Seite 2-26



Tabulator [Wasserzeichen]

Schriftzeichen, die registriert wurden, werden als Wasserzeichen auf gedruckten Seiten aufgedruckt.

"Wasserzeichen" → Seite 2-28



Tabulator [Info]

Die Version des Druckertreibers wird angezeigt.

"Info" → Seite 2-30



Tabulator [Umgebung]

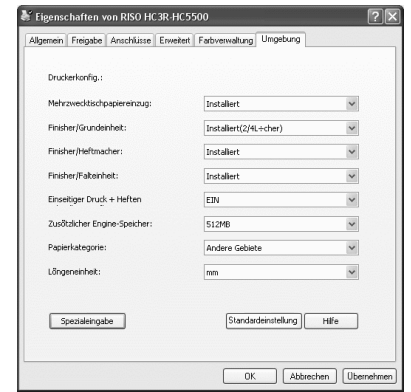
Die IP-Adresse dieser Maschine kann eingestellt und die Konfiguration der Einrichtung überprüft werden.

Sie können dies durch den Klick von [Start], der Wahl von [Drucker und Fax] und der Öffnung der [Eigenschaften] des HC5500 angezeigt werden.

"Umgebung"  Seite 2-31

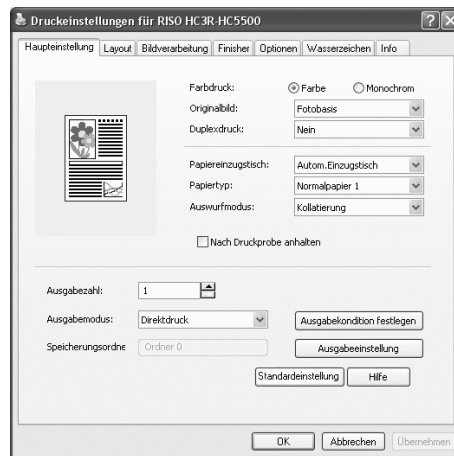


Der Bildschirm ist je nach dem Modell des angeschlossenen Finishers unterschiedlich.



Haupteinstellung

Umschalten zwischen Farbdruck, Schwarzweißdruck, Papiertyp, Ausgabeart usw. kann eingestellt werden.



2

⦿ Einstellungen

Farbdruck

Zur Wahl von Farb- oder Schwarzweißdruck.

Originalbild

Zur Wahl des Bildes oder Zeichens, dem beim Drucken Priorität zu geben ist.

Duplexdruck

Wählt, ob Duplexdruck ausgeführt wird oder nicht. Wenn Duplex-Druck gewählt wird, ist die Bindestelle wählbar.

Papier einzugstisch

Der Einzugstisch, dessen Papier zum Drucken verwendet wird, wird eingestellt.

Papiertyp

Wählt den Papiertyp an.

Auswurfmodus

Wählt, ob kollatierter Druck ausgeführt wird oder nicht.

Nach Probedruck anhalten

Stellt ein, ob ein Probedruck gemacht wird oder nicht.

Ausgabemodus

Wählt den Ausgabemodus von Daten, die vom Computer übertragen wurden. Die gegenwärtige Einstellung wird unten gezeigt.

Ausgabekondition festlegen

Wählt eine registrierte Ausgabeeinstellung sowie den Namen eines Speicherordners.

Ausgabeeinstellung

Speichert die gegenwärtige Druckertreibereinstellung im Druckerkontrollgerät.

Standardeinstellung

Die Einstellungen im Tabulator [Haupteinstellung] werden zur Normaleinstellung rückgestellt.

Hilfe

Anzeige der Hilfe.

Farbdruck

Zur Wahl von Farb- oder Schwarzweißdruck. Die Anfangseinstellung ist [Farbe].

⦿ Einstellungen

Farbe

Die Dokumente werden in Farbe gedruckt (mit 4 Druckfarben CMYK)

Monochrom

Die Dokumente werden in Schwarz gedruckt (mit nur schwarzer Druckfarbe)



- Wird bei einem farbigen Original "Monochrom" eingestellt, dann wird schwarzweiß gedruckt.
- Für Farbdruck muss das Original jeweils mit Farbdaten erzeugt worden sein.

Originalbild

Wählt die Leitung oder Foto, der beim Drucken Priorität gegeben wird. Das optimalste Farbmanagement wird dem ausgewählten Modus entsprechend erzielt. [Fotobasis].

⊙ Einstellungen

Linienbasis

Zeichen und Illustrationen werden klar gedruckt.

Fotobasis

Bilder wie z.B. Fotos werden mit natürlichen Farbtönen gedruckt.

Was ist Farbmanagement?

In einem Display wie z.B. einem Monitor werden die Farben durch "Zusatzprimärfarben" ausgedrückt (RGB: Rot, Grün und Blau), in einem Drucker mit Druckfarbe werden Farben durch "subtraktive Primäre" ausgedrückt (CMY: Zyan, Magenta und Gelb). Da die Zahl der mittels CMY-Farbmodell ausdrückbaren Farben kleiner als beim RGB-Farbmodell ist, können die Farben des Monitors nicht ganz gleich gedruckt werden. Zur natürlichen Wiedergabe von Farbtönen ist etwas Technik zur Umwandlung von RGB zu CMY erforderlich. Das Umwandlungssystem wird Farbmanagement genannt. Die Regeln der Umwandlung sind dem Hersteller entsprechend verschieden, und jeder Hersteller verwendet sein eigen Originalumwandlungstabelle (Farbprofil).

Beim Farbmanagement des HC5500 werden einige Arten von Farbprofilen automatisch der Kombination der Originalbilds und Papiertyps entsprechend ausgewählt, um die optimalsten Farben auszdrukken.

Die Farbprofile, die mit der von Monotype Imaging K.K. lizenzierten ColorTune® -Technologie erzeugt und verarbeitet wurden kommen zur Anwendung.

Duplexdruck

Wählt, ob Duplexdruck ausgeführt wird oder nicht. Zum Duplexdrucken kann die zu bindende Stelle ausgewählt werden.

⊙ Einstellungen

AUS (Anfangseinstellung)

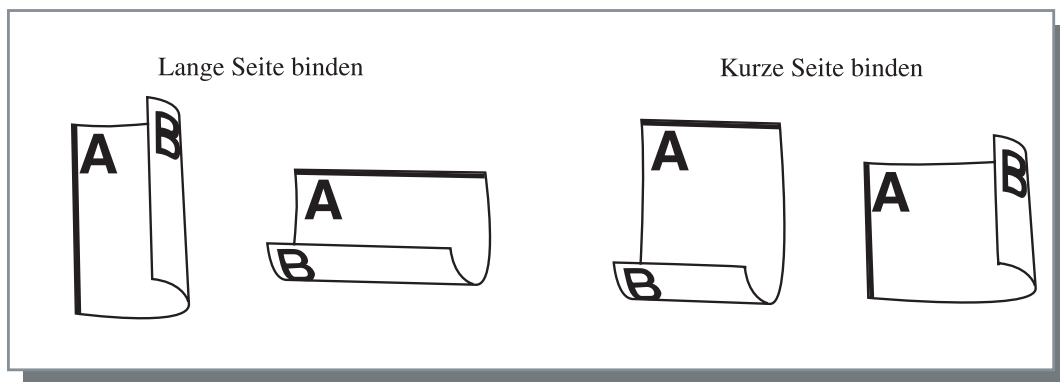
Es wird kein Duplexdruck ausgeführt.

Lange Seite binden

Es wird Duplexdruck ausgeführt. Die lange Seite des Originals wird gebunden.

Kurze Seite binden

Es wird Duplexdruck ausgeführt.
Die kurze Seite des Originals wird gebunden.



- Falls Sie [Heft] unter [Nummerierung](Paginierung) im Tabulator [Layout] wählen, dann wird für [Duplexdruck] automatisch [Kurze Seite binden] eingestellt.
"Siemnummerierung" ↪ Seite 2-14
- Wird Papier bedruckt, das auf einem Einzugstisch angelegt ist, dessen [Papiertyp] im Tabulator [Haupteinstellung] auf [Umschlag] eingestellt ist, dann ist kein Duplexdrucken möglich.

Papiereinzugstisch

Einstellen des Einzugstischs, dessen Papier zum Drucken verwendet wird.

⊙ Einstellungen

Autom.Einzugstisch

Der Einzugstisch wird automatisch entsprechend der Einstellung von [Papiertyp] unter dem Tabulator [Haupt-einstellung] und [Ausgabepapierformat] unter Tabulator [Layout] festgelegt.

Einzugstisch 1

Das Drucken wird unter Verwendung des Papiers von Einzugstisch 1 ausgeführt.

Einzugstisch 2

Das Drucken wird unter Verwendung des Papiers von Einzugstisch 2 ausgeführt.

Mehrzwecktisch

Das Drucken wird unter Verwendung des Papiers auf dem Mehrzwecktisch ausgeführt.



- Falls Einzugstisch 1 / Einzugstisch 2 / Mehrzwecktisch ausgewählt wird, dann erfolgt das Drucken auf dem Papier des angewählten Tisches, ungeachtet der Einstellung von [Papiertyp] im Tabulator [Haupt-einstellung] und [Ausgabepapierformat] im Tabulator [Layout] .
- Falls kein Einzugstisch dem Papierformat und den Papiertyp entspricht, entsteht ein Papiermangelfehler und das Drucken kann nicht ausgeführt werden.
Die Einstellung am Drucker muss im Voraus ausgeführt werden.

2

Papiertyp

Wählt den Papiertyp an. Während des Druckens wird für den gewählten Papiertyp die geeignete Farbmengeneinstellung und Bildverarbeitung vorgenommen.

⊙ Wählbare Papiertypen

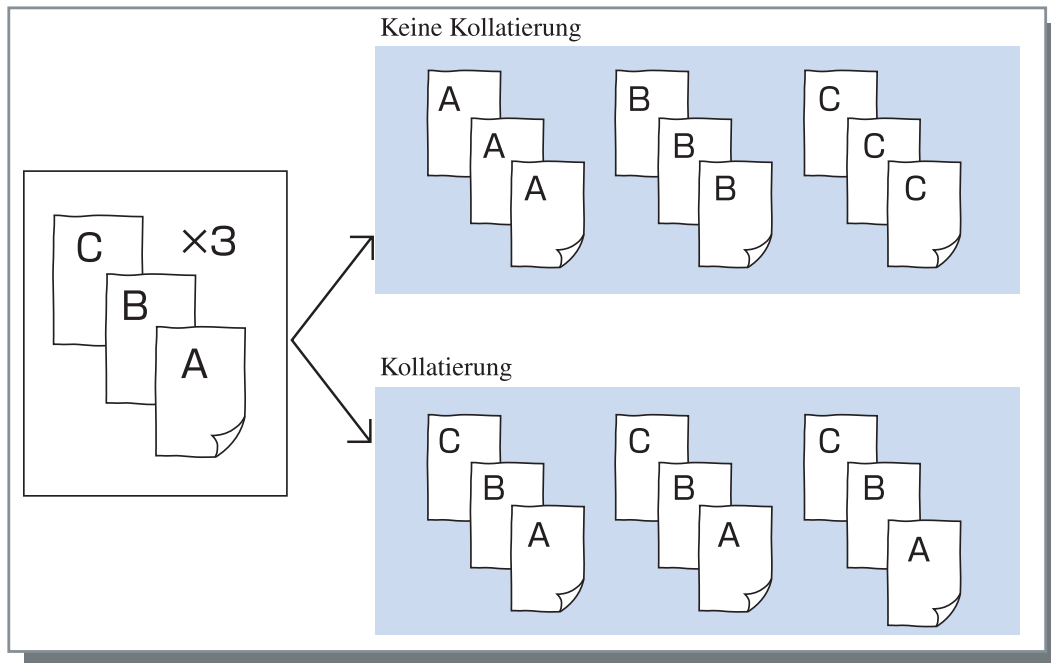
- Normal 1
- Hochqualität 1
- Hochqualität 2
- Umschlag
- Karton
- Karton-IJ



- Weicht der gewählte Papiertyp von den Papiertypen ab, die für Einzugstische und Mehrzwecktisch eingestellt wurden, und ist die [Tischwahlregel] des Druckereinstellmenüs auf [Format & Typ] eingestellt, dann tritt ein Fehler auf, und das Drucken ist unmöglich. Die Papiertypen der Einzugstische und des Mehrzwecktisches werden auf dem Bedienfeld des Druckers eingestellt.
"Menü 4 Konfiguration" von "Serie HC5500 Benutzerhandbuch für Druckerhaupt-einheit" ↗ Seite 2-18
"Menü 5 Admin" von "Serie HC5500 Benutzerhandbuch für Druckerhaupt-einheit" ↗ Seite 2-31
- Ist das relevante Papier nicht in der Liste eingeschlossen, legen Sie einen gleichwertigen Typ fest. Falls kein Papier festgelegt wird, wird ein Papiermangelfehler ausgegeben und das Drucken ist nicht möglich.
- Die wählbaren Papiertypen sind von der Einstellung [Papierkategorie] im Tabulator [Umgebung] abhängig. "Umgebung" ↗ Seite 2-31
- Wird auf einem Umschlag gedruckt, muss der [Papiertyp] auf [Umschlag] eingestellt werden. Wird ein anderer Papiertyp eingestellt, kann sich ein Umschlag im Drucker verklemmen oder der Druckkopf kann beschädigt werden.
- Falls "Umschlag" als Papiertyp gewählt wurde, dann werden die Bilder vor dem Drucken automatisch um 180 Grad gedreht.
"Drucken auf Umschlägen" der "Serie HC5500 Benutzeranleitung für Druckerhaupt-einheit" ↗ Seite 1-21

Auswurfmodus

Wählt, ob Kollatierung ausgeführt wird oder nicht. Die Anfangseinstellung ist [Kollatierung].



- Falls [Nach Probedruck anhalten] aktiviert ist, dann wird der Probedruck laut dem festgelegten Auswurfmodus hier ausgeführt. "Nach Probedruck anhalten" [☞ Seite 2-8](#)
- Bei Verwendung der "Kollatierung"-Funktion stellen Sie sicher, dass die Wahlmarkierung bei [Kollatierung] oder [Kollatiert] in Drucken-Dialogfeld der Anwendungssoftware gelöscht wird. "Druckprobleme" [☞ Seite 5-3](#)

Nach Probedruck anhalten

Wenn eine große Seitenzahl bzw. eine Menge Kopien gedruckt wird, kann die Druckqualität überprüft werden, indem anfänglich ein Probedruck einer einzelnen Seite oder eines Satzes ausgeführt wird (wird nicht in der festgelegten Anzahl Druckkopien eingeschlossen). Falls der Probedruck kein Problem aufweist, die Taste DRUCKEN/PAUSE am Printer drücken, um das Drucken fortzusetzen. Falls eine Einstellung der Druckposition erforderlich ist, kann diese auf dem Drucker vorgenommen werden. Die Anfangseinstellung ist deaktiviert (Kästchen nicht aktiviert).



- Falls der [Auswurfmodus] auf [Kein Kollatierung] eingestellt wird, dann wird Probedruck einer Seite ausgeführt. Falls [Kollatierung] eingestellt ist, wird ein Probedruck eines Satzes ausgeführt. "Auswurfmodus" [☞ Seite 2-8](#)
"Menü 1 Druckpositionseinstellung" von "Serie HC5500 Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit" [☞ Seite 2-13](#)

Ausgabemodus

Stellt ein, ob vom Computer gesandte Daten gedruckt werden, ob sie gespeichert werden bzw. als Formular im Drucker zu speichern sind.

⊙ Einstellungen

Direktdruck (Anfangseinstellung)

Druckt vom Computer übertragene Daten sofort auf dem Papier.

Speicherung

Speichert die Ausgabedaten im Drucker. Gespeicherte Daten können wiederholt gedruckt werden, indem sie unter dem Tabulator [Speicherung] bei [Job-Manager] der RISO Konsole HC3R ausgewählt werden.

"Speicherung" von "Serie HC5500 Benutzerhandbuch für Konsole"  Seite 1-13

Drucken & Speicherung

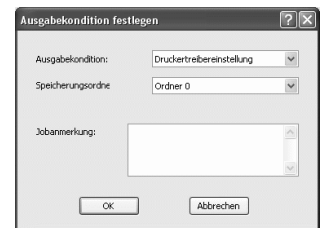
Führt Direktdruck aus und speichert die Ausgabedaten im Drucker (Speicherung).

2

Ausgabekondition festlegen

Eine registrierte Ausgabe-einstellung kann ausgewählt werden. Ferner kann der Speicherungsordner für die Ausgabedaten festgelegt und eine Jobanmerkung eingegeben werden.

Klicken Sie [Ausgabekondition festlegen], um das Menü von [Ausgabekondition festlegen] zur Anzeige zu bringen.



⊙ Einstellungen

Ausgabekondition

Sie können wählen, ob der Druck gemäß Druckertreibereinstellung oder gemäß der im Drucker registrierten Ausgabe-einstellung erfolgen soll.

Wird entsprechend Druckertreibereinstellung gedruckt, wählen Sie [Printer Driver Setting].

Wird entsprechend der im Druckerkontrollgerät registrierten Einstellung gedruckt, wählen Sie die gewünschte Einstellung aus dem Pulldown-Menü aus und klicken Sie [OK].

Die Anfangseinstellung ist [Printer Driver Setting].



- Registrieren Sie Ausgabe-einstellungen zum Druckerkontrollgerät [Ausgabe-einstellung] des Druckertreibers.
- Ist der Drucker nicht mit einem Netzwerk verbunden, wird "Verbindungsherstellung mit Server" angezeigt.

Jobanmerkung

Sie können eine Anmerkung eingeben, die im Einzelheitenmenü [Details] des [Job-Manager] angezeigt wird.

Bis zu 128 Ziffern können eingegeben werden.

 "Form." von "Serie HC5500 Benutzerhandbuch für Konsole"

Speicherungsordnername

Ausgabedaten können in jedem Ordner des Druckers abgespeichert werden.

Wird [Drucken & Speichern] oder [Speichern] als [Ausgabemodus] gewählt und es werden Ordner im Drucker erstellt, wählen Sie einen der Ordner 1 bis 9 (oder einen andern registrierten Ordnernamen, der eingestellt wurde) aus.

Wählen Sie den gewünschten Ordner aus dem Pulldown-Menü aus und klicken Sie [OK].

Die Anfangseinstellung ist [Ordner 0].



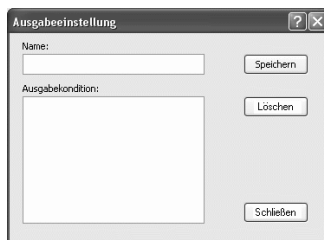
Ist der Drucker nicht mit einem Netzwerk verbunden, wird "Verbindungsherstellung mit Server" angezeigt.

Ausgabeeinstellung

Die gegenwärtige Druckertreibereinstellung kann im Druckerkontrollgerät gespeichert werden; die Speicherung von bis zu 20 Einstellungen ist möglich.

Diese Funktion ist zum wiederholten Drucken mit denselben Einstellungen nutzvoll.

Gespeicherte Einstellungen können zum direkten Drucken vom Tabulator [Haupteinstellung] – [Ausgabekondition festlegen] – [Ausgabekondition] des Druckertreibers ausgewählt werden. Klicken Sie die Schaltfläche [Ausgabeeinstellung], um das Menübild der [Ausgabeeinstellung] anzuzeigen.



Die folgenden Bedingungen können nicht mit [Ausgabeeinstellung] gespeichert werden. Legen Sie sie erneut beim Drucken der Dokumente fest.

- "Sicherheitscode" unter Sicherheitsdruck im Register "Optionen" tab.
- Die Gegenstände im Register "Wasserzeichen"

⦿ Einstellungen

Name

Einen Namen für die Speicherung der Druckertreibereinstellungen eingeben. Es können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden.

Ausgabekondition

Die gegenwärtig gespeicherten Einstellungen werden angezeigt.

Speichern

Klicken, um die gegenwärtigen Druckertreibereinstellungen im Druckerkontrollgerät zu speichern.

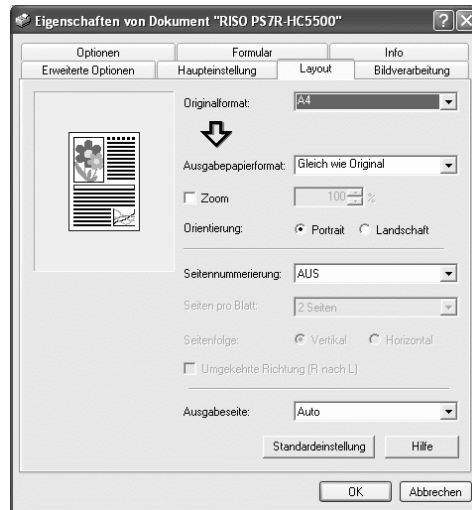
Löschen

Klicken, um unbenötigte Ausgabeinstellungen zu löschen. Wählen Sie die zu löschende Einstellung und klicken Sie [Löschen].

Schließen

Klicken Sie, um das Fenster ohne Speicherung der gegenwärtigen Druckertreibereinstellungen zu schließen.

Stellt das Vergrößerungs- / Reduktionsverhältnis zum Drucken sowie die Seitennummerierung ein.



⦿ Einstellungen

Originalformat

Das mittels Anwendungsprogramm festgelegte Papierformat einstellen.

Ausgabepapierformat

Wahl des Papierformats zum Drucken.

Zoom

Stellt das Vergrößerungs- / Reduktionsverhältnis zum Drucken ein.

Orientierung

Wahl der Originalorientierung zum Drucken.

Seitennummerierung

Wählt die Seitennummerierung.

Abhängig von der Art der Seitennummerierung variieren die anzuzeigenden Einstellungsdetails.

Seiten pro Blatt

Wählt die Anzahl Seiten pro Blatt für die Seitennummerierung.

Ausgabeseite

Selects whether or not prints are output with the first page face down.

Standardeinstellung

Die Einstellungen im Tabulator [Layout] werden zur Normaleinstellung rückgestellt.

Hilfe

Anzeige der Hilfe.

Originalformat

Das mittels Anwendungsprogramm festgelegte Papierformat einstellen. Die Anfangseinstellung ist [A4].

die folgenden Papierformate können eingestellt werden.

A3W/ A3/A4/ B4/ B5/ B6/ Postkarte/ Kanzleipapier/ Urkunde/ Brief/ Tabloidformat/ Rechnung/ Speziell/ Spezialformat 1 - 20 (*)

* Papierformate, die im Voraus mit [Spezialeingabe] im Tabulator [Umgebung] registriert wurden.



- Wenn Sie häufig Papier ungewöhnlicher Formate verwenden wollen, sollten Sie die Formate vorher registrieren. Die registrierten Papierformate können leicht aus dem Pull-down-Menü gewählt werden. Die Formate werden auch als [Ausgabepapierformat] angezeigt.
"Spezialeingabe" → Seite 2-32
- Wenn Sie nicht die Formate registrieren und stattdessen jedesmal eine Eingabe vornehmen, verfahren Sie wie folgt.
 1. Wählen Sie [Speziell] bei [Originalformat] und klicken Sie die Schaltfläche [Papierformat eingeben].
 2. Das Papierformat eingeben.*
Breite: 90 mm bis 316 mm
Länge: 148 mm bis 460 mm
 3. Schließen Sie das Druckertreiberfenster.
 4. Registrieren Sie das Papierformat. Verwenden das Druckertreiberfenster.
 5. Starten Sie die Anwendungssoftware zur Erstellung des Originals.
 6. Geben Sie das Papierformat ein, das in Schritt 2 beim [Papierformat] des [Seiten-Setup] eingegeben wurde.
- * Wenn ein Finisher an den Drucker angeschlossen ist, variieren brauchbaren Papierformate entsprechend dem Modell des Finishers. Siehe unten.

Ausgabepapierformat

Wahl des Papierformats zum Drucken. Die Anfangseinstellung ist [Gleich wie Original].

Die folgenden Papierformate können ausgewählt werden.

Gleich wie Original / A3W (*1) / A3/A4/ B4/ B5/ B6/ Postkarte/ Kanzleipapier/ Urkunde/ Brief/ Tabloidformat/ Rechnung/ Speziell/ Spezialformat 1 - 20 (*2)

*1. Das A3W-Format ist 316 mm (B) x 460 mm (L).

*2. Papierformate, die im Voraus mit [Spezialeingabe] im Tabulator [Umgebung] registriert wurden.

Falls [Zoom] nicht eingestellt (markiert) ist, wenn das Ausgabepapierformat vom Originalformat abweicht, dann wird automatisch dem Papierformat entsprechend eine Vergrößerung/Verkleinerung vorgenommen.

Falls Sie häufig irreguläre Formate verwenden oder jeweils ein irreguläres Format jedesmal festlegen, verwenden Sie dazu denselben Vorgang wie bei [Originalformat], oben.

Wenn ein Finisher an den Drucker angeschlossen ist, variieren brauchbaren Papierformate entsprechend dem Modell des Finishers.

HC Finisher: Breite 100 mm - 316 mm, Länge 148 mm - 460 mm

HC Auto Stacker: Breite 100 mm - 305 mm, Länge 148 mm - 432 mm

Zoom

Spezifiziert das Vergrößerungs-/ Reduktionsverhältnis zum Drucken in %.

Falls Sie [Zoom] klicken, um ein Kästchen anzuzeigen, dann können Sie den Massstab von 50 bis 200% einstellen.

Die Anfangseinstellung ist "aus".

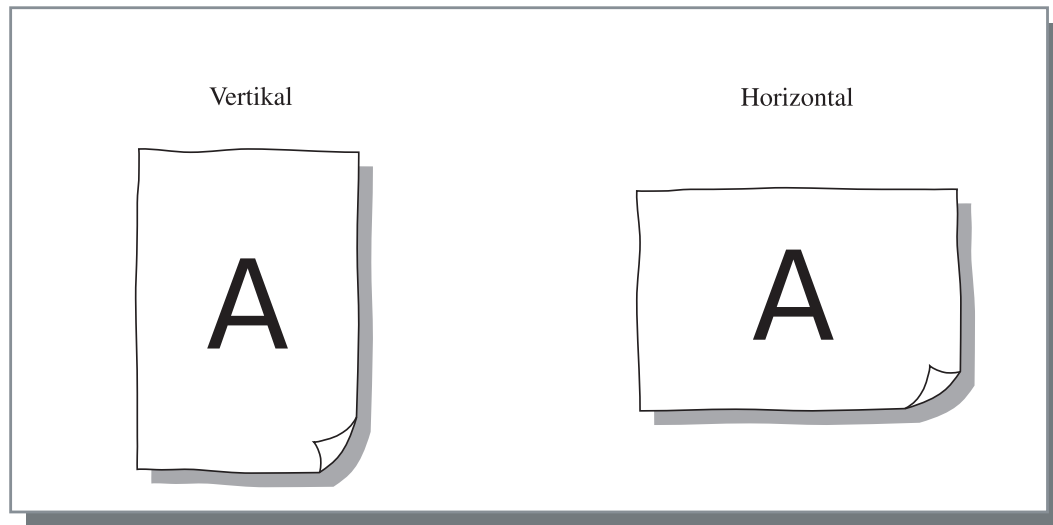


Falls [Seitennummerierung] auf [Multi-up (Einzelne Seiten)], [Multi-up (Mehrfache Seiten)], [Heft] oder [Falten] eingestellt wird, kann Zoom nicht verwendet werden.

Orientierung

Wahl der Originalorientierung zum Drucken. Wählen Sie das Vertikal- oder Horizontal entsprechend der Anwendungseinstellung. Die Anfangseinstellung ist [Vertikal].

 Abhängig von der Anwendung, arbeitet die mit der Anwendung eingestellte Orientierung nicht richtig mit der Einstellung des Druckertreibers dieser Maschine. Prüfen Sie die Orientierung des in der Maschine angelegten Papiers und stellen Sie die richtige Orientierung mittels Druckertreiber ein.



Seitennummerierung

Wählt die Seitennummerierung.

⊙ Einstellungen

AUS (Anfangseinstellung)

Es wird keine Seitennummerierung ausgeführt.

Multi-up (Einzelne Seiten)

Eine Anzahl Kopien derselben Seite werden auf einem Blatt paginiert. Die Anzahl Seiten pro Blatt kann bei [Seiten pro Blatt] eingestellt werden.

Multi-up (Mehrfache Seiten)

Eine Anzahl Kopien von kontinuierlichen Seiten werden auf einem Blatt in der Seitensequenz paginiert. Die Anzahl Seiten pro Blatt kann bei [Seiten pro Blatt] eingestellt werden. Die Reihenfolge kann bei [Seitenfolge] eingestellt werden.

Heft

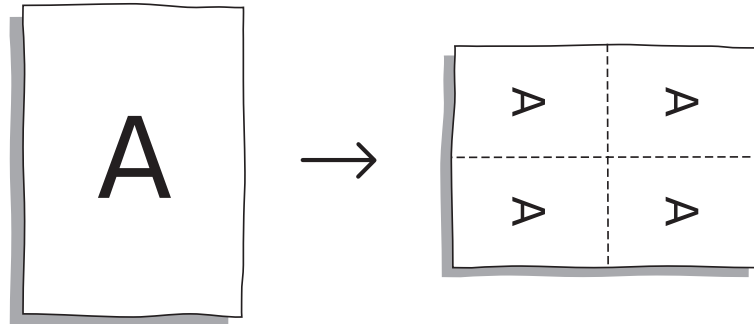
Eine Anzahl von kontinuierlichen Seiten werden so paginiert und gedruckt, dass durch Binden in der Mitte ein Heft entsteht. Zwei Seiten werden auf jeder Seite des Papiers gedruckt.

Die Richtung der Seitenfolge kann mittels [Umgekehrte Anordnung (von rechts nach links)] unter [Seitenfolge] im Tabulator [Layout] festgelegt werden.

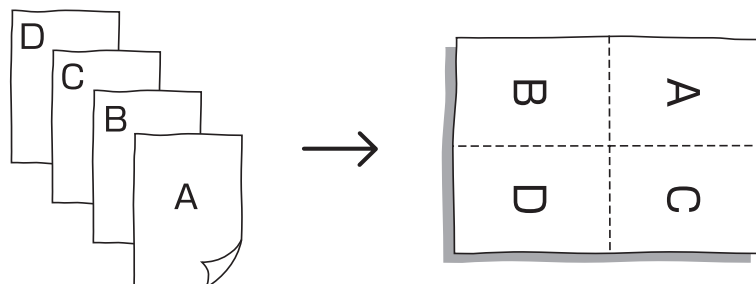


- Wird [Heft] gewählt, dann erfolgt [Duplexdruck] im Tabulator [Haupteinstellung] automatisch die Einstellung auf [Lange Seite binden]. Wird [Duplexdruck] auf [AUS] oder [Kurze Seite binden] eingestellt, dann wird hier auf [AUS] eingestellt.
- Seiten ohne Druckdaten bleiben leer.
- Falls die Funktion [Heft] des Finishers (Option) auf etwas anderes als [AUS] eingestellt ist, dann wird diese Einstellung automatisch aktiviert.
- Der Druckvorgang wird so ausgeführt, dass die erste Seite (Deckblatt) zuletzt ausgegeben wird.

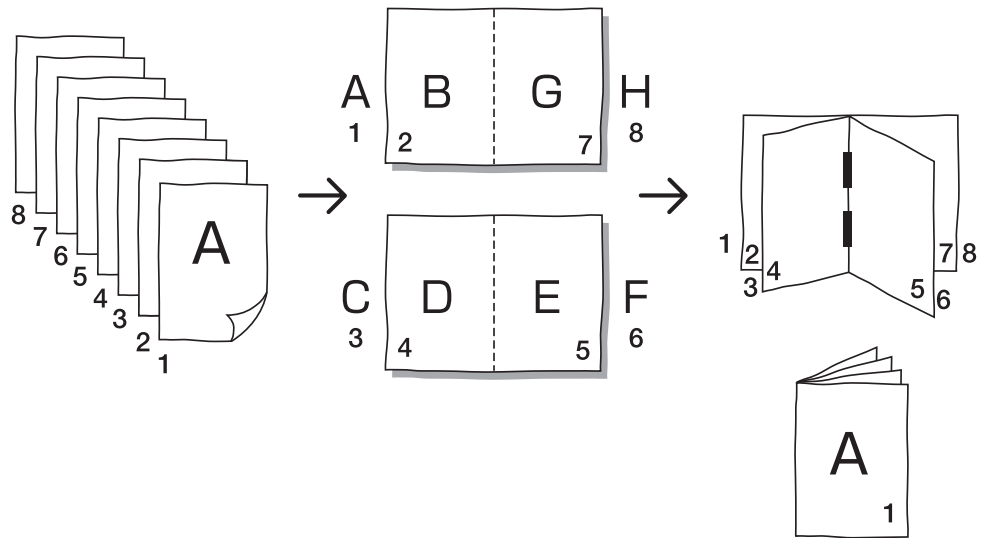
Multi-up (Einzelne Seiten)



Multi-up (Mehrfache Seiten)



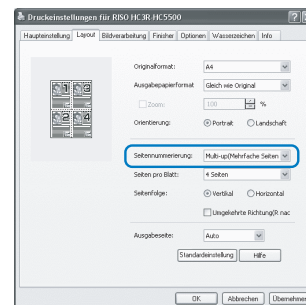
Heft



Seiten pro Blatt (Geteilte Anzahl)

Falls die [Seitennummerierung] auf [Multi-up (Einzelne Seiten)] oder [Multi-up (Mehrfache Seiten)] eingestellt wird, stellen Sie die Anzahl Seiten pro Blatt für die Seitennummerierung ein. Wählen Sie eines von 2, 4 bzw. 8 Seiten/ Blatt. Die Anfangseinstellung ist 2 Seiten.

Wird bei der Seitennummerierung [Seitennummerierung] ein [Heft] gewählt, dann muss die Anzahl Seiten pro Blatt(Bogen) nicht gewählt werden. Die Anzahl wird automatisch eingestellt.



Seitenfolge

Falls [Multi-up (Mehrfache Seiten)] bei [Siemnummerierung] gewählt wird, wählen Sie die Seitenanordnung. Falls [Heft] oder [Falten] bei der [Siemnummerierung] gewählt wird, stellen Sie die Anordnungsrichtung der Seiten ein. Außer wenn [Umgekehrte Anordnung (von rechts nach links)] markiert ist, kommt jeweils die Richtung von links nach rechts zur Anwendung.

⦿ Einstellungen

Vertikal

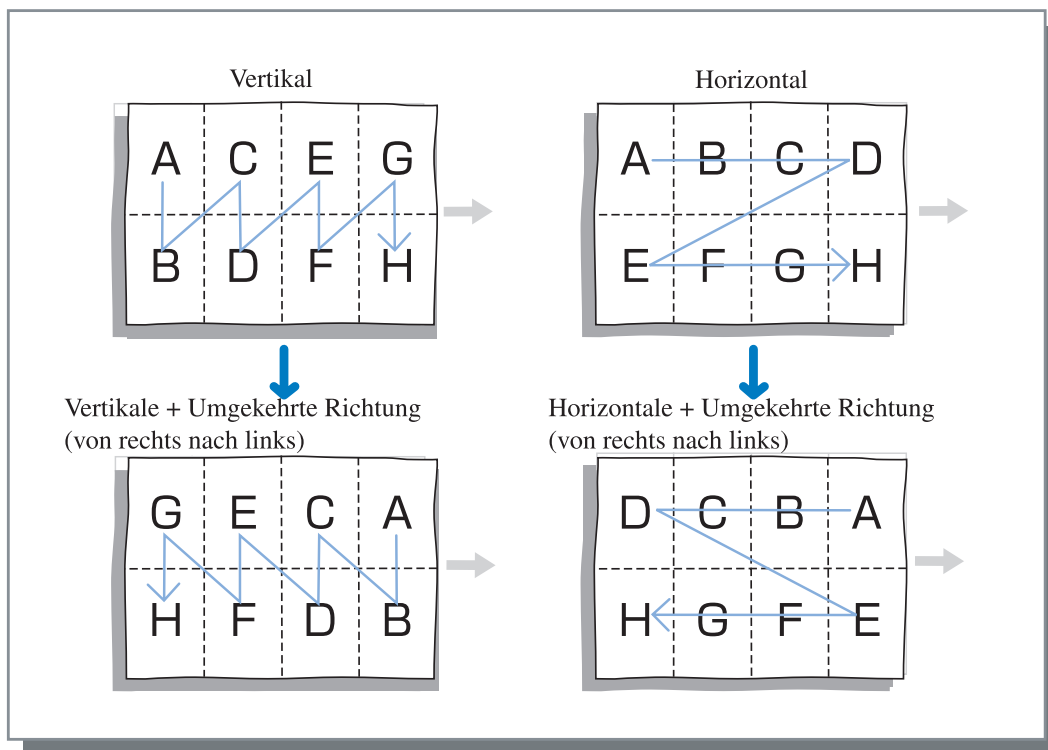
Die Seiten werden in vertikaler oder horizontaler Richtung sequentiell angeordnet.

Horizontal

Die Seiten werden in horizontaler Richtung sequentiell angeordnet.

Umgekehrte Richtung (von rechts nach links)

Wählt die die Richtung der Seitenanordnung. Falls [Heft] oder [Falten] bei der [Siemnummerierung] gewählt wird, stellen Sie die Anordnungsrichtung der Seiten ein.



Wählt, ob das bedruckte Papier mit der ersten Seite nach unten ausgegeben wird.

⊙ Einstellungen

Auto

Der Ausgabemodus wird automatisch entsprechend der Einstellung des [Auswurfmodus] im Tabulator [Haupteinstellung] festgelegt.

Seite nach unten

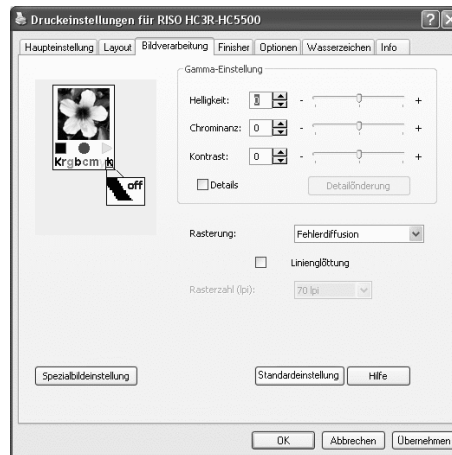
Das bedruckte Papier wird mit der ersten Seite nach unten ausgegeben. Wenn zwei oder mehr Jobs kontinuierlich gedruckt werden, werden die gedruckten Dokumente in der gleichen Reihenfolge wie die empfangenen Daten ausgegeben.



Falls [Papiertyp] im Tabulator [Haupteinstellung] auf [Umschlag] eingestellt ist, kann [Seite nach unten] nicht gewählt werden.

Bildverarbeitung

Spezifiziert die Druckqualität für Bildmaterialien wie z.B. Fotos.



ⓘ Einstellungen

Gamma-Einstellung

Stellt die Gammawerte der Helligkeit, Chorminanz, des Kontrasts, sowie RGB ein.

Rasterung

Wählt die Halbtonverarbeitung.

Rasterzahl (lpi)

Falls die [Rasterung] auf [Punktraster] eingestellt wird, stellen Sie die Rasterzahl ein.

Speziell

Stellt die Orientierung des Originals, der Druckposition, Bildqualität usw. ein.

Standardeinstellung

Die Einstellungen im Tabulator [Bildverarbeitung] werden zur Normaleinstellung rückgestellt.

Hilfe

Anzeige der Hilfe.

Gamma-Einstellung

Stellt die Gammawerte der Helligkeit, Chorminanz, des Kontrasts, sowie RGB ein.

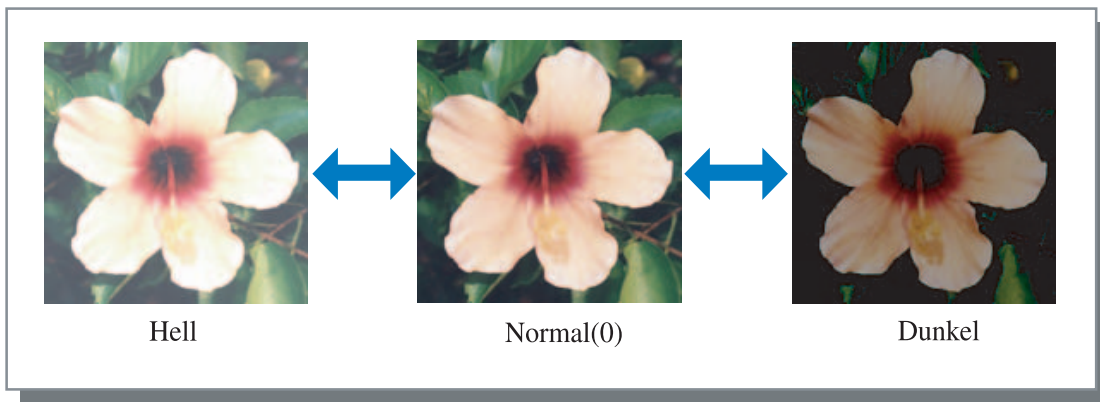
Zum Gamma-Wert...

Dies ist die Intensität eines Halbtönen beim Display und beim Drucken. Der Wert wird für jedes Gerät wie z.B. Computer und Drucker (2.2 für Windows Computer, 1.8 für Macintosh, 1.8 für Drucker) eingestellt. Die Helligkeit zwischen dem Bild, das auf dem Display eines Computers gezeigt wird und dem gedruckten Bild ist verschieden; stellen Sie diesen Wert ein.

⊙ Einstellungen

Helligkeit

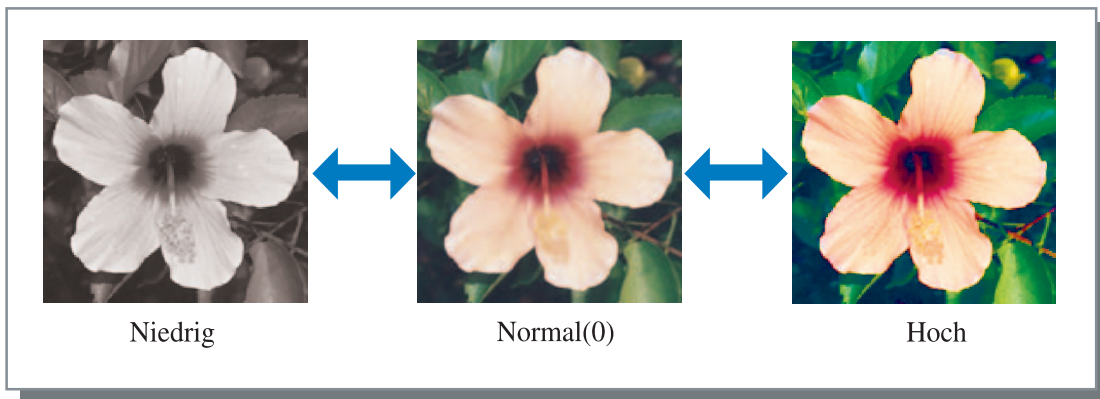
Stellt die Helligkeit von Bildern auf eine von 51 Stufen (-25 bis +25) ein. Eine größere Helligkeit bewirkt weißere Bilder und eine geringere bewirkt schwarze. Die Anfangseinstellung ist (0).



2

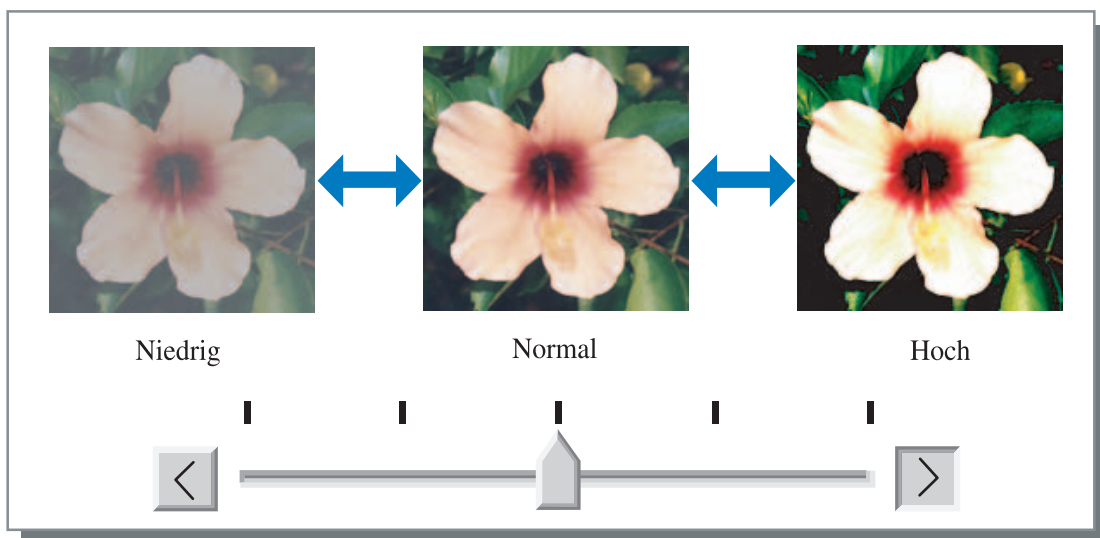
Chrominanz

Stellt die Klarheit von Bildern auf eine von 51 Stufen (-25 bis +25) ein. Eine höhere Chrominanz bewirkt schärfere Bilder und eine geringere unscharfe. Die Anfangseinstellung ist (0).



Kontrast

Stellt den Kontrast (Korrelation zwischen Helligkeit und Dunkelheit) von Bildern auf 51 (-25 bis +25) Stufen ein. Ein hoher Kontrast vergrößert den Unterschied zwischen hellen und dunklen Stellen, was schärfere Bilder erbringt. Ein niedriger Kontrast verringert den Unterschied zwischen diesen, was zu allgemein grau erscheinenden Bildern führen. Die Anfangseinstellung ist Normal (Mitte).



Details

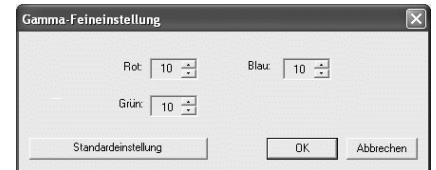
Stellt die Gammawerte für jede RGB-Farbe ein..

Zum Markieren [Details] klicken, dann klicken Sie die Schaltfläche [Detailänderung], um das Fenster [Gamma-Feineinstellung] zur Anzeige zu bringen.

Sie können ▲ oder ▼ klicken, um den Wert von -25 bis +25 einzustellen.

Mit einem kleineren Wert wird das Bild heller und mit einem größeren dunkler.

Die Anfangseinstellung ist 0.



Diese Einstelloption ist vom allgemeinen Konzept der Gamma-Einstellung verschieden.

☞ Seite 2-18

Rasterung

Stellt die Halbton-Verarbeitungsmethode ein und aktiviert bzw. deaktiviert die Linienglättung.

Was ist ein Halbton?

Ein Halbton ist eine Verarbeitungsmethode zum Ausdrucken kontinuierlicher Farbtöne wenn eine begrenzte Zahl von Farbtönen vorhanden ist, wobei die Intensität und Größe der auf das Blatt gespritzten Farbe variiert wird.

🕒 **Einstellbare Verarbeitungsmethoden**

Die Methode der Halbtonverarbeitung kann von zwei Typen ausgewählt werden.

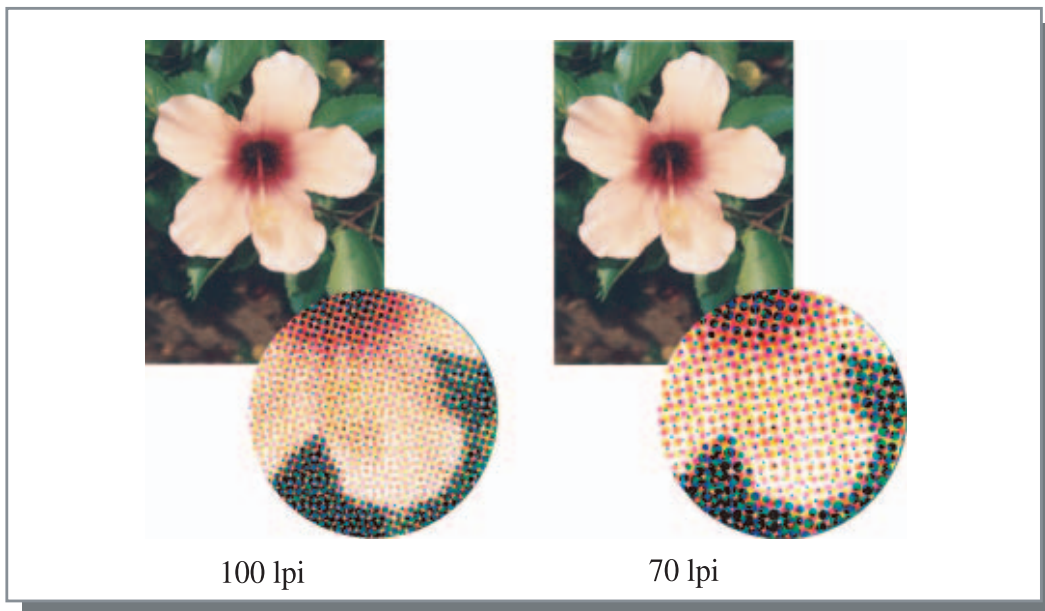
Fehlerdiffusion (Anfangseinstellung)

Drückt Farbtöne mit der Punktintensität (Dichte) aus. Eine höhere Punktintensität ergibt dunklere Bilder, eine niedrigere resultiert in helleren.



Punktraster

Drückt Farbtöne durch Einstellung der Punktgröße aus. Größere Punkte ergeben dunklere Bilder, niedrigere ergeben hellere.



Linienglättung

Einstellen, ob die Linienglättung zu aktivieren ist. Wird diese Option aktiviert, dann wird die Linienglättung verwendet und der Umriss von Ziffern und Netzlinsen werden glatt ausgedruckt. Die Anfangseinstellung ist "deaktiviert".



Falls Linienglättung verwendet wird, vergrößert sich die zum Drucken benötigte Zeit.

Was ist Linienglättung?

Diese Funktion unterdrückt den sägeförmigen Umriss in der Schrift bzw. in Bildern, was in einer höheren Auflösung und Druckqualität resultiert. Dieser Funktion kompensiert den Umriss mit einer besser definierten Farbe zwischen den gezeichneten und Hintergrundfarben.



Rasterzahl (lpi)

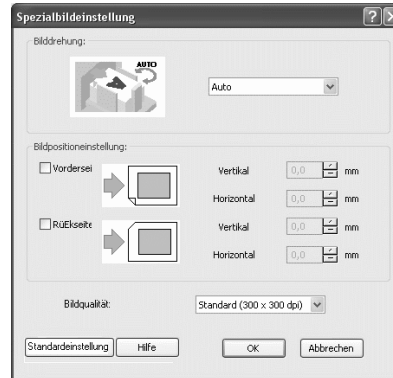
Falls die [Rasterung] auf [Punktraster] eingestellt wird, stellen Sie die Anzahl der Punktklinien (Auflösung) ein. Es können 70 lpi und 100 lpi ausgewählt werden. 100 lpi erbringt feinere Bilder.

Die Anfangseinstellung ist 70 lpi.

"Rasterung" ➔ Seite 2-21

Spezialbildeinstellung

Stellt die Orientierung des Originals, der Druckposition, Bildqualität usw. ein.



⦿ Einstellungen

Bilddrehung

Stellt die Orientierung des Originals ein.

Bildpositionierung

Einstellen der Druckposition des Originals.

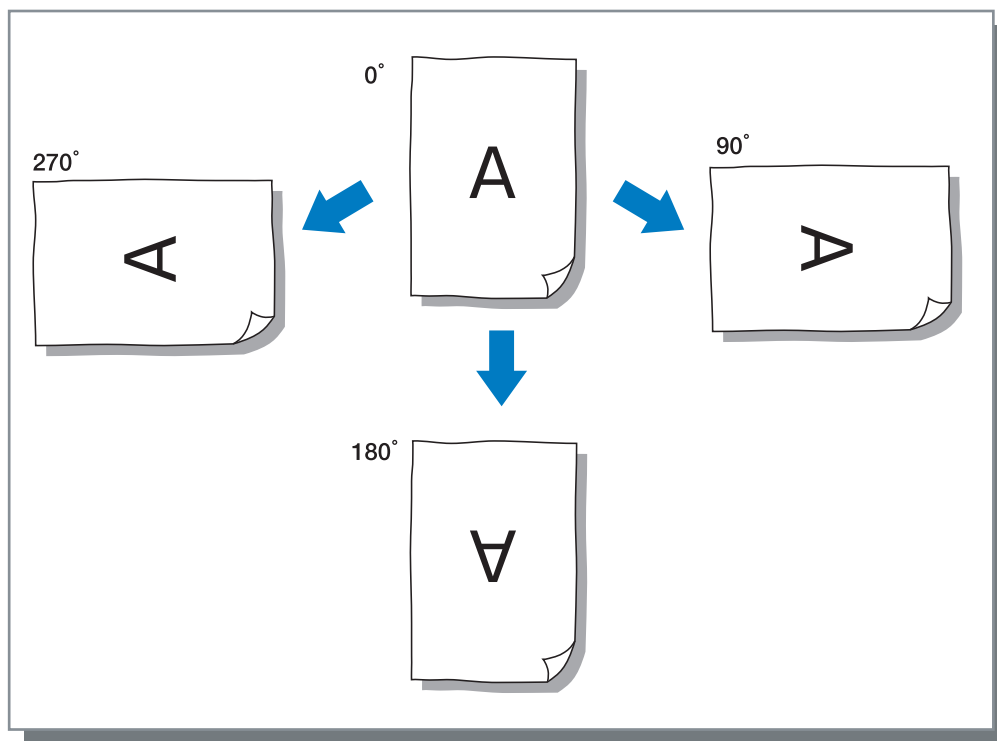
Bildqualität

Stellt die Bildqualität (Auflösung) des Druckes ein.

Bilddrehung

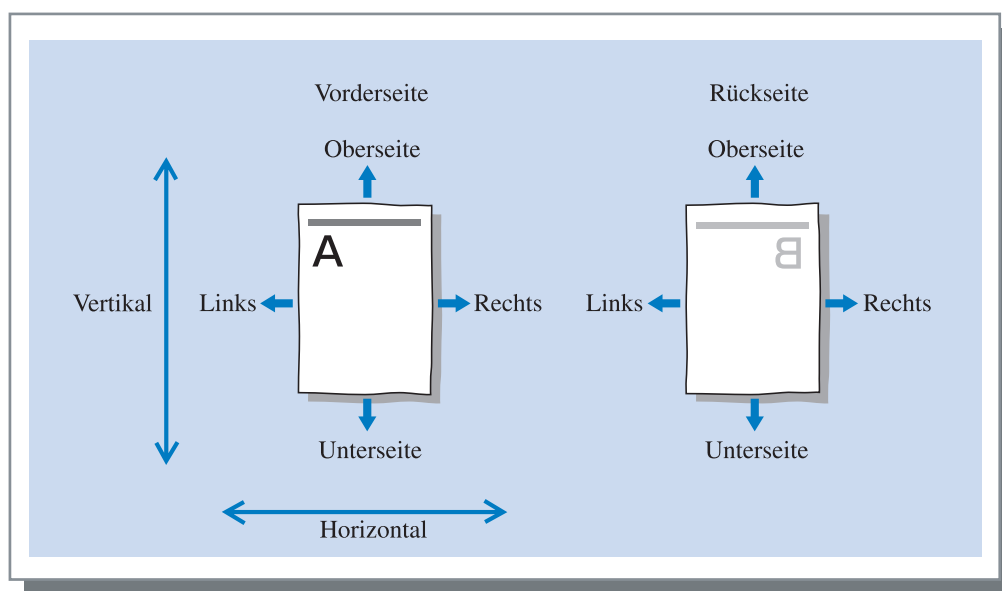
Stellt die Orientierung des Originals relativ zum Papier ein. Auto/0 Grad/ 90 Grad/ 180 Grad/ 270 Grad können eingestellt werden.. Wird [Auto] gewählt, dann wird die Druckorientierung automatisch basierend auf der Originalorientierung in den Daten bzw. aufgrund der Orientierung des im gebrauchsbereiten Einzugsstisch angelegten Papiers eingestellt.
Die Anfangseinstellung ist [Auto].

! Abhängig vom Originalformat und dem Format und der Orientierung des Papiers im Einzugsstisch, kann eine Drehung um 90 Grad nicht verwendbar sein.



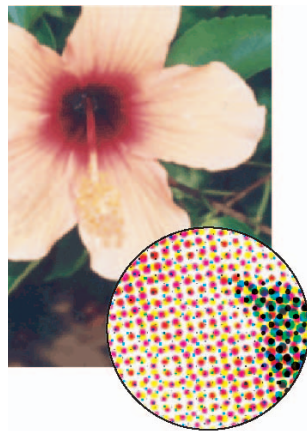
Bildpositioneinstellung

Stellt die Druckposition ein. Die Position kann in vertikaler und horizontaler Richtung von -20 mm bis +20 mm in Schritten von 0.5 mm eingestellt werden. Zum Duplexdrucken kann die Position sowohl für die Vorder- als auch Rückseite eingestellt werden.

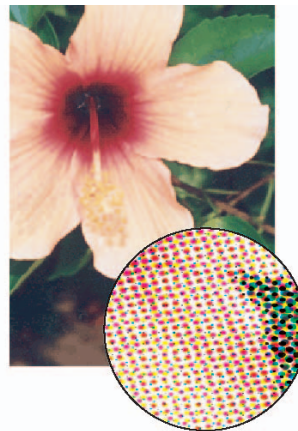


Bildqualität

Stellt die Bildqualität (Auflösung) ein. Es kann Normal (300 x 300 dpi) oder Fein (300 x 600 dpi) ausgewählt werden. Die Anfangseinstellung ist [Normal (300 x 300 dpi)].



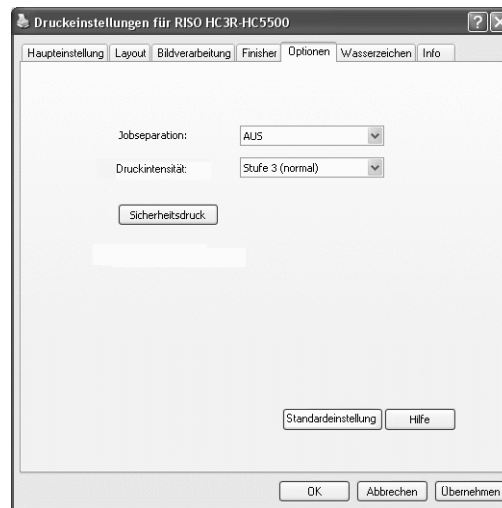
Normal (300 x 300 dpi)



Fein (300 x 600 dpi)

Optionen

Stellt Bandtrennung, Druckintensität und Sicherheitsdruck ein.



⊙ Einstellungen

Jobseparation (Bandtrennung)

Stellt das Timing der Separationspapier-Einfügung ein.

Druckintensität

Stellt die Druckintensität ein.

Sicherheitsdruck

Schützt einen Druckjob mittels Sicherheitsfunktion.

Standardeinstellung

Die Einstellungen im Tabulator [Optionen] werden zur Normaleinstellung rückgestellt.

Hilfe

Anzeige der Hilfe.

Jobseparation (Bandtrennung)

Fügt das Jobseparationspapier zwischen Jobs oder Sätzen bzw. Blättern ein, wenn mehrere Jobs oder Kopien gedruckt werden.



- Dies stellt den für das Jobseparationspapier verwendeten Einzugsstisch auf dem Bedienfeld des Druckers zum Voraus ein. "5.3 Separationspapier" von "Serie HC5500 Benutzerhandbuch für Druckerhaupt-einheit" ↗ Seite 2-36
- Die Einstellung kann im Bedienfeld des Druckers geändert werden. "4.6 Bandtrennung" von "Serie HC5500 Benutzerhandbuch für Druckerhaupt-einheit" ↗ Seite 2-23
- Ist ein optionaler HC Finisher angeschlossen, dann diese Funktion mit den HC Finisherfunktionen verwendet werden. Lochen, Deckblatt hinzufügen.

⊙ Einstellungen

AUS (Anfangseinstellung)

Es wird keine Bandtrennung ausgeführt.

Jeder Teil

Jedesmal wenn ein Druckvorgang mit oder ohne Kollatierung beendet ist, wird das Jobseparationspapier eingefügt. Den [Auswurfmodus] im Tabulator [Haupt-einstellung] auf Kollatieren oder kein Kollatieren einstellen. "Auswurfmodus" ↗ Seite 2-8

Pro Job

Das Jobseparationspapier wird automatisch zwischen den Jobs eingefügt.

Druckintensität

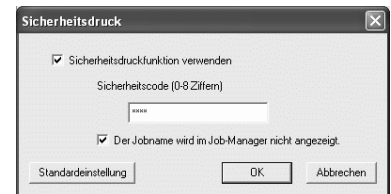
Stellt die Druckintensität ein. Die Intensität kann in fünf Stufen von 1 (hell) bis 5 (dunkel) eingestellt werden. Ein größerer Wert führt zu einem dunklerem Druck. Die Anfangseinstellung ist Druckintensität 3 (Normal)



Nach Herstellung eines Probedrucks können Sie die Intensität auf dem Bedienfeld des Druckers einstellen.
"4.7 Druckintensität" von "Serie HC5500 Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit" ☞ Seite 2-23

Sicherheitsdruck

Wird ein vertrauliches Schriftstück, bzw. eines das durch andere nicht gelesen werden soll, gedruckt, dann können Sie Sicherheitsdruck für den Druckjob spezifizieren. Klicken Sie die Schaltfläche [Sicherheit], um das Fenster für [Sicherheitsdruck] anzuzeigen. Wird ein Job mit spezifizierter Sicherheit von einem Computer gesandt, dann wird der Job nicht sofort gedruckt sondern er bleibt im Wartezustand. Geben Sie von der Konsole oder dem Touchpanel Anweisung zum Drucken des Jobs.



2

⦿ Einstellungen

Sicherheitscode (0 – 8 Zahlen)

Der Sicherheitscode für einen Job besteht aus 0 bis 8 numerischen Zeichen.

Um einen Job auszugeben oder zu löschen, der mittels Job-Manager mit Sicherheitscode versehen wurde, muss der Sicherheitscode eingegeben werden.

Der Jobname wird im Job-Manager nicht angezeigt.

Wird das Kästchen markiert, dann wird der Jobname im Jobstatus nicht angezeigt, ungeachtet der Einstellung bei [Jobinfo anzeigen]



Der Jobname wird auch im Menüfenster des Job-Managers für den Admin nicht angezeigt, ungeachtet der Einstellung bei [Admin-Einstellung] der RISO Konsole HC3R.



- Ein Job für den ein Sicherheitsdruck eingestellt wurde kann nur mit dem [Ausgabemodus] auf [Direktdruck] oder [Speicherung] ausgegeben werden.
- Ein Job mit eingestelltem Sicherheitsdruck kann nicht im Drucker beibehalten werden, selbst wenn [Letzte Seite des Jobs im Drucker behalten] unter [Kontrollgeräteinst. 2] – [Anfangseinstellung] von [Admin-Einstellung] der RISO Konsole HC3R markiert wurde.
- Alle Jobs von Computern, einschließlich solche mit Sicherheitseinstellung können ohne sofortiges Drucken in Wartezustand versetzt werden. Jobs im Wartezustand können auch automatisch gelöscht werden.
"Serie HC5500 Benutzeranleitung für Konsole" "Sicherheitsdruckeinstellung" ☞ Seite 2-17

Wasserzeichen

Schriftzeichen, die registriert wurden, werden als Wasserzeichen auf Druckbildern aufgedruckt.



⦿ Einstellungen

Die Seite festlegen

Legt die Seite fest, auf der beim Drucken das Wasserzeichen hinzugefügt wird.

Hinzufügen

Fügt Schriftzeichen als Wassermarke hinzu.

Bearbeiten

Stellt die Zeichendekoration und Druckposition eines Wasserzeichens ein.

Löschen

Löscht Schriftzeichen, die mittels [Hinzufügen] hinzugefügt wurde.

Die Seite festlegen

Legt die Seite fest, auf der das Wasserzeichen gedruckt wird.

⦿ Einstellungen

AUS

Es wird kein Wasserzeichen gedruckt.

Alle Seiten

Das Wasserzeichen wird auf allen Seiten gedruckt.

Nur erste Seite

Ein Wasserzeichen wird nur auf der ersten Seite gedruckt.

Hinzufügen

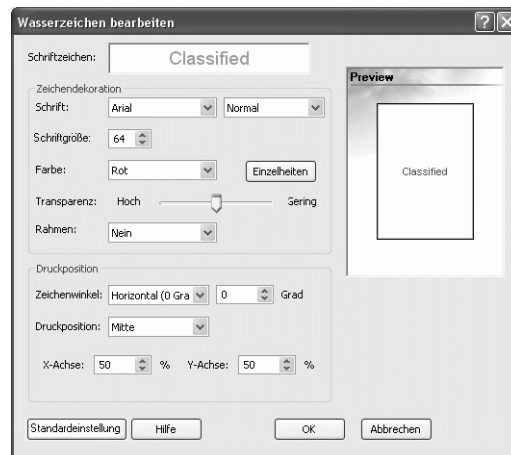
Fügt Schriftzeichen als Wasserzeichen hinzu.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen] zur Anzeige des Eingabefensters.

Sie können bis zu 63 Zeichen eingeben.

Bearbeiten

Stellt die Zeichendekoration und Druckposition eines Wasserzeichens ein. Wählen Sie das Zeichen auf dem Register [Wasserzeichen] und klicken Sie auf die Schaltfläche [Bearbeiten].



2

⦿ Einstellungen

Schriftzeichen

Die ausgewählten Schriftzeichen werden angezeigt.

Schrift

Die im Computer installierten Schriften werden angezeigt.

Schriftgröße

Stellt die Schriftgröße ein.

Farbe

Die Farbe der Schriftzeichen kann als Schwarz, Grau, Rot, Grün, Blau, Zyan, Magenta, Gelb und Spezialfarbe ausgewählt werden.

Wenn Sie [Details] klicken, wird die Farbpalette des Betriebssystems angezeigt.

Transparenz

Stellen Sie den Grad der Transparenz der Schriftzeichen ein.

Eine höhere Transparenz resultiert in durchsichtigeren Zeichen und leicht erkennbaren Originalbildern.

Rahmen

Der Rahmen für ein Wasserzeichen kann aus Keines, Kreis, Viereck, bzw. doppeltes Viereck, ausgewählt werden.

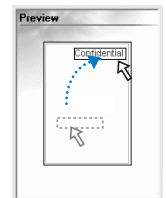
Zeichenwinkel

Der Winkel des Zeichens kann aus Horizontal (0 Grad), Vertikal (90 Grad), Vertikal (270 Grad), Schräg (45 Grad), Schräg (315 Grad) und Spezial (0 - 360 Grad) ausgewählt werden.

Druckposition

Wählt die Druckposition der Schriftzeichen.

Die Position kann als Mitte, oben links, oben Mitte, Mitte rechts, unten rechts, Mitte unten, unten links, Mitte links und Spezial gewählt werden. Die Position kann auf der X- und Y-Achse fein eingestellt werden. Die Position kann ebenfalls mittels Maus im Preview eingestellt werden.



Die als Druckposition einzustellenden Koordinaten geben die Mitte der Schriftzeichen an.

Löschen

Löscht Schriftzeichen, die als Wasserzeichen hinzugefügt werden. Wählen Sie das zu löschende Wasserzeichen aus und klicken Sie [Löschen].

Die Version des Druckertreibers, der im Computer installiert ist, kann überprüft werden.



⦿ Einstellungen

Version

Version des Druckertreibers

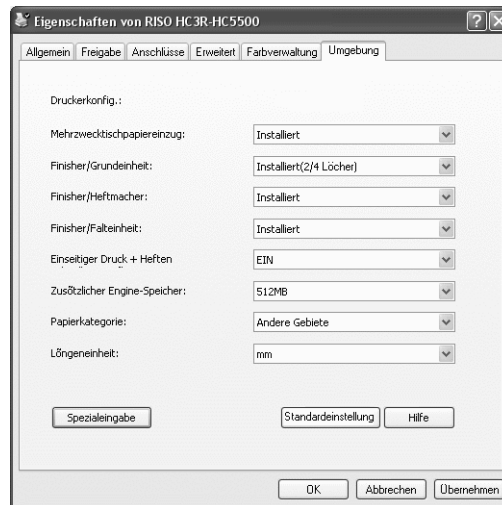
Farbprofil

Version des Farbprofils

Modellbezeichnung

Modellbezeichnung des Druckers

Gestattet die Konfiguration von Optionen, die an dieser Maschine angeschlossen sind, sowie die Registrierung von irregulärem Papierformat im Druckertreiber. Diese können durch Wahl von [Systemsteuerung] – [Drucker und Fax] sowie das Öffnen der [Eigenschaften] des HC5500 auf dem Computer angezeigt werden.



Die angezeigten Gegenstände unterscheiden sich je nach dem Modell des angeschlossenen Finishers.

⦿ Einstellungen

Druckerkonfig.

Der Installationsstatus und die angeschlossenen Optionen werden angezeigt. Dieser Eintrag kann manuell eingestellt werden.

Spezialeingabe

Bis zu 20 irreguläre Papierformate können im Druckertreiber registriert werden.

Standardeinstellung

Die Einstellungen im Tabulator [Umgebung] werden zur Normaleinstellung rückgestellt.

Hilfe

Anzeige der Hilfe.

Übernehmen

Die Einstellungen werden im Drucker reflektiert.

Druckerkonfig.

Der Installationsstatus und die angeschlossenen Optionen werden angezeigt. Dieser Eintrag kann manuell eingestellt werden.

⊙ Einstellungen

Mehrzwecktischpapiereinzug

Stellt ein, ob der Mehrzwecktischpapiereinzug installiert ist.

Falls [Nicht installiert] eingestellt wird, dann kann nur der Mehrzwecktisch verwendet werden.

Finisher/Grundeinheit

Stellt ein, ob der HC Finisher Sets installiert ist, und stellt den Typ des Geräts ein (2/4 Loch oder 2/3 Loch).

Wählt Selects [Installiert(Autom.-Stapler)], wenn HC Auto Stacker an Ihren Drucker angeschlossen ist.

Finisher/Heftherstelleinheit

Stellt ein, ob die Heftherstelleinheit des HC Finishers installiert ist.

Finisher/Falteinheit

Diesen Eintrag auf "Nicht installiert" einstellen.

Einseitiger Druck + Heften -> Schnell.-Priorität

Ist ein HC Finisher angeschlossen, dann können Sie die Verarbeitungsgeschwindigkeit für das Heften bei einseitigem Druck durch einstellen dieses Eintrags auf [EIN] beschleunigen

Das Heften wird jedoch von der Rückseite zur Vorderseite ausgeführt.

Zusätzlicher Engine-Speicher

Stellt ein, ob Druckerspeicher hinzugefügt wurde, sowie die Kapazität des erweiterten Speichers.

Papierkategorie

Stellt ein, ob der anzuzeigende Papiertyp für den japanischen Markt ist oder anderswo ist.

Längeneinheit

mm oder Zoll.

Spezialeingabe

Registriert ein Spezialformat des Papiers im Druckertreiber. Die hier registrierten Formate werden als "Registrierte Papierformate 1- 20", als Original- und Ausgabepapierformate angezeigt.



Bis zu 20 Formate können registriert werden..

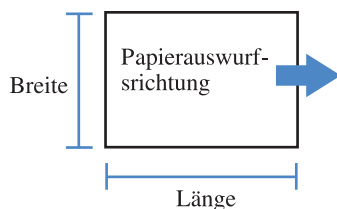
⊙ Settings

Breite

Sie können Papier mit einer Breite von 100 mm - 316 mm einlegen.

Länge

Sie können Papier mit einer Länge von 148 mm - 460 mm einlegen.



Name

Sie können das zu registrierende Papier benennen. Bis zu 32 Zeichen können eingegeben werden.

Hinzufügen

Zeigt das Spezialformat-Eingabefenster an.

Löschen

Löscht ein registriertes Spezialformat.

Exportieren

Speichert ein registriertes Papierformat im festgelegten Ordner, so dass andere Benutzer des Netzwerks das Format benutzen können.

Importieren

Ruft ein im Ordner registriertes Format ab.

1 Zeigt das Spezialformat-Eingabefenster an.

Das Spezialformat-Eingabefenster wird angezeigt.

2 Geben Sie das zu registrierende Format ein.

Das Fenster 'Spezialeingabe' zeigt die Eingabefelder für das Papierformat. Die Breite ist auf 210,0 mm (Bereich 90 - 316) und die Länge auf 297,0 mm (Bereich 148 - 460) eingestellt. Der Name ist mit 'A4' angegeben. Die Schaltflächen 'Hinzufügen', 'Löschen', 'Exportieren', 'Importieren' und 'Schließen' sind rechts neben den Eingabefeldern angeordnet.

3 Klicken Sie die Schaltfläche [Hinzufügen].

Die Schaltfläche 'Hinzufügen' ist mit einem blauen Rahmen hervorgehoben. Die Liste der registrierten Formate zeigt nun 'A4'.

4 Um das registrierte Papierformat mit anderen Netzwerkbenutzern gemeinsam zu benutzen, klicken Sie [Exportieren].

Die Schaltfläche 'Exportieren' ist mit einem blauen Rahmen hervorgehoben.

5 Legen Sie den Speicherort fest.

Das Dialogfeld 'Speichern unter' zeigt den Speicherort 'Eigene Dateien'. Die Dateiname ist 'HC' und der Dateityp ist 'Use Define Paper (*.udp)'. Die Schaltflächen 'Öffnen' und 'Abbrechen' sind rechts unten.

6 Klicken Sie [Schließen].

Die Schaltfläche 'Schließen' ist mit einem blauen Rahmen hervorgehoben.

Um ein im Netzwerkordner gespeichertes Papierformat zu benutzen, wählen Sie das gewünschte Papierformat im Fenster [Spezialeingabe] aus und klicken Sie [Importieren].

Kapitel3 Druckertreiberbetrieb für PS7R-9000/5000

Um Ihren eigenen Spezifikationen und Verwendungen entsprechend zu drucken, müssen Sie eine Einstellung des Druckertreibers vornehmen. Dieses Kapitel beschreibt die Einstellungen des Druckertreibers für PS7R-9000/5000.

Druckertreiberfunktionen

Dieser Abschnitt beschreibt die Einstellungen des Druckertreibers.

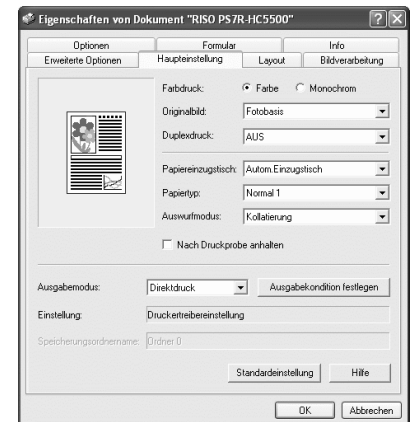
Menübildbeschreibung

Das Treibereinstellungsmenü besteht aus den folgenden acht Tabulatoren (neun, falls der HC Finisher (Option) installiert ist). (Der Bildschirm eines Windows Computers wird hier als Beispiel verwendet.)

Tabulator [Haupteinstellung]

Umschalten zwischen Farbdruk, Schwarzweißdruck, Papiertyp, Ausgabeart usw. kann eingestellt werden.

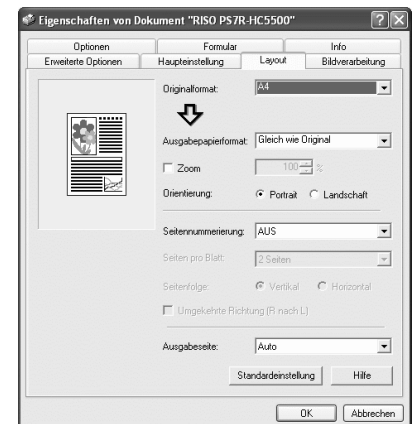
"Haupteinstellung" ↗ Seite 3-5



Tabulator [Layout]

Stellt das Vergrößerungs-/ Reduktionsverhältnis zum Drucken sowie die Art der Seitennummerierung ein.

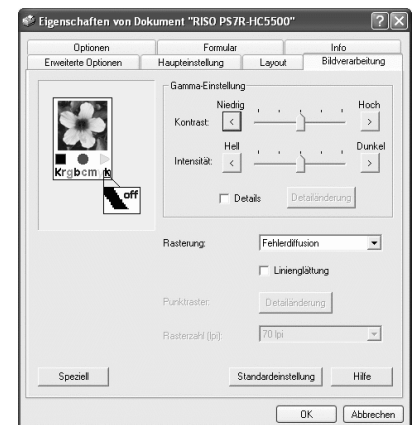
"Layout" ↗ Seite 3-11



Tabulator [Bildverarbeitung]

Die Bildqualität für Fotos oder dergleichen kann eingestellt werden.

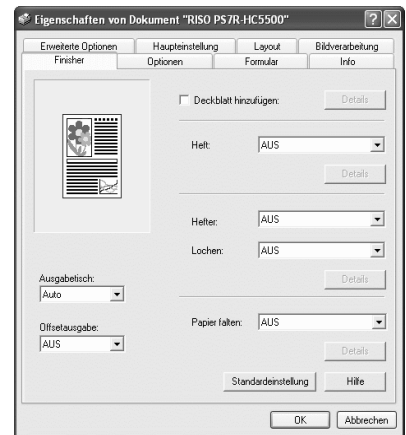
"Bildverarbeitung" ↗ Seite 3-18



Tabulator [Finisher]

Die Finisherfunktionen sind einstellbar wenn ein HC Finisher (Option) installiert ist.
"Kapitel 4 Betrieb der Finisher-Funktionen für sowohl HC3R als auch PS7R" → Seite 4-1

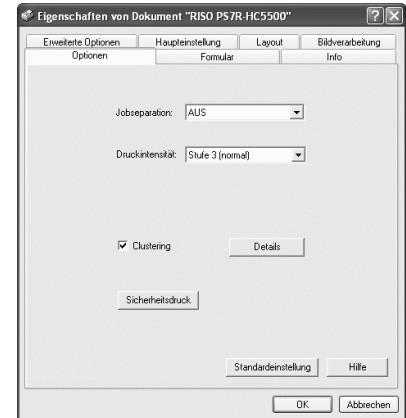
 Der Bildschirm ist je nach dem Modell des angeschlossenen Finishers unterschiedlich.



Tabulator [Optionen]

Bandtrennung, Druckintensität, Clustering und Sicherheitsdruck können eingestellt werden.

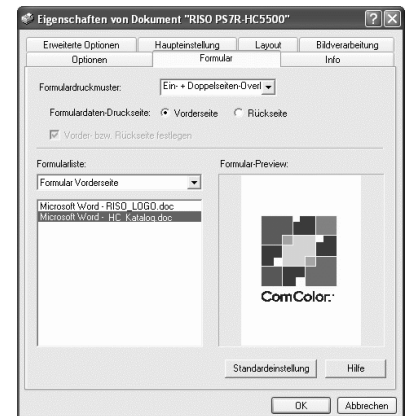
"Optionen" → Seite 3-25



Tabulator [Formular]

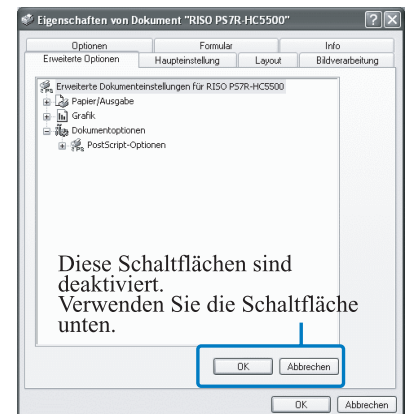
Ein im Drucker registriertes Formular kann mittels Overlay über auszugebenden Druckdaten gedruckt werden.

"Formulare" → Seite 3-29



Tabulator [Erweiterte Optionen]

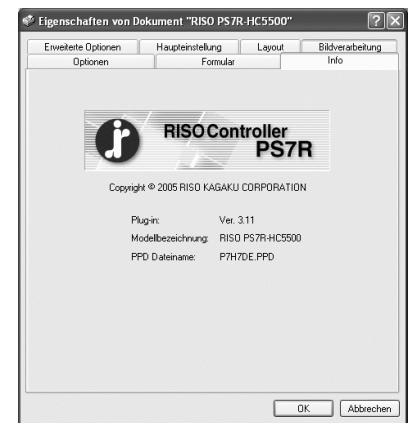
Das Einstellmenü des PostScript-Treibers wird angezeigt.
Es wird die Verwendung der Normaleinstellungen empfohlen.



Tabulator [Info]

Die Version des Druckertreibers wird angezeigt.

"Info"  Seite 3-36



Tabulator [Umgebung]

Die IP-Adresse dieser Maschine kann eingestellt und die Konfiguration der Einrichtung überprüft werden.

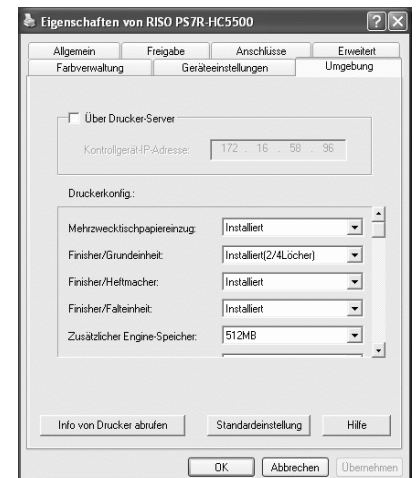
Unter Windows 2000/XP kann dies durch den Klick von [Start], der Wahl von [Drucker und Fax] und der Öffnung der [Eigenschaften] des HC5500 angezeigt werden.

Unter Mac OS 9/X wird der Tabulator [Umgebung] auf dem Druckertreibermenü angezeigt.

"Umgebung"  Seite 3-37

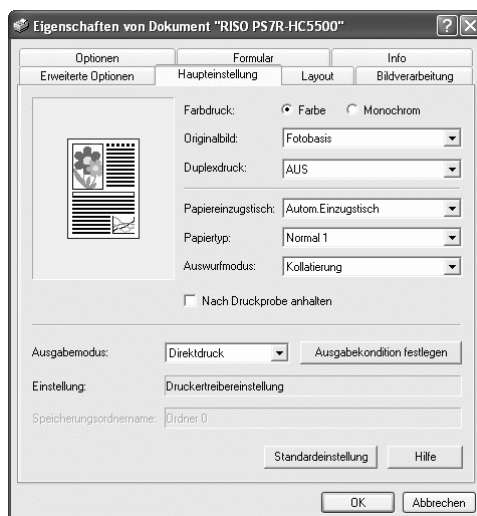


Der Bildschirm ist je nach dem Modell des angeschlossenen Finishers unterschiedlich.



Haupteinstellung

Umschalten zwischen Farbdruck, Schwarzweißdruck, Papiertyp, Ausgabeart usw. kann eingestellt werden.



3

⦿ Einstellungen

Farbdruck

Zur Wahl von Farb- oder Schwarzweißdruck.

Originalbild

Zur Wahl des Bildes oder Zeichens, dem beim Drucken Priorität zu geben ist.

Duplexdruck

Wählt, ob Duplexdruck ausgeführt wird oder nicht. Wenn Duplex-Druck gewählt wird, ist die Bindestelle wählbar.

Papiereinzugstisch

Der Einzugstisch, dessen Papier zum Drucken verwendet wird, wird eingestellt.

Papiertyp

Wählt den Papiertyp an.

Auswurfmodus

Wählt, ob kollatierter Druck ausgeführt wird oder nicht.

Nach Probedruck anhalten

Stellt ein, ob ein Probedruck gemacht wird oder nicht.

Ausgabemodus

Wählt den Ausgabemodus von Daten, die vom Computer übertragen wurden. Die gegenwärtige Einstellung wird unten gezeigt.

Ausgabekondition festlegen

Wählt eine registrierte Ausgabeeinstellung sowie den Namen eines Speicherordners.

Standard-einstellung

Die Einstellungen im Tabulator [Haupteinstellung] werden zur Normaleinstellung rückgestellt.

Hilfe

Anzeige der Hilfe.

Farbdruck

Zur Wahl von Farb- oder Schwarzweißdruck. Die Anfangseinstellung ist [Farbe].

⦿ Einstellungen

Farbe

Die Dokumente werden in Farbe gedruckt (mit 4 Druckfarben CMYK)

Monochrom

Die Dokumente werden in Schwarz gedruckt (mit nur schwarzer Druckfarbe)



- Wird bei einem farbigen Original "Monochrom" eingestellt, dann wird schwarzweiß gedruckt.
- Für Farbdruck muss das Original jeweils mit Farbdaten erzeugt worden sein.

Originalbild

Wählt die Leitung oder Foto, der beim Drucken Priorität gegeben wird. Das optimalste Farbmanagement wird dem ausgewählten Modus entsprechend erzielt. [Fotobasis].

⊙ Einstellungen

Linienbasis

Zeichen und Illustrationen werden klar gedruckt.

Fotobasis

Bilder wie z.B. Fotos werden mit natürlichen Farbtönen gedruckt.

Was ist Farbmanagement?

In einem Display wie z.B. einem Monitor werden die Farben durch "Zusatzprimärfarben" ausgedrückt (RGB: Rot, Grün und Blau), in einem Drucker mit Druckfarbe werden Farben durch "subtraktive Primäre" ausgedrückt (CMY: Zyan, Magenta und Gelb). Da die Zahl der mittels CMY-Farbmodell ausdrückbaren Farben kleiner als beim RGB-Farbmodell ist, können die Farben des Monitors nicht ganz gleich gedruckt werden. Zur natürlichen Wiedergabe von Farbtönen ist etwas Technik zur Umwandlung von RGB zu CMY erforderlich. Das Umwandlungssystem wird Farbmanagement genannt. Die Regeln der Umwandlung sind dem Hersteller entsprechend verschieden, und jeder Hersteller verwendet sein eigen Originalumwandlungstabelle (Farbprofil).

Beim Farbmanagement des HC5500 werden einige Arten von Farbprofilen automatisch der Kombination der Originalbilds und Papiertyps entsprechend ausgewählt, um die optimalsten Farben auszdrukken.

Die Farbprofile, die mit der von Monotype Imaging K.K. lizenzierten ColorTune® -Technologie erzeugt und verarbeitet wurden kommen zur Anwendung.

Duplexdruck

Wählt, ob Duplexdruck ausgeführt wird oder nicht. Zum Duplexdrucken kann die zu bindende Stelle ausgewählt werden.

⊙ Einstellungen

AUS (Anfangseinstellung)

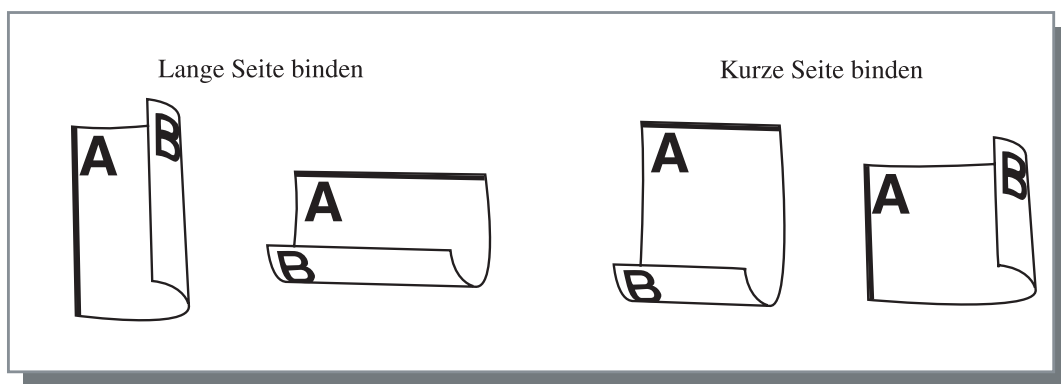
Es wird kein Duplexdruck ausgeführt.

Lange Seite binden

Es wird Duplexdruck ausgeführt. Die lange Seite des Originals wird gebunden.

Kurze Seite binden

Es wird Duplexdruck ausgeführt.
Die kurze Seite des Originals wird gebunden.



- Falls Sie [Heft] unter [Nummerierung](Paginierung) im Tabulator [Layout] wählen, dann wird für [Duplexdruck] automatisch [Kurze Seite binden] eingestellt.
"Siemnummerierung" ↗ Seite 3-14
- Wird Papier bedruckt, das auf einem Einzugsstisch angelegt ist, dessen [Papiertyp] im Tabulator [Haupteinstellung] auf [Umschlag] eingestellt ist, dann ist kein Duplexdrucken möglich.

Papiereinzugstisch

Einstellen des Einzugstischs, dessen Papier zum Drucken verwendet wird.

⊙ Einstellungen

Autom.Einzugstisch

Der Einzugstisch wird automatisch entsprechend der Einstellung von [Papiertyp] unter dem Tabulator [Haupt-einstellung] und [Ausgabepapierformat] unter Tabulator [Layout] festgelegt.

Einzugstisch 1

Das Drucken wird unter Verwendung des Papiers von Einzugstisch 1 ausgeführt.

Einzugstisch 2

Das Drucken wird unter Verwendung des Papiers von Einzugstisch 2 ausgeführt.

Mehrzwecktisch

Das Drucken wird unter Verwendung des Papiers auf dem Mehrzwecktisch ausgeführt.



- Falls Einzugstisch 1 / Einzugstisch 2 / Mehrzwecktisch ausgewählt wird, dann erfolgt das Drucken auf dem Papier des angewählten Tisches, ungeachtet der Einstellung von [Papiertyp] im Tabulator [Haupt-einstellung] und [Ausgabepapierformat] im Tabulator [Layout] .
- Entspricht kein Einzugstisch der bei [Tischwahlregel] eingestellten Kondition, dann tritt ein Fehler auf und das Drucken ist nicht möglich. Überprüfen Sie die Einstellung des Druckereinstellmenüs.

3

Papiertyp

Wählt den Papiertyp an. Während des Druckens wird für den gewählten Papiertyp die geeignete Farbmengeneinstellung und Bildverarbeitung vorgenommen.

⊙ Wählbare Papiertypen

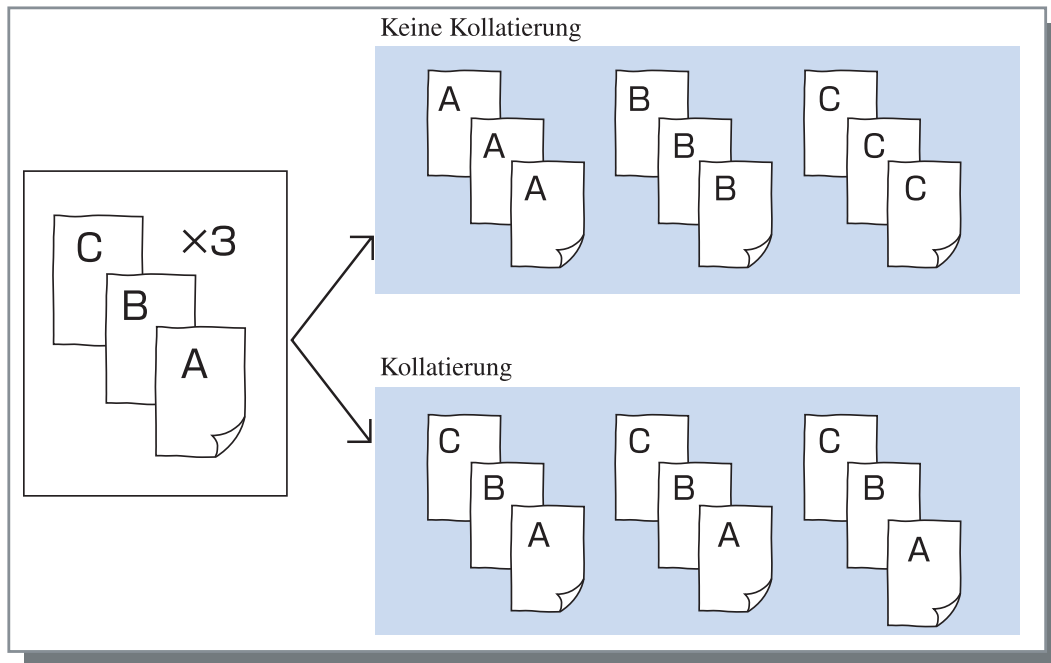
- Normal 1
- Hochqualität 1
- Hochqualität 2
- Umschlag
- Karton
- Karton-IJ



- Weicht der gewählte Papiertyp von den Papiertypen ab, die für Einzugstische und Mehrzwecktisch eingestellt wurden, und ist die [Tischwahlregel] des Druckereinstellmenüs auf [Format & Typ] eingestellt, dann tritt ein Fehler auf, und das Drucken ist unmöglich. Die Papiertypen der Einzugstische und des Mehrzwecktisches werden auf dem Bedienfeld des Druckers eingestellt.
"Menü 4 Konfiguration" von "Serie HC5500 Benutzerhandbuch für Druckerhaupt-einheit" ↗ Seite 2-18
"Menü 5 Admin" von "Serie HC5500 Benutzerhandbuch für Druckerhaupt-einheit" ↗ Seite 2-31
- Ist das relevante Papier nicht in der Liste eingeschlossen, legen Sie einen gleichwertigen Typ fest. Falls kein Papier festgelegt wird, wird ein Papiermangelfehler ausgegeben und das Drucken ist nicht möglich.
- Die wählbaren Papiertypen sind von der Einstellung [Papierkategorie] im Tabulator [Umgebung] abhängig. "Umgebung" ↗ Seite 3-37
- Wird auf einem Umschlag gedruckt, muss der [Papiertyp] auf [Umschlag] eingestellt werden. Wird ein anderer Papiertyp eingestellt, kann sich ein Umschlag im Drucker verklemmen oder der Druckkopf kann beschädigt werden.
- Falls "Umschlag" als Papiertyp gewählt wurde, dann werden die Bilder vor dem Drucken automatisch um 180 Grad gedreht.
"Drucken auf Umschlägen" der "Serie HC5500 Benutzeranleitung für Druckerhaupt-einheit" ↗ Seite 1-21

Auswurfmodus

Wählt, ob Kollatierung ausgeführt wird oder nicht. Die Anfangseinstellung ist [Kollatierung].



- Falls [Nach Probedruck anhalten] aktiviert ist, dann wird der Probedruck laut dem festgelegten Auswurfmodus hier ausgeführt.
"Nach Probedruck anhalten" ☞ Seite 3-8
- Bei Verwendung der "Kollatierung"-Funktion stellen Sie sicher, dass die Wahlmarkierung bei [Kollatierung] oder [Kollatiert] in Drucken-Dialogfeld der Anwendungssoftware gelöscht wird.
"Druckprobleme" ☞ Seite 5-3

Nach Probedruck anhalten

Wenn eine große Seitenzahl bzw. eine Menge Kopien gedruckt wird, kann die Druckqualität überprüft werden, indem anfänglich ein Probedruck einer einzelnen Seite oder eines Satzes ausgeführt wird (wird nicht in der festgelegten Anzahl Druckkopien eingeschlossen). Falls der Probedruck kein Problem aufweist, die Taste DRUCKEN/PAUSE am Printer drücken, um das Drucken fortzusetzen. Falls eine Einstellung der Druckposition erforderlich ist, kann diese auf dem Drucker vorgenommen werden. Die Anfangseinstellung ist deaktiviert (Kästchen nicht aktiviert).



- Falls der [Auswurfmodus] auf [Kein Kollatierung] eingestellt wird, dann wird Probedruck einer Seite ausgeführt. Falls [Kollatierung] eingestellt ist, wird ein Probedruck eines Satzes ausgeführt.
"Auswurfmodus" ☞ Seite 3-8
"Menü 1 Druckpositionseinstellung" von "Serie HC5500 Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit" ☞ Seite 2-13

Ausgabemodus

Stellt ein, ob durch den Computer übertragenen Daten ausgedruckt, im Speicher gespeichert oder als Formular im Druckerkontrollgerät gespeichert werden.

⊙ Einstellungen

Direktdruck (Anfangseinstellung)

Druckt vom Computer übertragene Daten sofort auf dem Papier.

Archiv

RIP-verarbeitete Ausgabedaten werden im Druckerkontrollgerät gespeichert (archiviert).

Die gespeicherten Daten können mittels Tabulator [Archiv] unter [Job-Manager] der RISO Konsole PS7R zum wiederholten Drucken ausgewählt werden.

Da die Daten RIP-Verarbeitung unterliegen, können die Ausgabekonditionen nicht geändert werden, jedoch können die Daten in kürzerer Zeit gedruckt werden als bei "Direktdruck" oder "Speicherung".

"Archiv" von "Serie HC5500 Benutzerhandbuch für Konsole" ↗ Seite 1-11



Ausgabe ans "Archiv" und Sicherheitsdruck können nicht gleichzeitig verwendet werden. ↗ Seite 3-28

Wird HC5500 als Netzwerkdrucker verwendet, dann kann der Sicherheitsdruck nicht für Daten eingestellt werden, die im "Archiv" gespeichert werden.

Konsequenterweise sind im "Archiv" gespeicherte Daten durch Benutzer der RISO-Konsole frei zugänglich. Es wird empfohlen keine vertraulichen Schriftstücke ins "Archiv" auszugeben.

Deswegen ist zu beachten, dass falls ein HC-Finisher angeschlossen ist und "Ohne Deckbl. im Archiv speich." der "Heft"-Funktion gewählt wird, dann werden die Daten im "Archiv" nicht durch die Sicherheitsfunktion geschützt.

Speicherung

Speichert die Ausgabedaten im Druckerkontrollgerät. Gespeicherte Daten können wiederholt gedruckt werden, indem sie unter dem Tabulator [Speicherung] bei [Job-Manager] der RISO Konsole PS7R ausgewählt werden.

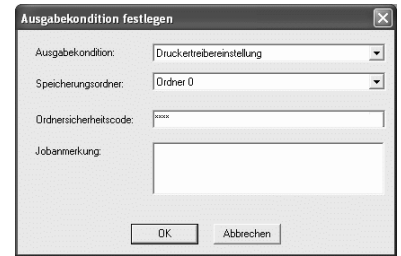
"Speicherung" von "Serie HC5500 Benutzerhandbuch für Konsole" ↗ Seite 1-13

Drucken & Speicherung

Führt Direktdruck aus und speichert die Ausgabedaten im Druckerkontrollgerät (Speicher).

Ausgabekondition festlegen

Eine registrierte Ausgabeeinstellung kann ausgewählt werden, wenn der [Ausgabemodus] nicht auf [Formular] eingestellt ist. Ferner kann der Speicherungsordner für die Ausgabedaten festgelegt und eine Jobanmerkung eingegeben werden. Klicken Sie die Schaltfläche [Ausgabekondition festlegen], um das Fenster [Ausgabekondition festlegen] anzuzeigen.



⦿ Einstellungen

Ausgabekondition

Sie können dabei wählen, ob gemäß der Druckertreibereinstellung oder der im Druckerkontrollgerät registrierten Ausgabeeinstellung entsprechend gedruckt wird. Wird entsprechend Druckertreibereinstellung gedruckt, wählen Sie [Printer Driver Setting]. Wird entsprechend der im Kontrollgerät registrierten Einstellung entsprechend gedruckt, wählen Sie Direkt 1 – Direkt 9 (oder einen registrierten Namen). Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus dem Pull-down-Menü und klicken Sie die [OK]-Taste. Die Anfangseinstellung ist [Printer Driver Setting].



- Registrieren Sie die Ausgabeeinstellung für den Drucker bei [Admin-Einstellung] in der Konsole. "Einstellung der Direktabgabe" von "Serie HC5500 Benutzerhandbuch für Konsole" Seite 2-20
- Ist der Drucker nicht mit einem Netzwerk verbunden, wird "Verbindungsherstellung mit Server" angezeigt.

Ordnersicherheitscode

Falls Sie beim [Ausgabemodus] entweder [Speicherung] oder [Drucken & Speicherung] wählen und die Daten in einem Ordner mit Sicherheitscode abgespeichert werden, dann geben Sie den Sicherheitscode ein.



- Der Sicherheitscode eines Ordners wird bei [Admin-Einstellung] – [Ordneinstellung] des RISO Kontrollgeräts PS7R eingestellt.
- In einem Ordner mit Sicherheitscode können Daten nur durch Eingabe des richtigen Sicherheitscodes abgespeichert werden.
- Falls der Sicherheitscode nicht stimmt, werden die Daten im Ordner 0 abgespeichert. Die gespeicherten Daten können nicht ausgegeben werden. (Die Daten können nicht gelöscht werden.)

Jobanmerkung

Sie können eine Anmerkung eingeben, die im Einzelheitenmenü [Details] des [Job-Manager] angezeigt wird.

Bis zu 128 Ziffern können eingegeben werden.

"Form." von "Serie HC5500 Benutzerhandbuch für Konsole"

Speicherungsordnername

Ausgabedaten können in jedem Ordner des Druckerkontrollgeräts abgespeichert werden.

Falls [Drucken & Speicherung] oder [Speicherung] im [Ausgabemodus] gewählt wird und Ordner im Druckerkontrollgerät erstellt werden, wählen Sie einen der Ordner1 bis Ordner 9 (oder einen eingestellten, registrierten Ordnernamen).

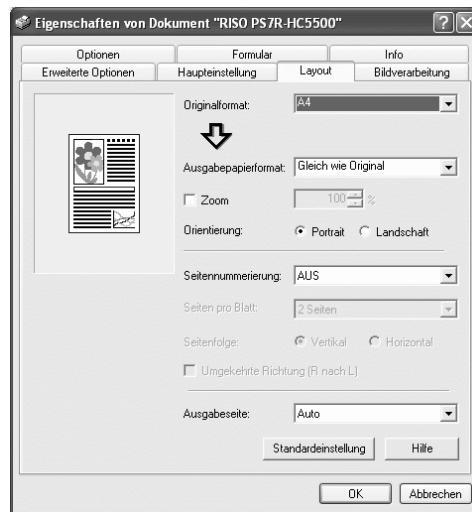
Wählen Sie den gewünschten Ordner aus dem Pull-down-Menü aus und klicken Sie [OK].

Die Anfangseinstellung ist [Folder 0].



- Erstellen Sie Ordner unter [Admin-Einstellung] in der Konsole. "Ordneinstellung" von "Serie HC5500 Benutzerhandbuch für Konsole" Seite 2-22
- Ist der Drucker nicht mit einem Netzwerk verbunden, wird "Verbindungsherstellung mit Server" angezeigt.

Stellt das Vergrößerungs- / Reduktionsverhältnis zum Drucken sowie die Siemnummerierung ein.



⦿ Einstellungen

Originalformat

Das mittels Anwendungsprogramm festgelegte Papierformat einstellen.

Ausgabepapierformat

Wahl des Papierformats zum Drucken.

Zoom

Stellt das Vergrößerungs- / Reduktionsverhältnis zum Drucken ein.

Orientierung

Wahl der Originalorientierung zum Drucken.

Siemnummerierung

Wählt die Siemnummerierung.

Seiten pro Blatt

Wählt die Anzahl Seiten pro Blatt für die Siemnummerierung.

Seitenfolge

Wählt die sequentielle Anordnung von Seiten für die Siemnummerierung.

Ausgabeseite

Selects whether or not prints are output with the first page face down.

Standardeinstellung

Die Einstellungen im Tabulator [Layout] werden zur Normaleinstellung rückgestellt.

Hilfe

Anzeige der Hilfe.

Originalformat

Das mittels Anwendungsprogramm festgelegte Papierformat einstellen. Die Anfangseinstellung ist [A4].

die folgenden Papierformate können eingestellt werden.

A3W/ A3/ A4/ B4/ B5/ B6/ Postkarte/ Kanzleipapier/ Urkunde/ Brief/ Tabloidformat/ Rechnung/ Speziell/ Spezialformat 1 - 20 (*)

* Die im Voraus mittels [Kontrollgeräteinstellung 2] unter [Admin-Einstellung] der RISO Konsole PS7R registrierten Papierformate werden angezeigt.



- Wenn häufig irreguläre Formate verwendet werden, sind die Formate im Voraus zu registrieren. Das Format kann einfach vom Pulldown-Menü ausgewählt werden. Die registrierten Papierformate werden ebenfalls als [Ausgabepapierformat] angezeigt.

"Kontrollgeräteinstellung 2" von "Benutzerhandbuch Serie HC5500 für Konsole" ↗ Seite 2-17

- Falls Sie das Format nicht registrieren, und Sie jeweils jedesmal registrieren, gehen Sie wie folgt vor.

1. Wählen Sie [Speziell] bei [Originalformat] und klicken Sie die Schaltfläche [Papierformat eingeben].

2. Papierformat eingeben. *

Breite: 90 mm bis 316 mm

Länge: 148 mm bis 460 mm

3. Schließen Sie das Druckertreiberfenster.

4. Starten Sie die Anwendungssoftware zur Erstellung des Originals..

5. Wählen Sie [PostScript Spezialformat] als [Format] bei [Seiten-Setup].

Das in Schritt 2 gewählte Originalformat wird reflektiert und ein Original des richtigen Formats für diese Maschine kann erstellt werden.

Drucker der HC5500 Serie sind PostScript-Drucker. Obwohl normalerweise die Einstellung der Software-Anwendung der Vorzug gegeben wird, muss das [Originalformat] zum Voraus im HC5500 Druckertreiber eingegeben werden, wenn ein erstelltes Original ein nicht normgemäßes Format besitzt; das Vorgehen ist damit vom normalen verschieden.

- * Wenn ein Finisher an den Drucker angeschlossen ist, variieren brauchbaren Papierformate entsprechend dem Modell des Finishers. Siehe unten.

Ausgabepapierformat

Wahl des Papierformats zum Drucken. Die Anfangseinstellung ist [Gleich wie Original].

Die folgenden Papierformate können ausgewählt werden.

Gleich wie Original / A3W (*1) / A3/ A4/ B4/ B5/ B6/ Postkarte/ Kanzleipapier/ Urkunde/ Brief/ Tabloidformat/ Rechnung/ Speziell/ Spezialformat 1 - 20 (*2)

*1. Das A3W-Format ist 316 mm (B) x 460 mm (L).

*2. Die im Voraus mittels [Kontrollgeräteinstellung 2] unter [Admin] der RISO Konsole PS7R registrierten Papierformate werden angezeigt.

Falls [Zoom] nicht eingestellt (markiert) ist, wenn das Ausgabepapierformat vom Originalformat abweicht, dann wird automatisch dem Papierformat entsprechend eine Vergrößerung/Verkleinerung vorgenommen.

Falls Sie häufig irreguläre Formate verwenden oder jeweils ein irreguläres Format jedesmal festlegen, verwenden Sie dazu denselben Vorgang wie bei [Originalformat], oben.

Wenn ein Finisher an den Drucker angeschlossen ist, variieren brauchbaren Papierformate entsprechend dem Modell des Finishers.

HC Finisher: Breite 100 mm - 316 mm, Länge 148 mm - 460 mm

HC Auto Stacker: Breite 100 mm - 305 mm, Länge 148 mm - 432 mm

Zoom

Spezifiziert das Vergrößerungs-/ Reduktionsverhältnis zum Drucken in %.

Falls Sie [Zoom] klicken, um ein Kästchen anzuzeigen, dann können Sie den Massstab von 50 bis 200% einstellen.

Die Anfangseinstellung ist "aus".



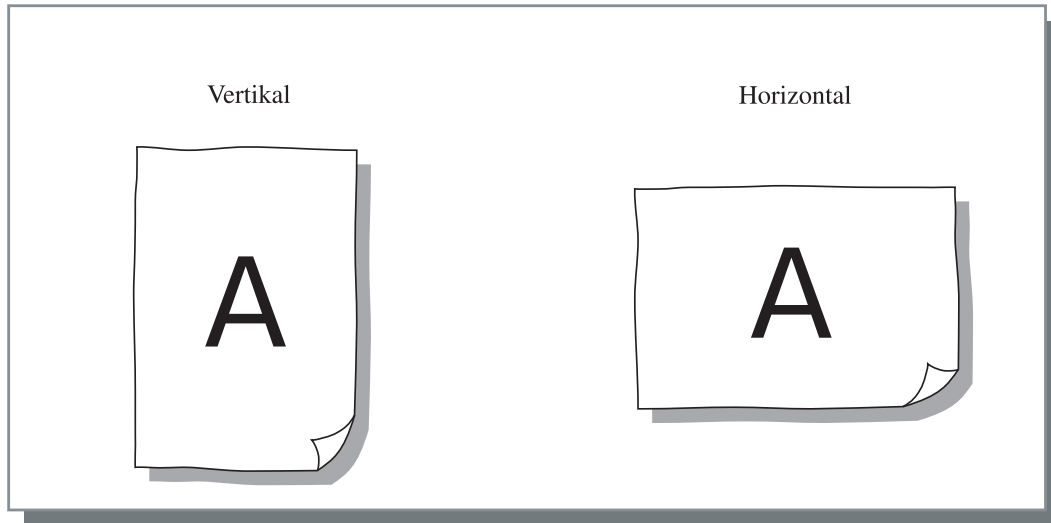
- Falls [Seitennummerierung] auf [Multi-up (Einzelne Seiten)], [Multi-up (Mehrfache Seiten)], [Heft] oder [Falten] eingestellt wird, kann Zoom nicht verwendet werden.

Orientierung

Wahl der Originalorientierung zum Drucken. Wählen Sie das Vertikal- oder Horizontal entsprechend der Anwendungseinstellung. Die Anfangseinstellung ist [Vertikal].



Abhängig von der Anwendung, arbeitet die mit der Anwendung eingestellte Orientierung nicht richtig mit der Einstellung des Druckertreibers dieser Maschine. Prüfen Sie die Orientierung des in der Maschine angelegten Papiers und stellen Sie die richtige Orientierung mittels Druckertreiber ein.



Siemnummerierung

Wählt die Siemnummerierung.

⊙ Einstellungen

AUS (Anfangseinstellung)

Es wird keine Siemnummerierung ausgeführt.

Multi-up (Einzelne Seiten)

Eine Anzahl Kopien derselben Seite werden auf einem Blatt paginiert. Die Anzahl Seiten pro Blatt kann bei [Seiten pro Blatt] eingestellt werden.

Multi-up (Mehrfache Seiten)

Eine Anzahl Kopien von kontinuierlichen Seiten werden auf einem Blatt in der Seitensequenz paginiert. Die Anzahl Seiten pro Blatt kann bei [Seiten pro Blatt] eingestellt werden. Die Reihenfolge kann bei [Seitenfolge] eingestellt werden.

Heft

Eine Anzahl von kontinuierlichen Seiten werden so paginiert und gedruckt, dass durch Binden in der Mitte ein Heft entsteht. Zwei Seiten werden auf jeder Seite des Papiers gedruckt.

Die Richtung der Seitenfolge kann mittels [Umgekehrte Anordnung (von rechts nach links)] unter [Seitenfolge] im Tabulator [Layout] festgelegt werden.



- Wird [Heft] gewählt, dann erfolgt [Duplexdruck] im Tabulator [Haupteinstellung] automatisch die Einstellung auf [Lange Seite binden]. Wird [Duplexdruck] auf [AUS] oder [Kurze Seite binden] eingestellt, dann wird hier auf [AUS] eingestellt.
- Seiten ohne Druckdaten bleiben leer.
- Falls die Funktion [Heft] des HC Finishers (Option) auf etwas anderes als [AUS] eingestellt ist, dann wird diese Einstellung automatisch aktiviert.
- Der Druckvorgang wird so ausgeführt, dass die erste Seite (Deckblatt) zuletzt ausgegeben wird.

Falten

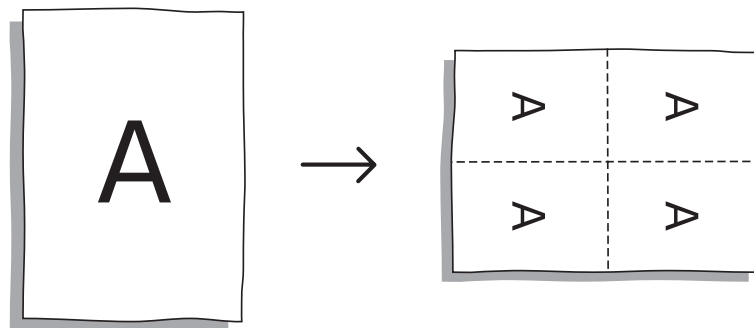
Eine Mehrzahl kontinuierlicher Seiten werden so paginiert und gedruckt, dass durch zweimaliges Falten (kreuzförmig) ein Buch erhalten wird, nachdem Duplexdruck, Binden und Zuschneiden ausgeführt wurden. Vier Seiten werden auf jeder Seite eines Blatts gedruckt.

Die Richtung der Seitenfolge kann mittels [Umgekehrte Anordnung (von rechts nach links)] unter [Seitenfolge] im Tabulator [Layout] festgelegt werden.

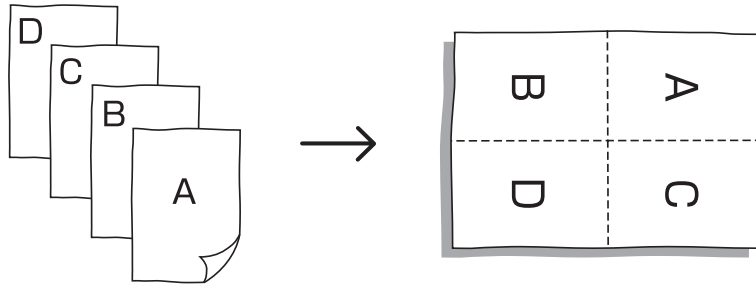


- Wird [Falten] gewählt, dann wird [Duplexdruck] auf dem Tabulator [Haupteinstellung] automatisch auf [Lange Seite binden] eingestellt. Wird [Duplexdruck] auf [AUS] oder [Kurze Seite binden] eingestellt, dann wird die Einstellung hier [AUS].
- Seiten ohne Druckdaten bleiben leer.

Multi-up (Einzelne Seiten)

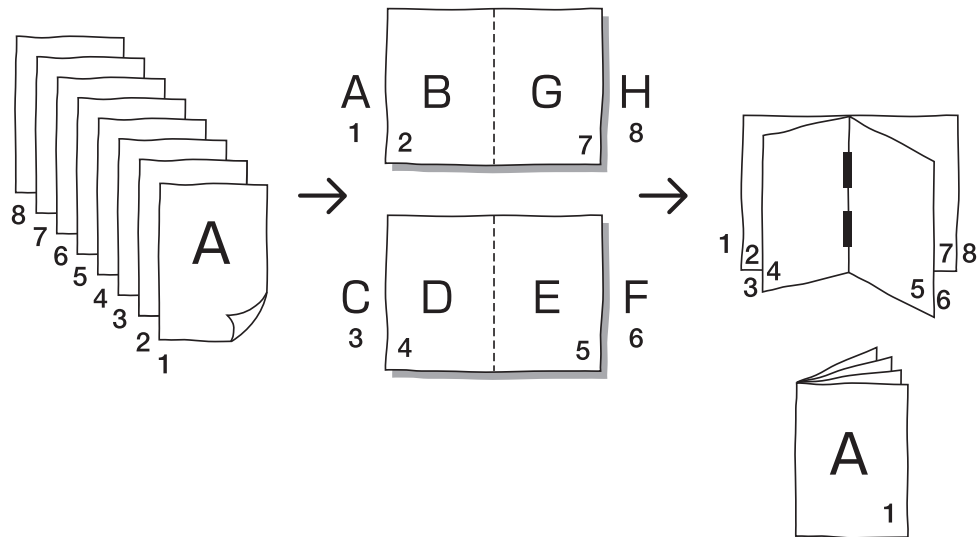


Multi-up (Mehrfache Seiten)

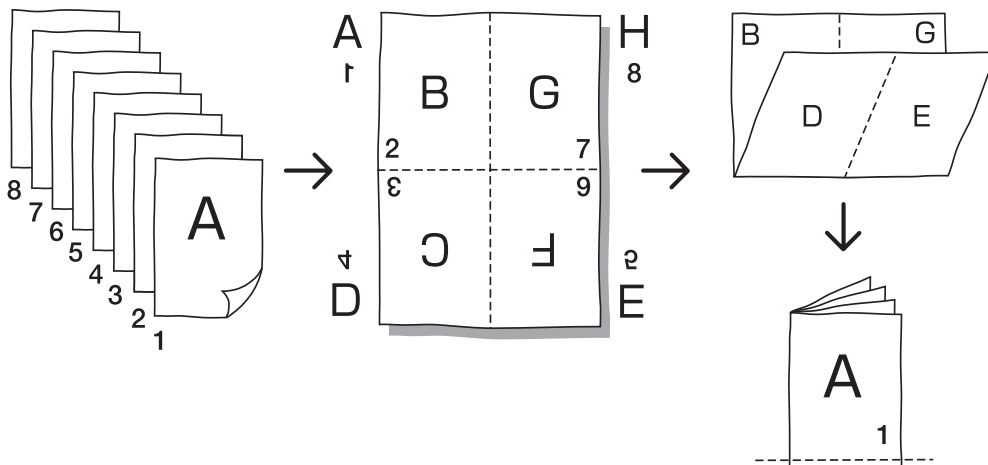


3

Heft



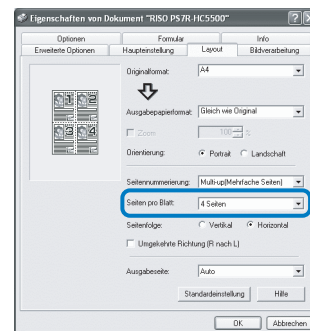
Falten



Seiten pro Blatt

Falls die [Siemnummerierung] auf [Multi-up (Einzelne Seite)] oder [Multi-up (Mehrfache Seiten)] eingestellt wird, stellen Sie die Anzahl Seiten pro Blatt für die Siemnummerierung ein. Wählen Sie eines von 2, 4, 8 bzw. 16 Seiten/ Blatt. Die Anfangseinstellung ist 2 Seiten.

⚡ Falls [Heft] oder [Falten] bei der [Siemnummerierung] gewählt wird, ist das Einstellen der Anzahl Seiten pro Blatt nicht notwendig. Die Anzahl wird automatisch eingestellt.



Seitenfolge

Falls [Multi-up (Mehrfache Seiten)] bei [Siemnummerierung] gewählt wird, wählen Sie die Seitenanordnung. Falls [Heft] oder [Falten] bei der [Siemnummerierung] gewählt wird, stellen Sie die Anordnungsrichtung der Seiten ein. Außer wenn [Umgekehrte Anordnung (von rechts nach links)] markiert ist, kommt jeweils die Richtung von links nach rechts zur Anwendung.

⦿ Einstellungen

Vertikal

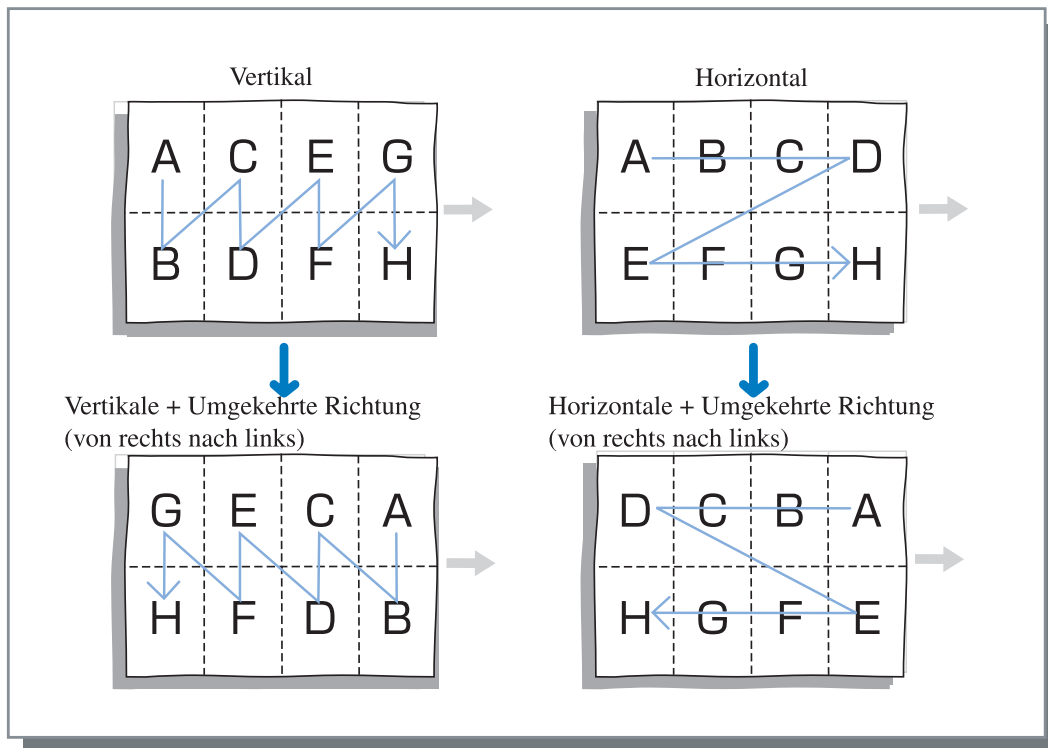
Die Seiten werden in vertikaler oder horizontaler Richtung sequentiell angeordnet.

Horizontal

Die Seiten werden in horizontaler Richtung sequentiell angeordnet.

Umgekehrte Richtung (von rechts nach links)

Wählt die die Richtung der Seitenanordnung. Falls [Heft] oder [Falten] bei der [Siemnummerierung] gewählt wird, stellen Sie die Anordnungsrichtung der Seiten ein.



Wählt, ob das bedruckte Papier mit der ersten Seite nach unten ausgegeben wird.

⊙ Einstellungen

Auto

Der Ausgabemodus wird automatisch entsprechend der Einstellung des [Auswurfmodus] im Tabulator [Haupteinstellung] festgelegt.

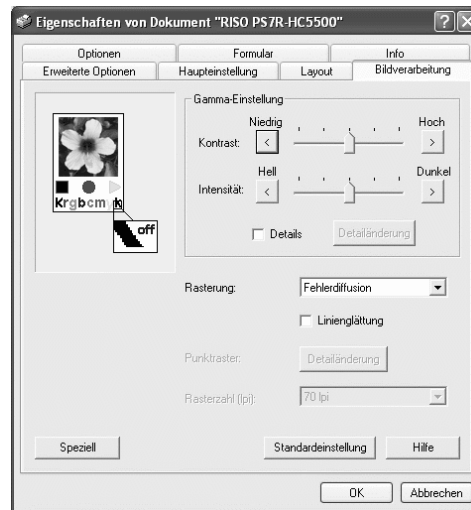
Seite nach unten

Das bedruckte Papier wird mit der ersten Seite nach unten ausgegeben. Wenn zwei oder mehr Jobs kontinuierlich gedruckt werden, werden die gedruckten Dokumente in der gleichen Reihenfolge wie die empfangenen Daten ausgegeben.



Falls [Papiertyp] im Tabulator [Haupteinstellung] auf [Umschlag] eingestellt ist, kann [Seite nach unten] nicht gewählt werden.

Spezifiziert die Druckqualität für Bildmaterialien wie z.B. Fotos.



⦿ Einstellungen

Gamma-Einstellung

Stellt die Gammawerte des Kontrasts, die Intensität und CMYK ein.

Rasterung

Wählt die Halbtonverarbeitung.

Rasterzahl (lpi)

Falls die [Rasterung] auf [Punktraster] eingestellt wird, stellen Sie die Rasterzahl ein.

Speziell

Stellt die Orientierung des Originals, der Druckposition, Bildqualität usw. ein.

Standardeinstellung

Die Einstellungen im Tabulator [Bildverarbeitung] werden zur Normaleinstellung rückgestellt.

Hilfe

Anzeige der Hilfe.

Gamma-Einstellung

Stellt die Gammawerte des Kontrasts, die Intensität und CMYK ein.

Zum Gamma-Wert...

Dies ist die Intensität eines Halbtons beim Display und beim Drucken. Der Wert wird für jedes Gerät wie z.B. Computer und Drucker (2.2 für Windows Computer, 1.8 für Macintosh, 1.8 für Drucker) eingestellt. Die Helligkeit zwischen dem Bild, das auf dem Display eines Computers gezeigt wird und dem gedruckten Bild ist verschieden; stellen Sie diesen Wert ein.

Im Kontrollgerät der HC5500 Serie...

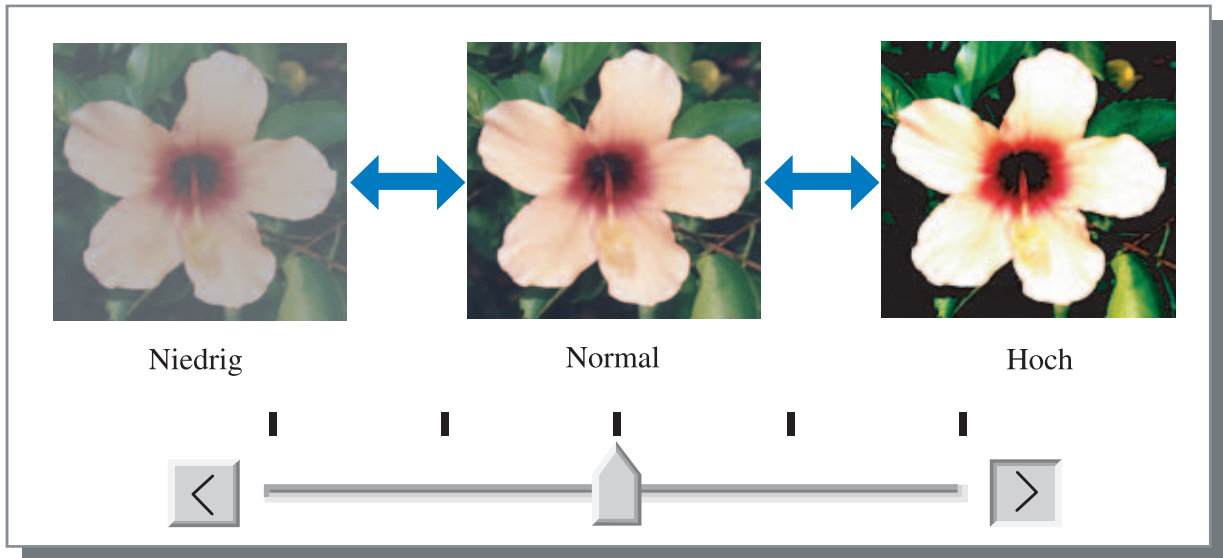
Obschon der Wert 1.8 helle Bilder gemäß dem allgemeinen Konzept der Gamma-Einstellung erbringt, führt dieser Wert bei Druckkontrollgeräten der Serie HC5500 zu dunkleren Bildern.

Beachten Sie, dass der bei [Details] eingestellte Wert eine Gegenwirkung auf das Display verursacht.

⦿ Einstellungen

Kontrast

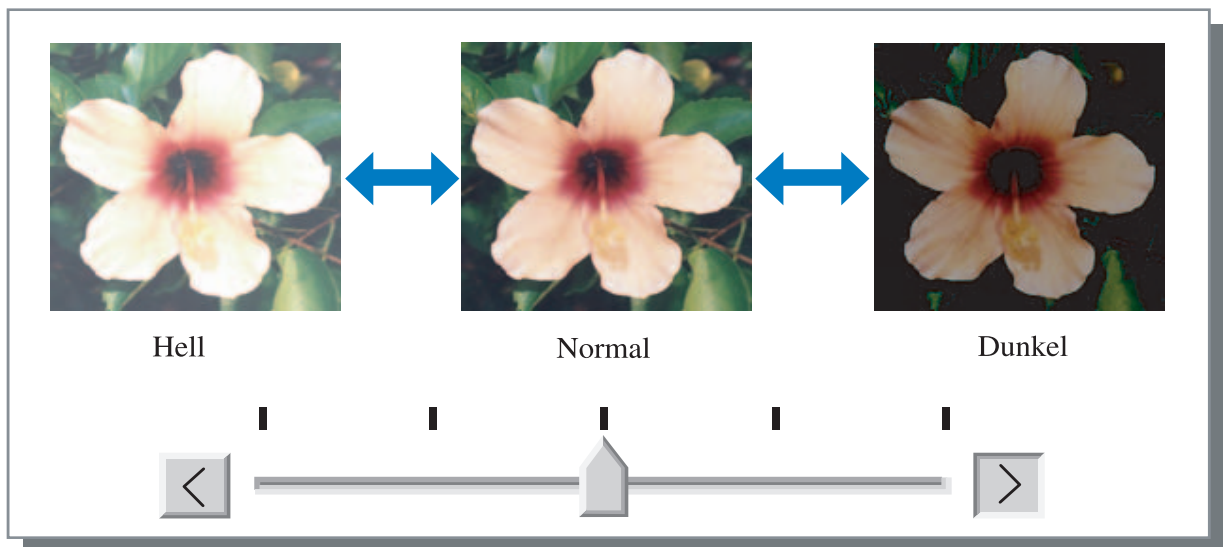
Kontrast (Korrelation zwischen Helligkeit und Dunkelheit) von Bildern auf fünf Stufen einstellen. Ein hoher Kontrast vergrößert den Unterschied zwischen hellen und dunklen Stellen, was schärfere Bilder erbringt. Ein niedriger Kontrast verringert den Unterschied zwischen diesen, was zu allgemein grau erscheinenden Bildern führen. Die Anfangseinstellung ist Normal (Mitte).



3

Intensität

Einstellen der Bildintensität in fünf Stufen. Die Anfangseinstellung ist Normal (Mitte).



Details

Stellt die Gammawerte für jede CMYK-Farbe ein.

Zum Markieren [Details] klicken, dann klicken Sie die Schaltfläche [Detailänderung], um das Fenster [Gamma-Feineinstellung] zur Anzeige zu bringen.

Sie können ▲ oder ▼ klicken, um den Wert von 0.1 bis 3.0 einzustellen.

Mit einem kleineren Wert wird das Bild heller und mit einem größeren dunkler.

Die Anfangseinstellung ist 1.0.



⚡ Diese Einstelloption ist vom allgemeinen Konzept der Gamma-Einstellung verschieden.

☞ Seite 3-18

Rasterung

Stellt die Halbton-Verarbeitungsmethode ein und aktiviert bzw. deaktiviert die Linienglättung.

Was ist ein Halbton?

Ein Halbton ist eine Verarbeitungsmethode zum Ausdrücken kontinuierlicher Farbtöne wenn eine begrenzte Zahl von Farbtönen vorhanden ist, wobei die Intensität und Größe der auf das Blatt gespritzten Farbe variiert wird.

🕒 **Einstellbare Verarbeitungsmethoden**

Die Methode der Halbtonverarbeitung kann von zwei Typen ausgewählt werden.

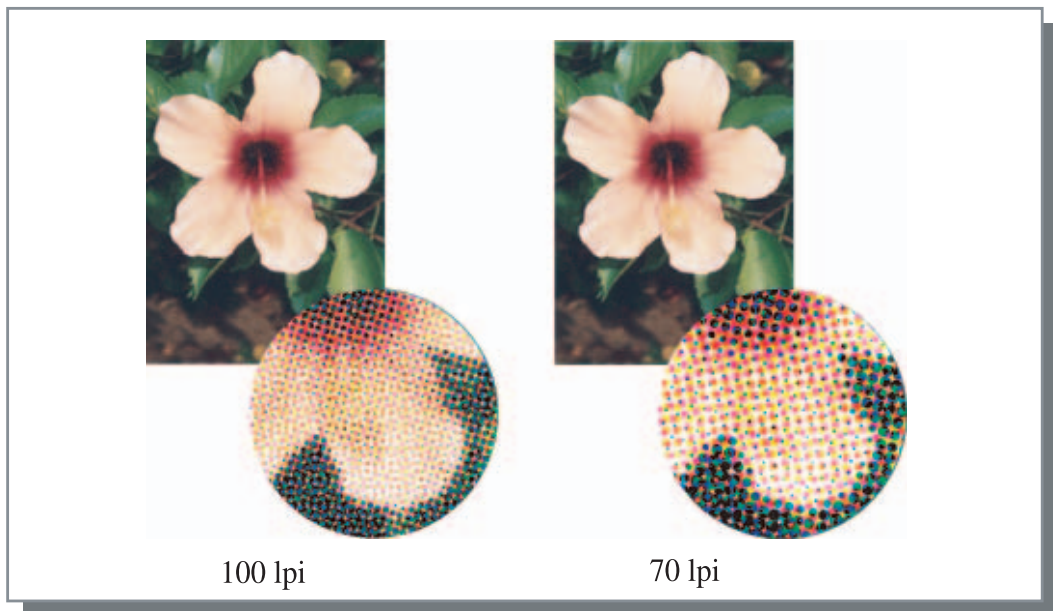
Fehlerdiffusion (Anfangseinstellung)

Drückt Farbtöne mit der Punktintensität (Dichte) aus. Eine höhere Punktintensität ergibt dunklere Bilder, eine niedrigere resultiert in helleren.



Punktraster

Drückt Farbtöne durch Einstellung der Punktgröße aus. Größere Punkte ergeben dunklere Bilder, niedrigere ergeben hellere.



Linienglättung

Einstellen, ob die Linienglättung zu aktivieren ist. Wird diese Option aktiviert, dann wird die Linienglättung verwendet und der Umriss von Ziffern und Netzlinsen werden glatt ausgedruckt. Die Anfangseinstellung ist "deaktiviert".



Falls Linienglättung verwendet wird, vergrößert sich die zum Drucken benötigte Zeit.

Was ist Linienglättung?

Diese Funktion unterdrückt den sägeförmigen Umriss in der Schrift bzw. in Bildern, was in einer höheren Auflösung und Druckqualität resultiert. Dieser Funktion kompensiert den Umriss mit einer besser definierten Farbe zwischen den gezeichneten und Hintergrundfarben.



3

Rasterzahl (lpi)

Falls die [Rasterung] auf [Punktraster] eingestellt wird, stellen Sie die Anzahl der Punktlinien (Auflösung) ein. Es können 70 lpi und 100 lpi ausgewählt werden. 100 lpi erbringt feinere Bilder.

Die Anfangseinstellung ist 70 lpi.

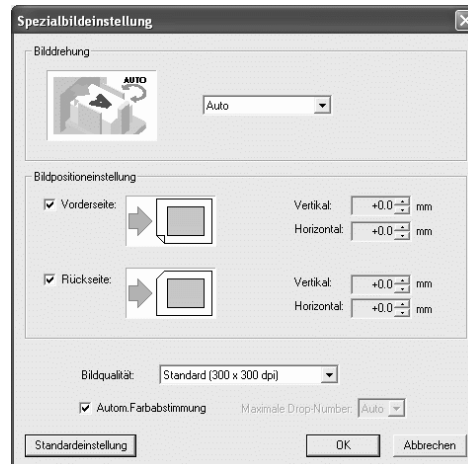
"Rasterung" ➞ Seite 3-20

Punktrastereinstellung

Bei Druckern der HC5500-Serie nicht anwendbar.

Spezialbildeinstellung

Stellt die Orientierung des Originals, der Druckposition, Bildqualität usw. ein.



⦿ Einstellungen

Bilddrehung

Stellt die Orientierung des Originals ein.

Bildpositionseinstellung

Einstellen der Druckposition des Originals.

Bildqualität

Stellt die Bildqualität (Auflösung) des Druckes ein.

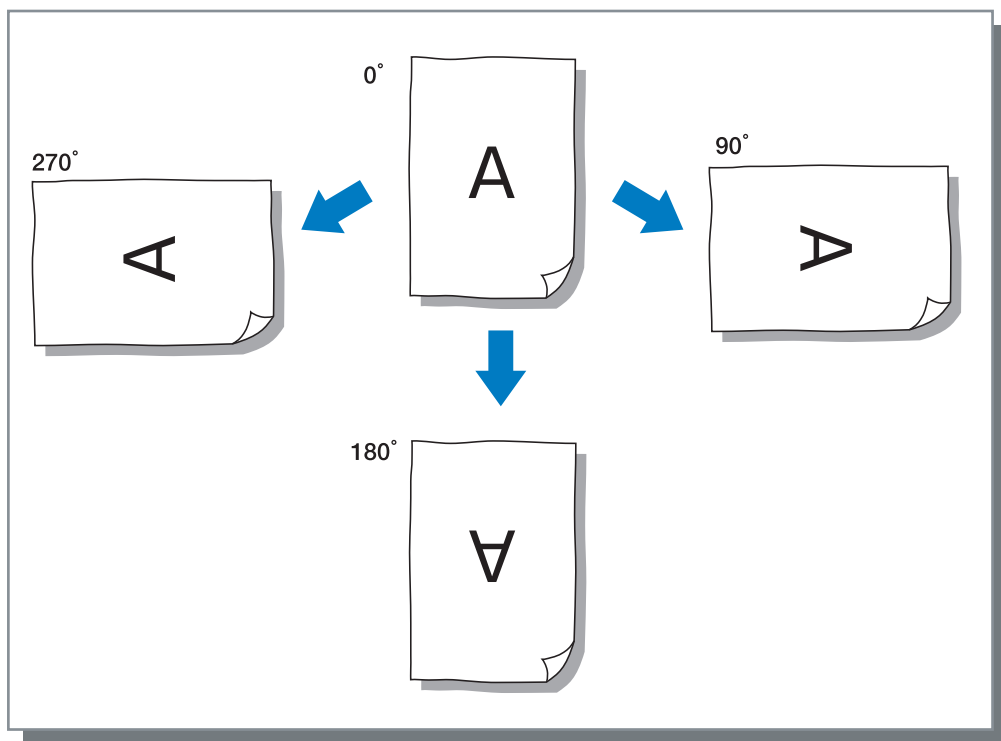
Autom. Farbabstimmung

Stellt den Farbabstimmung mit ComColor™ Standard ein.

Bilddrehung

Stellt die Orientierung des Originals relativ zum Papier ein. Auto/0 Grad/ 90 Grad/ 180 Grad/ 270 Grad können eingestellt werden.. Wird [Auto] gewählt, dann wird die Druckorientierung automatisch basierend auf der Originalorientierung in den Daten bzw. aufgrund der Orientierung des im gebrauchsbereiten Einzugsstisch angelegten Papiers eingestellt.
Die Anfangseinstellung ist [Auto].

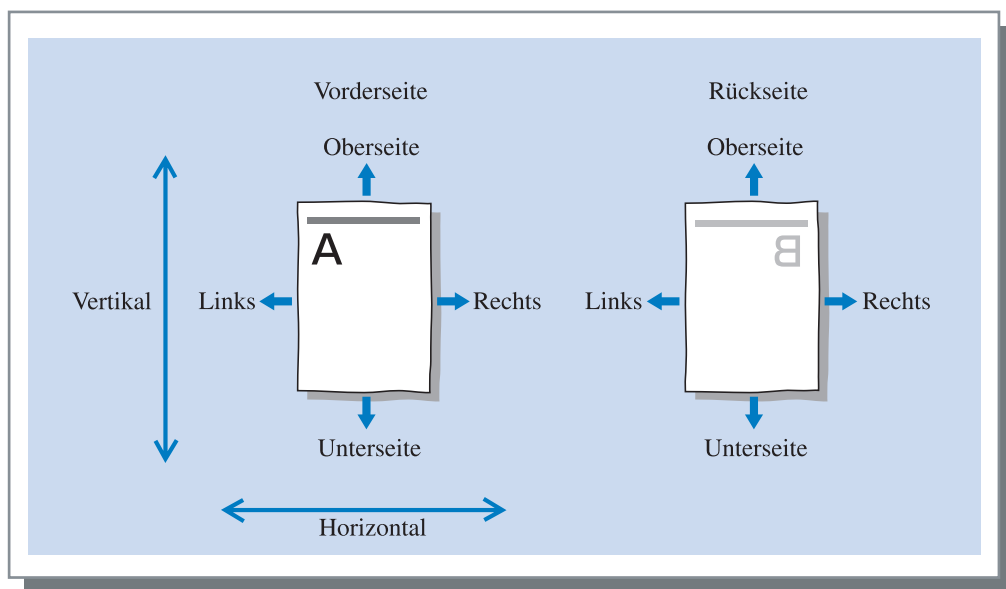
! Abhängig vom Originalformat und dem Format und der Orientierung des Papiers im Einzugsstisch, kann eine Drehung um 90 Grad nicht verwendbar sein.



3

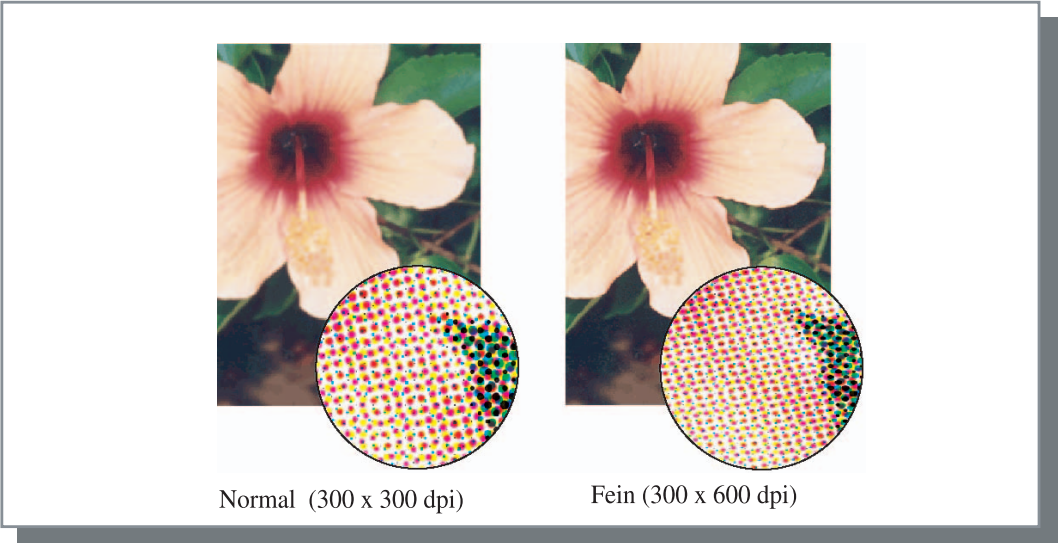
Bildpositioneinstellung

Stellt die Druckposition ein. Die Position kann in vertikaler und horizontaler Richtung von -20 mm bis +20 mm in Schritten von 0.5 mm eingestellt werden. Zum Duplexdrucken kann die Position sowohl für die Vorder- als auch Rückseite eingestellt werden.



Bildqualität

Stellt die Bildqualität (Auflösung) ein. Es kann Normal (300 x 300 dpi) oder Fein (300 x 600 dpi) ausgewählt werden. Die Anfangseinstellung ist [Normal (300 x 300 dpi)].



Autom.Farbabstimmung

Stellt ein, ob die Originalfarbverwaltung mit Druckern der HC5500 Serie (ComColor™ Standard) zur Farbeinstellung (Konversion) verwendet wird.

Dieser Eintrag ist normalerweise zu aktivieren (Farbverwaltung aktiviert).

Falls keine Farbverwaltung notwendig ist, entfernen Sie die Markierung. In diesem Fall ist die Farbverwaltung von der Einstellung der Anwendung abhängig, die zur Erstellung der Ausgabedaten verwendet wurde. Wird das Kästchen deaktiviert, dann kann [Maximale Drop-Number] manuell eingestellt werden.

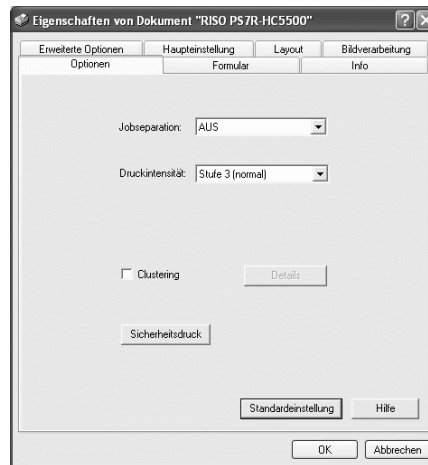
! Ist [Maximale Drops] auf [Auto] eingestellt, dann wird die ausreichende Anzahl Drops für den Papiertyp automatisch eingestellt. Normalerweise ist diese Funktion mit [Auto] zu verwenden.

⊙ Einstellung [Maximale Drops]

Auto	Stellt die Farben automatisch ein.
1	Wenige ↑ ↓ (5 ist normal) ↓ Viele
2	
3	
4	
5	
6	
7	

🔊 Wenn mittels CMYK erstellte Daten gedruckt werden, entfernen Sie die Markierung.
Ist das Kästchen nicht deaktiviert wenn mit einer CMYK-Software erstellte Daten gedruckt werden, dann wird eine Farbanpassung (Konversion) ausgeführt und Farben, die von den erstellten Daten verschieden sind werden zum Drucken verwendet.

Stellt die Methode der Jobseparation, Druckintensität, das Clustering sowie den Sicherheitsdruck ein.



⦿ Einstellungen

Jobseparation (Bandtrennung)

Stellt das Timing der Separationspapier-Einfügung ein.

Druckintensität

Stellt die Druckintensität ein.

Clustering

Verbessert die Effizienz der Druckverarbeitung indem Jobs zu anderen Druckkontrollgeräten desselben Modells ausgeteilt werden, die über das Netzwerk verbunden sind.

Sicherheitsdruck

Schützt einen Druckjob mittels Sicherheitsfunktion.

Standardeinstellung

Die Einstellungen im Tabulator [Optionen] werden zur Normaleinstellung rückgestellt.

Hilfe

Anzeige der Hilfe.

Jobseparation (Bandtrennung)

Fügt das Jobseparationspapier zwischen Jobs oder Sätzen bzw. Blättern ein, wenn mehrere Jobs oder Kopien gedruckt werden.



- Dies stellt den für das Jobseparationspapier verwendeten Einzugsstisch auf dem Bedienungsfeld des Druckers zum Voraus ein. "5.3 Separationspapier" von "Serie HC5500 Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit" ↗ Seite 2-36
- Die Einstellung kann im Bedienfeld des Druckers geändert werden. "4.6 Bandtrennung" von "Serie HC5500 Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit" ↗ Seite 2-23
- Ist ein optionaler HC-Finisher angeschlossen, dann kann diese Funktion mit den Finisherfunktionen verwendet werden: Lochen, Deckblatt hinzufügen

⦿ Einstellungen

AUS (Anfangseinstellung)

Es wird keine Bandtrennung ausgeführt.

Jeder Teil

Jedesmal wenn ein Druckvorgang mit oder ohne Kollatierung beendet ist, wird das Jobseparationspapier eingefügt. Den [Auswurfmodus] im Tabulator [Haupt-einstellung] auf Kollatieren oder kein Kollatieren einstellen. "Auswurfmodus" ↗ Seite 3-8

Pro Jobs

Das Jobseparationspapier wird automatisch zwischen den Jobs eingefügt.

Druckintensität

Stellt die Druckintensität ein. Die Intensität kann in fünf Stufen von 1 (hell) bis 5 (dunkel) eingestellt werden. Ein größerer Wert führt zu einem dunklerem Druck. Die Anfangseinstellung ist Druckintensität 3 (Normal)



Nach Herstellung eines Probedrucks können Sie die Intensität auf dem Bedienfeld des Druckers einstellen.
"4.7 Druckintensität" von "Serie HC5500 Benutzerhandbuch für Druckerhaupteneinheit" [↗](#) Seite 2-23

Clustering

Wenn eine große Anzahl von Jobs gedruckt wird, kann die Effizienz der Druckverarbeitung verbessert werden, indem Jobs aufgeteilt oder anderen Druckkontrollgeräten desselben Modells zugeteilt werden, die über das Netzwerk verbunden sind.

Die Schaltfläche [Feineinstellung] klicken, um das Fenster [Clustering] anzuzeigen.

Für umfangreiche Daten resultiert eine Jobaufteilung in einem glatteren Drucken.



Is ein HC Finisher (Option) installiert, wenn die Clustering-Funktion verwendet wird, dann deaktivieren Sie folgende Funktionen im Tabulator [Finisher].

- Die Einstellung von [Deckblatt hinzufügen]
- Die Einstellung von [Heft]
- Die Einstellung von [Hefter]
- Die Einstellung von [Lochen]
- Die Einstellung von [Papier falten]
- Die Einstellung von [Offsetausgabe]

⦿ Einstellungen

Jobdelegierung

Sind mehrere Einheiten desselben Druckerkontrollgerätmodells am Netzwerk angeschlossen, dann können Jobs auf diese verteilt werden.

Falls die Jobdelegierung auf EIN eingestellt ist, wenn ein neuer Job empfangen wird, während schon ein Job in Verarbeitung steht, dann wird der neue Job zum Drucken zu dem Kontrollgerät gesandt, das die höchste Priorität in der Ordnung der registrierten Kontrollgerät-IP-Liste besitzt.

Die Anfangseinstellung ist [AUS].



Registriert die Kontrollgeräte, welche die [Clustering]-Funktion verwenden unter [Kontrollgeräteeinstellung] in [Admin-Einstellung] der RISO Konsole PS7R.

Ein Beispiel von "Clustering" der "Serie HC5500 Benutzerhandbuch für Konsole" ([↗](#) Seite 2-16) ist dargestellt.

Jobaufteilung

Wenn ein Job mit einer großen Seitenzahl bzw. einer Menge Kopien verarbeitet wird, kann dieser in mehrere Teile aufgeteilt werden.

Die dem Druckerkontrollgerät zugeteilte Arbeitslast wird reduziert.

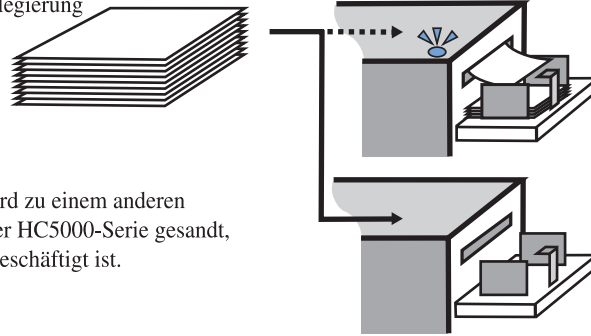
- **Ausgabebereichsbasis**
Die Seitenzahl, die eine Jobaufteilung auslöst, wird bei [Jobaufteileinschränkung] eingestellt.
- **Druckmengenbasis**
Die Seitenzahl, die eine Jobaufteilung auslöst, wird bei [Jobaufteileinschränkung] eingestellt.

Die Anfangseinstellung ist [AUS].

Aufteileinschränkung

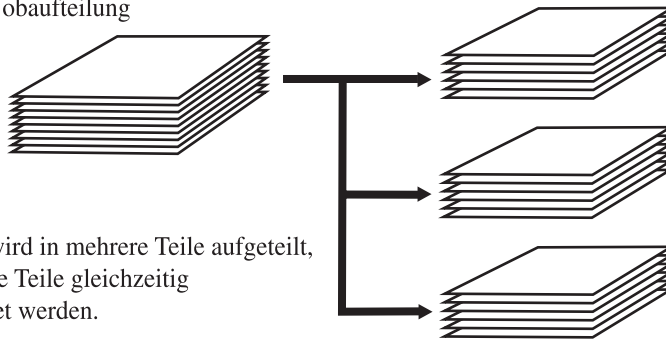
Legt die Konditionen für eine Jobaufteilung fest. Wird die spezifizierte Seiten- oder Kopienzahl überschritten, dann wird eine Jobaufteilung aktiviert.

Beispiel einer Jobdelegation



Ein Job wird zu einem anderen Drucker der HC5000-Serie gesandt, der nicht beschäftigt ist.

Beispiel einer Jobaufteilung



Ein Job wird in mehrere Teile aufgeteilt, wobei alle Teile gleichzeitig verarbeitet werden.

Beispiel einer Jobaufteilung

Im Beispiel ist der Grenzwert zur Jobaufteilung auf "100 (Seiten)" eingestellt, und ein Job von 240 Seiten wird gedruckt. Falls der Druckbereich auf 1 bis 240 Seiten eingestellt wird, dann wird der Job in drei Teile von je 80 Seiten aufgeteilt.

Sicherheitsdruck

Wird ein vertrauliches Schriftstück, bzw. eines das durch andere nicht gelesen werden soll, gedruckt, dann können Sie Sicherheitsdruck für den Druckjob spezifizieren. Klicken Sie die Schaltfläche [Sicherheit], um das Fenster für [Sicherheitsdruck] anzuzeigen.

Wird ein Job mit spezifizierter Sicherheit von einem Computer gesandt, dann wird der Job nicht sofort gedruckt sondern er bleibt im Wartezustand. Geben Sie von der Konsole oder dem Touchpanel Anweisung zum Drucken des Jobs.



⊙ Einstellungen

Sicherheitscode (0 – 8 Zahlen)

Der Sicherheitscode für einen Job besteht aus 0 bis 8 numerischen Zeichen.

Um einen Job auszugeben oder zu löschen, der mittels Job-Manager mit Sicherheitscode versehen wurde, muss der Sicherheitscode eingegeben werden.

Der Jobname wird im Job-Manager nicht angezeigt.

Wird das Kästchen markiert, dann wird der Jobname im Jobstatus nicht angezeigt, ungeachtet der Einstellung bei [Jobinfo anzeigen]



Der Jobname wird auch im Menüfenster des Job-Managers für den Admin nicht angezeigt, ungeachtet der Einstellung bei [Admin-Einstellung] der RISO Konsole PS7R.

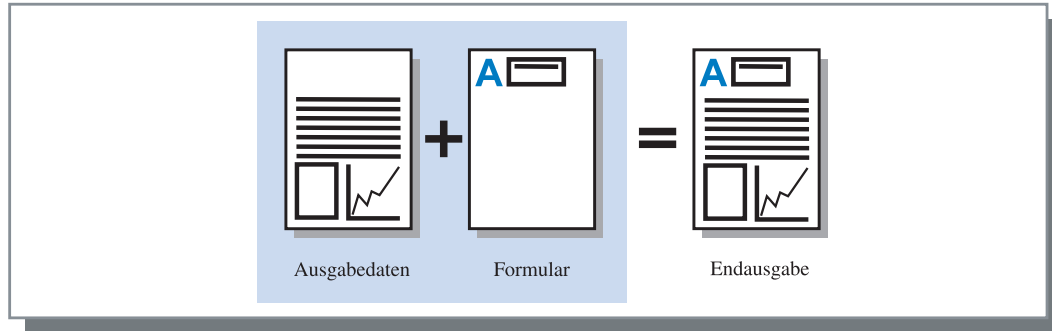


- Ein Job für den ein Sicherheitsdruck eingestellt wurde kann nur mit dem [Ausgabemodus] auf [Direktdruck] oder [Speicherung] ausgegeben werden.
 - Ein Job mit eingestelltem Sicherheitsdruck kann nicht im Drucker beibehalten werden, selbst wenn [Letzte Seite des Jobs im Drucker behalten] unter [Kontrollgeräteinst. 2] – [Anfangseinstellung] von [Admin-Einstellung] der RISO Konsole PS7R markiert wurde.
 - Alle Jobs von Computern, einschließlich solche mit Sicherheitseinstellung können ohne sofortiges Drucken in Wartezustand versetzt werden. Jobs im Wartezustand können auch automatisch gelöscht werden.
- "Serie HC5500 Benutzeranleitung für Konsole" "Sicherheitsdruckeinstellung" ↗ Seite 2-17

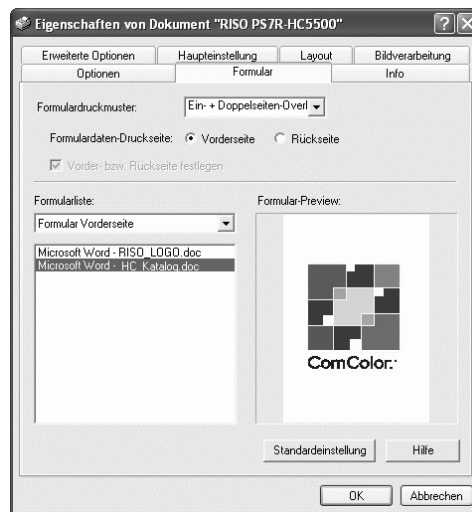
Formular

Sie können ein Formular und andere Daten zum Druck kombinieren. Diese Funktion ist nützlich zum Drucken separater Originale (Daten) auf einem Blatt Papier.

- Registrieren Sie die Daten vorher als Formular. "Registrierung eines Formulars" ↗ Seite 3-33
- Die Ausgabedaten in Kombination mit einem Formular (Formularen) können nicht als Speicherdaten gespeichert werden.



3



⦿ Einstellungen

Formulardruckmuster

Wählt das Druckmuster eines Formulars und der Ausgabedaten.

Formulardaten-Druckseite

Wählt, ob ein Formular mit doppelseitigem Overlay auf der Vorder- oder Rückseite gedruckt wird.

Vorder- bzw. Rückseite festlegen

Zum Duplexdrucken können zwei Formulare von der Formularliste separat für die Vorder- und Rückseite festgelegt werden..

Formularliste

Legt ein Formular für das Overlay fest. Wird das Kästchen von [Vorder- bzw. Rückseite festlegen] markiert, dann können separat zwei Formulare für die Vorder- bzw. Rückseite spezifiziert werden.

Standardeinstellung

Die Einstellungen im Tabulator [Formular] werden zur Normaleinstellung rückgestellt.

Hilfe

Anzeige der Hilfe.

⦿ Die Formularinfos werden angezeigt.

Formularliste

Die Dateinamen von gespeicherten Formulardaten werden angezeigt.

Formular-Preview

Ein Preview des ausgewählten Formulars wird angezeigt.

Formulardruckmuster

Wählt, ob das Formular auf derselben Seite wie die Ausgabedaten (einseitiges Overlay) oder auf der Rückseite (doppelseitiges Overlay) gedruckt wird.

⊙ Einstellungen

AUS

Kein Formular wird gedruckt.

Einseitiges Overlay

Wählt das Druckmuster eines Formulars und der Ausgabedaten.

Wird Duplexdruck eingestellt, kann [Vorder- bzw. Rückseite festlegen] gewählt werden. Wird das Kästchen von [Vorder- bzw. Rückseite festlegen] markiert, dann können [Formular Vorderseitiges] und [Formular Rückseitiges] separat aus der Formularliste ausgewählt werden.

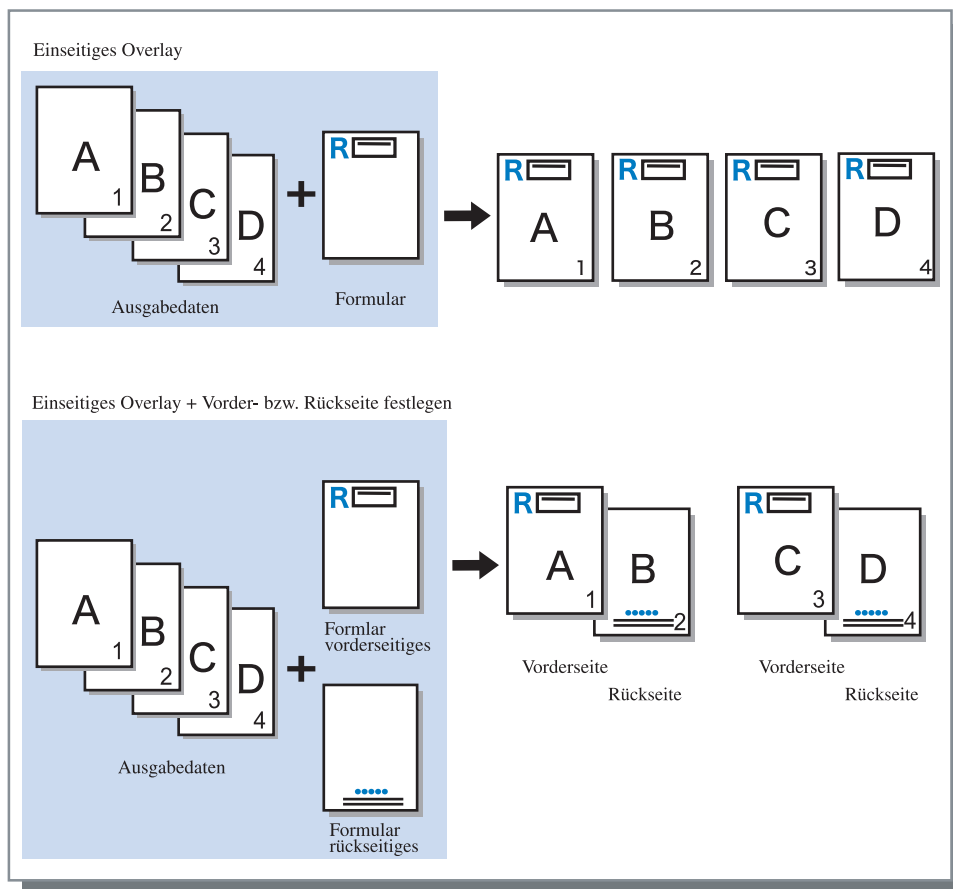
Doppelseitiges Overlay

Fixierte Formulardaten werden wiederholt auf die Seite gedruckt, die mit [Formulardaten-Druckseite] festgelegt wurde.

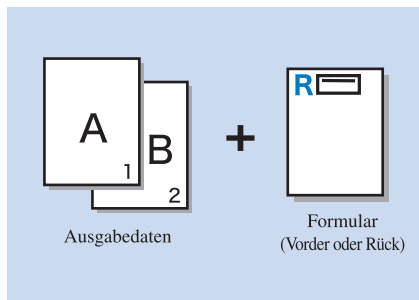
Die Ausgabedaten werden auf der anderen Seite als variable Daten gedruckt.

Ein- + doppelseiten-Overlay

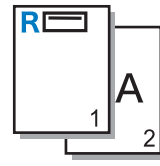
Ausgabedaten werden einem Formular überlagert und auf der einen Seite gedruckt, und ein anderes Form wird auf der anderen gedruckt.



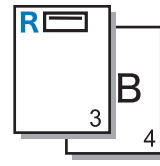
Doppelseitiges Overlay



Das Auswählen des [Vorderseite]

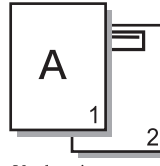


Vorderseite
Rückseite

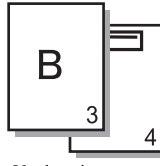


Vorderseite
Rückseite

Das Auswählen des [Rückseite]



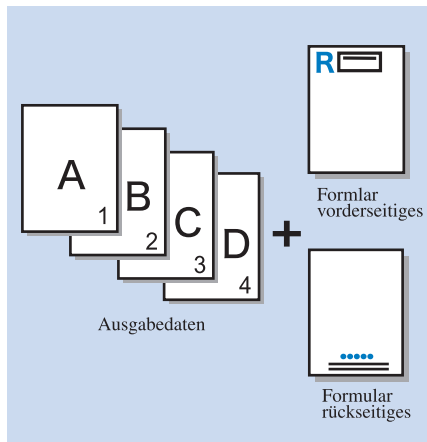
Vorderseite
Rückseite



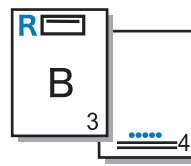
Vorderseite
Rückseite

3

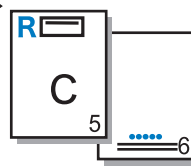
Ein- + Doppelseiten-Overlay



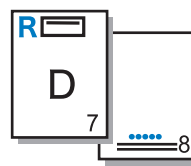
Vorderseite
Rückseite



Vorderseite
Rückseite



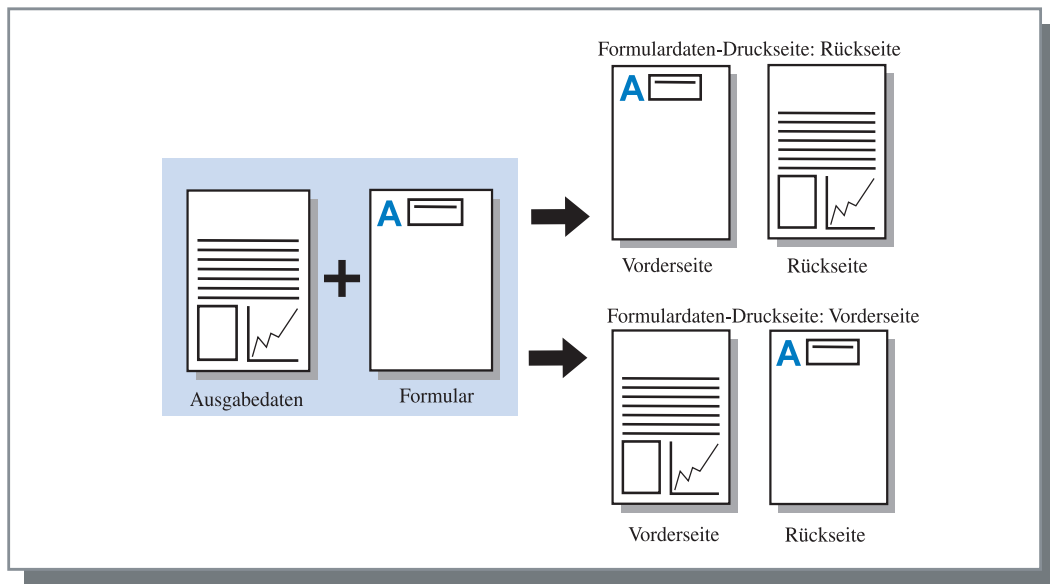
Vorderseite
Rückseite



Vorderseite
Rückseite

Formulardaten-Druckseite

Wird [Doppelseitiges Overlay] bei [Formlardruckmuster] gewählt, stellen Sie ein, ob die Formulardaten auf der Vorder- oder Rückseite des Papiers zu drucken sind. Die Anfangseinstellung ist [Rückseite]



Registrierung eines Formulars

Verwendbare Formulare müssen mit einem Computer im Voraus erstellt und im Druckerkontrollgerät registriert werden.

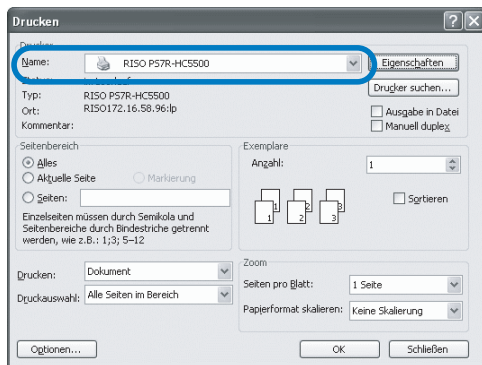
- Falls mehrere Seitendaten als Formular registriert werden, werden alle Seiten registriert, aber nur die erste wird als Formularedaten gedruckt. Die verbleibenden Daten werden nicht zum Drucken verwendet.
- Wenn das Papierformat der Formularedaten sich vom tatsächlichen Papierformat unterscheidet, wird das Formular im Hinblick auf das Papierformular vergrößert/verkleinert.

1 Erzeugen von Formularedaten zur Registrierung mit einem Computer.

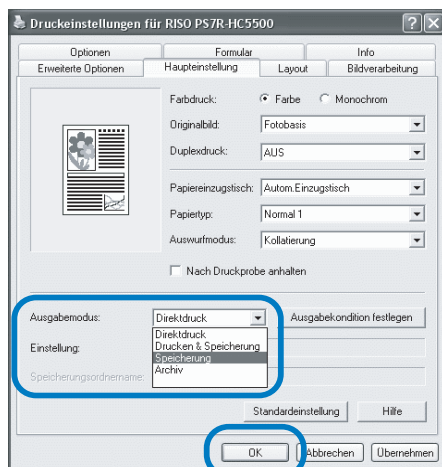
2 Wählen Sie vom [Datei]-Menü des Anwendungsprogramms [Drucken].

Das [Drucken]-Dialogfeld wird angezeigt.

3 Überprüfen Sie, dass der Drucker ausgewählt wurde und klicken sie die Schaltfläche [Eigenschaften].



4 Wählen Sie beim [Ausgabemodus] des [Haupteinstellung]-Dialogfelds [Speicherung].

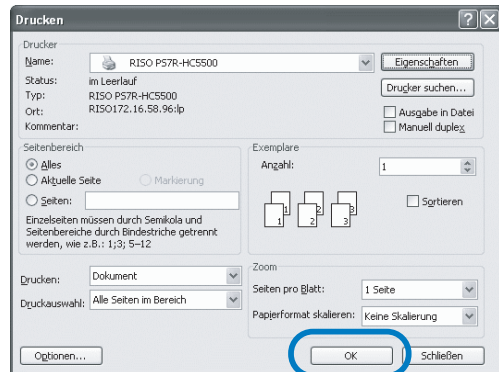


5 [OK] klicken.

Schaltet auf das Dialogfeld [Drucken] zurück.

6 [OK] klicken.

Die Daten werden im Druckercontroller gespeichert.

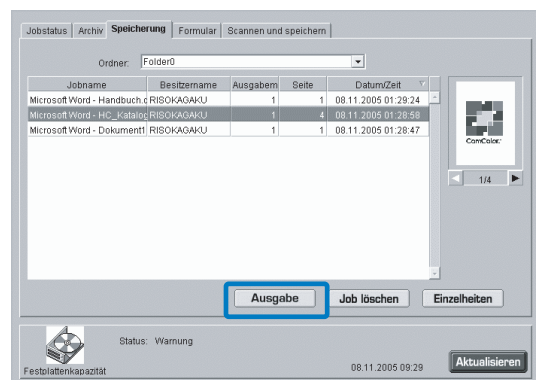


7 Starten Sie Riso Konsole auf Ihrem Computer.

8 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Job-Manager] und [Speicherung] zur Anzeige der Speicherdaten.

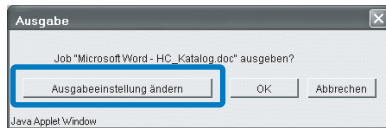
9 Klicken Sie auf die Daten zum Registrieren als Formular.

10 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Ausgabe].

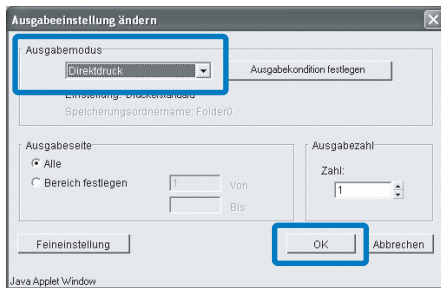


3

- 11** Klicken Sie auf die Schaltfläche [Ausgabeeinstellung ändern].



- 12** Wählen Sie [Formular] unter Ausgabemodus.



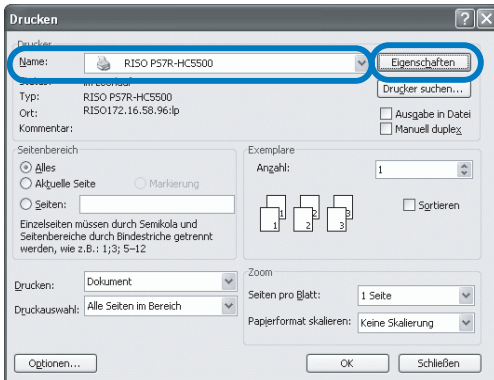
- 13** [OK] klicken.

Die Daten werden zum Drucker gesandt und als Formular registriert.

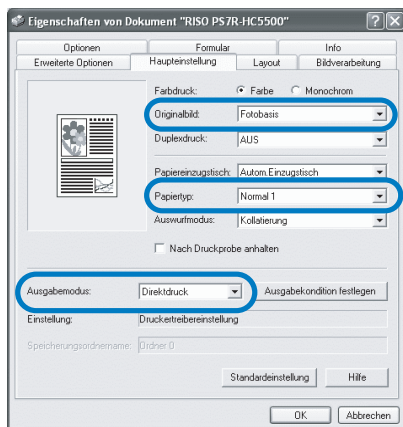
Registrierte Daten können aus [Formularliste] unter dem Tabulator [Formular] ausgewählt werden.

Drucken eines Formulars

- 1 Erstellen Sie Ausgabedaten, die mit einem Formular kombiniert werden, und wählen Sie im [Datei]-Menü des Anwendungsprogramms [Drucken].
- 2 Überprüfen Sie, dass der Drucker ausgewählt wurde und klicken sie die Schaltfläche [Eigenschaften].



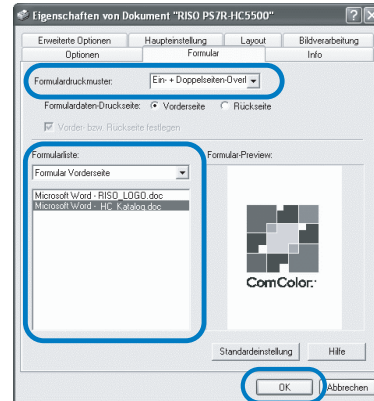
- 3 Wählen Sie beim [Ausgabemodus] unter dem Tabulator [Haupteinstellung] den [Direktdruck].



 Sie können nur [Direktdruck] und [Archiv] wählen.

- 4 Stellen Sie die Druckkonditionen wie [Originalbild] und [Papiertyp] ein.

- 5 Wählen Sie das [Formulardruckmuster] unter dem Tabulator [Formular]. Falls Sie [Doppelseitiges Overlay] auswählen, wählen Sie auch [Formulardatendruckfläche]



- 6 Klicken Sie zur Auswahl das zu druckende Formular unter [Formularliste].

Ein Preview wird angezeigt. Prüfen Sie die Einzelheiten.

- 7 [OK] klicken.

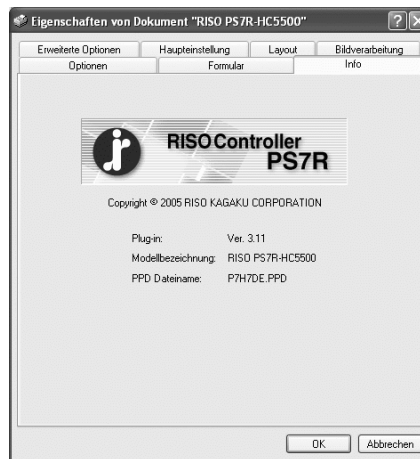
Das Menübild von Schritt 1 erscheint erneut.

- 8 [OK] klicken.

Die Ausgabedaten werden dem Formular überlegt (Overlay) und zum Drucker übertragen.

 Die Daten in Kombination mit einem Formular (Formularen) können nicht als Speicherdaten gespeichert werden.

Die Version des Druckertreibers, der im Computer installiert ist, kann überprüft werden.



⦿ Einstellungen

Plug-in

Plugin-Version

Modellbezeichnung

Modellbezeichnung des Druckers

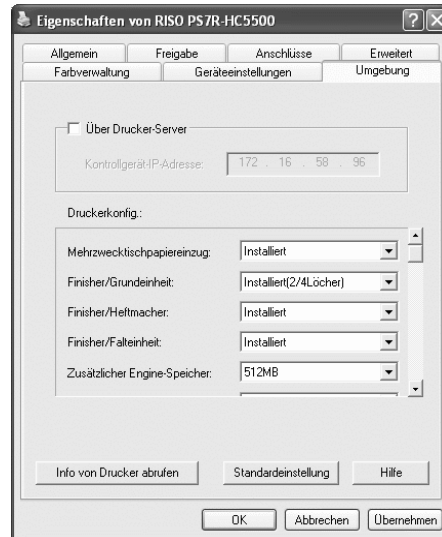
PPD Dateiname

Name der im Computer installierten PPD-Datei.

Stellt die IP-Adresse ein, die dieser Maschine zugeteilt ist, und gestattet das Überprüfung der Konfiguration von Optionen, die an dieser Maschine angeschlossen sind.

Unter Windows 2000/XP kann dies durch das Klicken von [Start], der Auswahl von [Drucker und Fax] und der Öffnung der [Eigenschaften] des HC5500 angezeigt werden.

Unter Mac OS 9/X wird der Tabulator [Umgebung] auf dem Druckertreiber-Menü angezeigt.



Die angezeigten Gegenstände unterscheiden sich je nach dem Modell des angeschlossenen Finishers.

ⓘ Einstellungen

Über Drucker-Server

Stellt ein, ob das Drucken über einen Druckerserver erfolgt oder nicht.

 Dieser Eintrag kann nur in Windows 2000/XP eingestellt werden.

Kontrollgerät-IP-Adresse

Stellt die IP-Adresse des in dieser Maschine eingebauten Kontrollgeräts ein.

-  • Windows 2000/XP: Normalerweise ist keine Einstellung notwendig. Diesen Eintrag jeweils einstellen, wenn die Maschine als geteilter Drucker verwendet wird.
- Mac OS 9/X: Diesen Eintrag unbedingt einstellen/ Dann können Funktionen wie Formulardruck und Ausgabeeinstellung verwendet werden.

Druckerkonfig.

Der Installationsstatus und die angeschlossenen Optionen werden angezeigt. Dieser Eintrag kann manuell eingestellt werden.

Info von Drucker abrufen

Ruft die Konfigurationsinfo von Optionen von dieser Maschine ab. Die abgerufenen Informationen werden bei [Druckerkonfig.] angezeigt.

 Sie können diesen Eintrag klicken, wenn die [Kontrollgerät-IP-Adresse] eingestellt und die normale Kommunikation mit dem Drucker verfügbar ist.

Zur Standardeinstellung machen.

Speichert die gegenwärtige Einstellung als Standardeinstellung.

 Dieser Eintrag ist nur unter dem Mac OS 9/Mac OS X angezeigt.

Standardeinstellung

Die Einstellungen im Tabulator [Umgebung] werden zur Normaleinstellung rückgestellt.

Hilfe

Anzeige der Hilfe.

Übernehmen

Die Einstellungen werden im Drucker reflektiert.

Druckerkonfig.

Der Installationsstatus und die angeschlossenen Optionen werden angezeigt. Dieser Eintrag kann manuell eingestellt werden.

⊙ Einstellungen

Mehrzwecktischpapiereinzug

Stellt ein, ob der Mehrzwecktischpapiereinzug installiert ist.

Falls [Nicht installiert] eingestellt wird, dann kann nur der Mehrzwecktisch verwendet werden.

Finisher/Grundeinheit

Stellt den Installationsstatus der HC Finisher sowie den Typ der Einheit ein (2/4 Locher oder 2/3 Locher).

Wählt Selects [Installiert(Autom.-Stapler)], wenn HC Auto Stacker an Ihren Drucker angeschlossen ist.

Finisher/Heftherstelleinheit

Stellt ein, ob die Heftherstelleinheit des HC Finishers installiert ist.

Finisher/Falteinheit

Diesen Eintrag auf "Nicht installiert" einstellen.

Zusätzlicher Engine-Speicher

Stellt ein, ob der Druckerspeicher hinzugefügt wurde, und stellt die Kapazität des Zusatzspeichers ein, falls einer vorhanden ist. Normalerweise auf 512 MB einstellen.

Papierkategorie

Stellt ein, ob der anzuzeigende Papiertyp für den japanischen Markt ist oder anderswo ist.

Längeneinheit

mm oder Zoll.

Kapitel4 Betrieb der Finisher-Funktionen für sowohl HC3R als auch PS7R

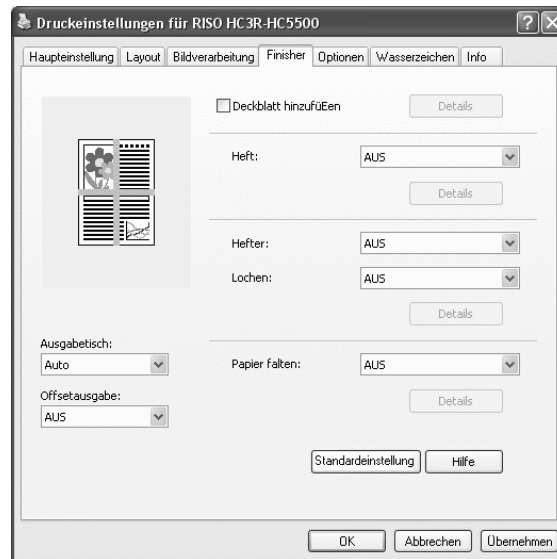
Falls ein HC Finisher (Option) installiert ist, dann wird der Tabulator [Finisher] im Bild des Druckertreibereinstellmenüs angezeigt. Dieses Kapitel beschreibt die Einstellung der Finisherfunktionen.

Für Einzelheiten zu den Teilbezeichnungen, Funktionen sowie zur Papierstaubeseitigung und technische Daten, siehe "HC Finisher Wartungsanleitung". Wenn ein optionaler HC Auto Stacker angeschlossen ist, siehe "Serie HC5500 Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit".



- Überprüfen Sie, ob der Tabulator [Finisher] auf dem Einstellmenü des Druckertreibers angezeigt wird. Wird er nicht angezeigt, oder erscheint er grau und kann nicht betätigt werden, dann verwenden Sie [Druckerkonfig.] des Tabulators [Umgebung], um die Konfiguration des am Drucker angeschlossenen Finishers auszuwählen, dann klicken Sie die Schaltfläche [Anwenden]. Überprüfen Sie, ob der Tabulator [Finisher] auf dem Einstellmenü des Druckertreibers angezeigt wird. "Umgebung". [Seite 2-31](#) [Seite 3-37](#)
- Dieses Kapitel beschreibt die brauchbaren Gegenstände für den HC Finisher.
Beim Anschließen des HC Auto Stacker kann nur [Offsetausgabe] verwendet werden.

Dieser Tabulator dient dem Hinzufügen von Deckblättern, den Loch-/Heftungspositionen, der Hefherstellmethode usw.



⦿ Einstellungen (für HC Finisher)

Deckblatt hinzufügen

Ein vorderes und/ hinteres Deckblatt wird bei der Ausgabe dem bedruckten Papier hinzugefügt.

Heft

Erzeugt Hefte durch Falten in zwei.

Hefter

Heftet bedrucktes Papier zusammen.

Lochen

Macht Löcher im bedruckten Papier.

Ausgabetisch

Wählt den Tisch bzw. das Fach zu dem das bedruckte Papier ausgegeben wird.

Offsetausgabe

Das bedruckte Papier wird mit einer Offsetposition für jeden Satz auf dem Stapeltisch abgelegt.

Papier falten

Gibt Papier aus, das einfach gefaltet wurde.

Standardeinstellung

Die Einstellungen im Tabulator [Finisher] werden zur Normaleinstellung rückgestellt.

Hilfe

Anzeige der Hilfe.

⦿ Einstellungen (für HC Auto Stacker)

Offsetausgabe

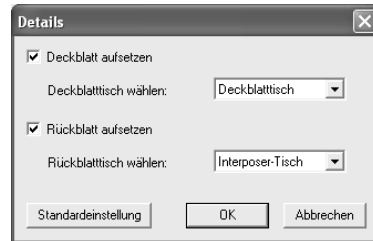
Gibt Drucke zum Verschiebetisch in einer Verschiebeposition für jeden Satz aus.

Deckblatt hinzufügen

Wählt, ob ein Deckblatt hinzugefügt wird. Wählen Sie ein hinzuzufügendes Deckblatt (vorderes oder hinteres) sowie den Tisch, auf dem die Blätter angelegt werden.

Einzelheiten zum Hinzufügen von Deckblättern

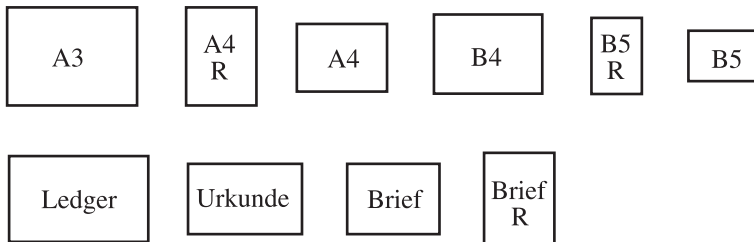
Markieren und die Fläche [Details] klicken. Das Menü [Details] wird angezeigt. Die folgenden Papierformate können für Deckblätter verwendet werden. A3/A4/A4-R/B4/B5/B5-R/Ledger/Urkunde/Brief/Brief-R



4

Als Deckblätter verwendbare Papiertypen

- Papierformat:



- Papiergewicht: Deckblattisch: 60g/m² bis 220g/m²
Interposertisch (Mehrzwecktisch): 60g/m² bis 210g/m²
Interposertisch (Tisch1/ Tisch2): 60g/m² bis 104g/m²



- Bis zu 200 Blatt können auf dem Deckblattisch angelegt werden.
- Falls [Heft] eingestellt ist [EIN], dann kann kein rückseitiges Deckblatt hinzugefügt werden.
- Wird [Separate Bände] in den Details für [Hefte] eingestellt, dann kann weder ein vorderes noch rückseitiges Deckblatt hinzugefügt werden.
- Das als Deckblatt verwendbare Papierformat ist dasselbe wie dasjenige der bedruckten Seiten. Werden vordere Deckblätter eines anderen Formats als dasjenige der Druckseiten verwendet, dann ist das Papierformat des Tisches (Deckblattisch / Interposer-Tisch) zum [Ausgabepapierformat] im Tabulator [Layout] des Druckertreibers einzustellen. Jedoch nicht auf [Auto] einstellen.
"4.1/4.2/4.3 Einzugstisch" von "Serie HC5500 Benutzerhandbuch für Druckerhauptseinheit" ↗ Seite 2-18
"4.11 Deckblattisch" von "Serie HC5500 Benutzerhandbuch für Druckerhauptseinheit" ↗ Seite 2-29
- Irreguläres Papierformat kann nicht für die Deckblätter verwendet werden.
- Werden Deckblätter auf dem Interposer-Tisch angelegt, dann ist die Einstellung im Voraus auszuführen.
"5.3 Separationspapier" von "Serie HC5500 Benutzerhandbuch für Druckerhauptseinheit" ↗ Seite 2-36

⊙ Einstellungen

Deckblatt aufsetzen

Fügt ein Deckblatt auf die erste Seite, wenn das bedruckte Papier ausgegeben wird.

Tisch für vorderes Deckblatt wählen.

Damit wird der Tisch angewählt, auf dem die vorderen Deckblätter angelegt sind. Sie können den Deckblatttisch des HC Finishers oder den Interposer-Tisch wählen, der auf dem Bedienfeld des Druckers eingestellt wurde.

"5.3 Separationspapier" von "Serie HC5500
Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit" ☞ Seite 2-36

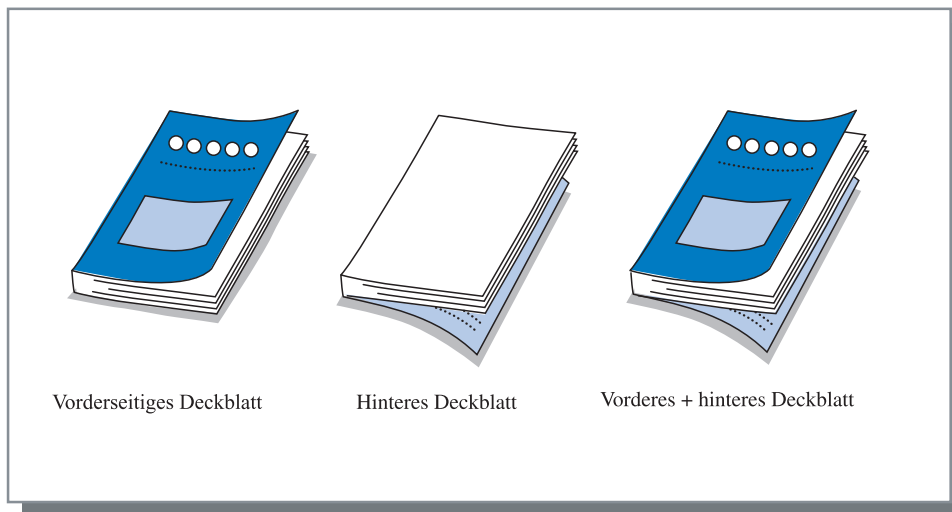
Rückseitiges Deckblatt aufsetzen

Fügt ein Deckblatt auf die erste Seite, wenn das bedruckte Papier ausgegeben wird.

Tisch für rückseitiges Deckblatt wählen

Damit wird der Tisch angewählt, auf dem die rückseitigen Deckblätter angelegt sind. Sie können den Deckblatttisch des HC Finishers oder den Interposer-Tisch wählen, der auf dem Bedienfeld des Druckers eingestellt wurde.

"5.3 Separationspapier" von "Serie HC5500
Benutzerhandbuch für Druckerhaupteinheit" ☞ Seite 2-36



Heft

Erzeugt Hefte, indem kontinuierlich mehrere Seiten mit Nummerierung gedruckt und in zwei gefaltet werden. Der gefaltete Teil kann auch geheftet werden.

⊙ Einstellungen

AUS (Anfangseinstellung)

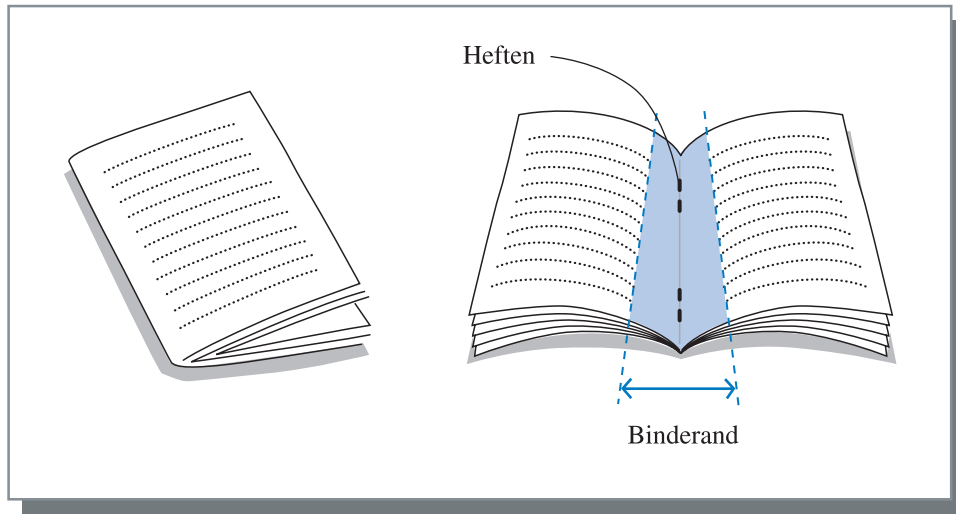
Keine Hefte hergestellt Jedes vom Original gedruckte Blatt wird in Blattform ausgegeben.

Falten und heften

Erzeugt Hefte durch Falten in zwei und Binden in der Mitte.

Falten

Erzeugt Hefte durch Falten des Papiers in zwei.

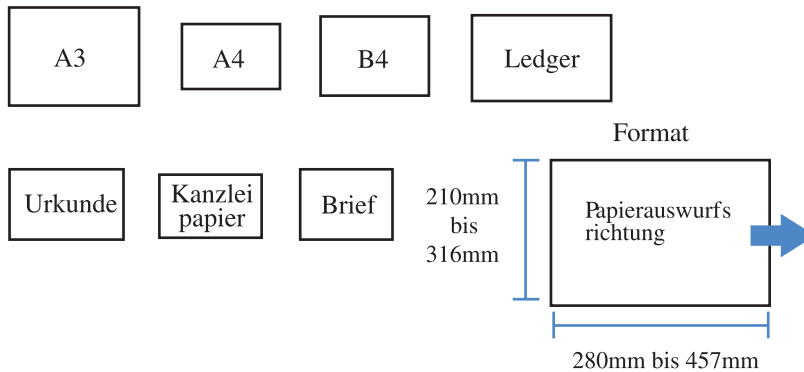


4

Wird [Falten] oder [Falten und heften] gewählt, dann wird im Tabulator [Haupteinstellung] der [Duplexdruck] automatisch zu [Kurze Seite binden] sowie die [Nummerierung] zu [Heft] eingestellt.

⊙ Für Hefte geeignete Papiertypen

- Papierformat:



- Papiergewicht: 60g/m² bis 90g/m² (bis zu 220g/m² für Deckblätter)

⊙ Maximalheftungskapazität

Die Kapazität ist insgesamt 60 Seiten (15 Bögen), einschließlich Deckblätter.

Falls Sie bei [Heft] einen anderen Eintrag als [AUS] wählen und die Fläche [Details] klicken, dann wird das [Details]-Menü angezeigt.



⊙ Einstellungen

Separate Bänder

Wenn ein Heft von 16 Bögen (61 Seiten) oder mehr hergestellt wird, dann ist die Einstellung für separate Hefte (separate Bänder) erforderlich.

Wird [Auto] zum Falten und Heften gewählt, dann wird alle 60 Seiten (15 Bögen) ein Heft ausgegeben.

Wird nur gefaltet, werden die Druckblätter alle 5 Bögen (20 Seiten) getrennt. Wird [Einstellung der Bogenzahl] gewählt, klicken Sie ▼ oder ▲ um die Bogenzahl für das Heft einzustellen. Stellen sie die Bogenzahl zum "Falten und heften" auf 1 bis 15 (60 Seiten) ein. Stellen sie die Bogenzahl zum "Falten" auf 1 bis 5 (20 Seiten) ein.

Die Anfangseinstellung ist [AUS].



- Ist [Separate Bänder] für Druckmengen von 16 Bögen (61 Seiten) oder mehr auf [AUS] eingestellt, dann wird keine Heftung ausgeführt und ein Heft mit unrichtiger Seitenfolge und Faltung wird erzeugt.
- Wenn [Separate Bänder] verwendet wird, kann [Deckblatt hinzufügen] nicht verwendet werden.
"Deckblatt hinzufügen"
"Add cover" → Seite 4-3
- Wird für ein Dokument mit 26 Bögen (104 Seiten)[Auto] eingestellt, dann werden die Seiten 1 bis 60 (15 Bögen) und 61 bis 104 (11 Bögen) getrennt.
Falls Sie bei [Einstellung der Bogenzahl] 13 einstellen, dann werden die Seiten 1 bis 52 (13 Bögen) und die Seiten 53 bis 104 (13 Bögen) getrennt.

Mittlerer Bänderand

Stellt die Breite des mittleren Bänderandes ein.

Klicken sie [Mittleren Bänderand zugeben] zum Markieren, und die mittlere Bänderandbreite kann in Schritten von 1 mm von 0 mm bis 50 mm eingestellt werden.

Wird [Autom. Verkleinerung] markiert, dann wird ein Bild, das wegen der Randbreite nicht auf die Bildfläche passt, automatisch so verkleinert, dass es ganz darauf passt.

Die Anfangseinstellung ist [AUS].

Deckbl. sep. drucken

Nur die Deckblätter werden separat gedruckt. Diese Funktion ist nützlich wenn die Deckblätter auf anderem Papier als die Druckseiten gedruckt werden.

Wird [Nur Deckbl. drucken] gewählt, dann werden nur Deckblätter (zwei Seiten am Anfang sowie die letzten zwei) des Originals gedruckt. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt [Ohne Deckbl. im Speicher speich.] oder [Ohne Deckbl. im Archiv speich.] zum Markieren klicken, dann werden andere Seiten als die Deckblätter mit RIP verarbeitet, und im [Speicher] oder [Archiv] des [Job-Manager] der RISO-Konsole abgespeichert. Falls Sie bedruckte Deckblätter auf dem Deckblatttisch anlegen und den Inhalt des Schriftstücks durch Abrufen aus dem Speicher oder Archiv drucken, dann können Hefte gemacht werden.

Wählen Sie [Ohne Deckbl. drucken], dann werden die Seiten, außer den Deckblättern, als Hefte gedruckt.

Die Anfangseinstellung ist [AUS].

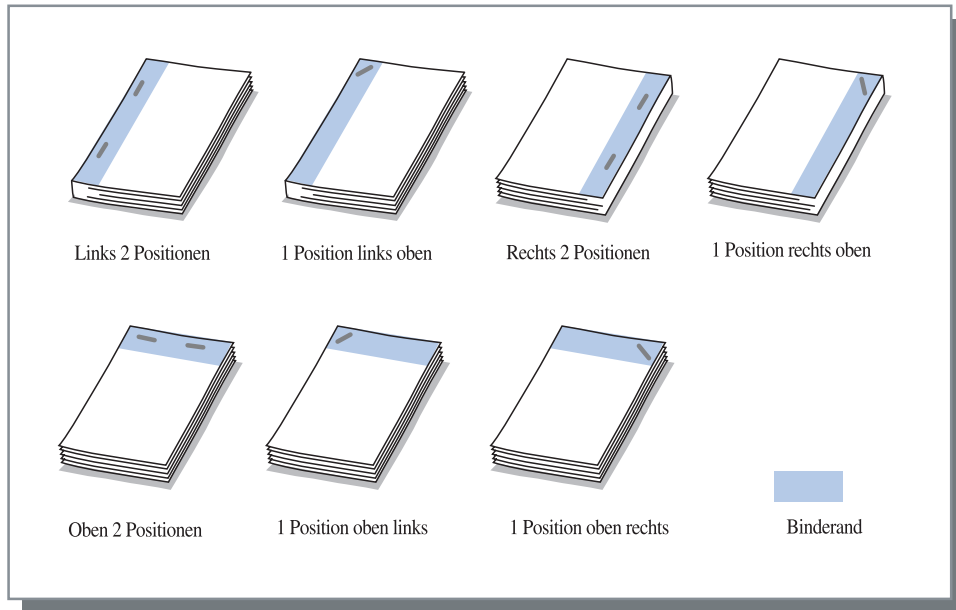


- Wird [Nur Deckbl. Drucken] gewählt, dann werden die bedruckten Blätter nicht in zwei gefaltet.
- Falls [Ohne Deckbl. im Archiv speich.] gewählt wird, dann wird keine Sicherheitsfunktion auf die Daten angewendet, die im "Archiv" gespeichert sind.
"Sicherheitsdruck" → Seite 3-28

Heftet das bedruckte Papier an den festgelegten Stellen zusammen.

Wählbare Heftungspositionen

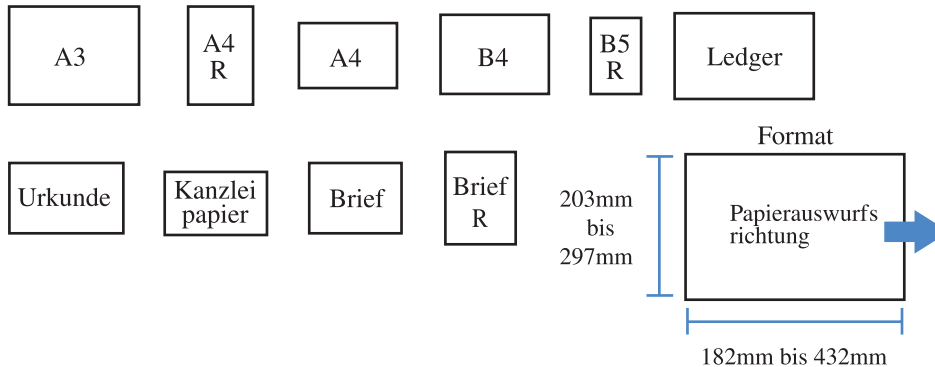
- AUS (Anfangseinstellung)
 - Links 2 Positionen
 - 1 Position links oben
 - 1 Position links oben
 - Oben 2 Positionen
- 1 Position oben links
 - 1 Position oben rechts
 - Rechts 2 Positionen
 - 1 Position rechts oben



Diese Funktion steht bei [Duplexdruck] und [Lochen] zur Verfügung.
"Lochen" → Seite 4-9

Zum Heften verwendbare Papiertypen

- Papierformat:



- Papergewicht: 46g/m² bis 210g/m² (60g/m² bis 220g/m² für Deckblatt)

Maximal heftbare Blattzahl

- A4, A4-R, B5-R, Brief und Brief-R: 100 Blatt
- Andere Standardformate als die obigen: 65 Blatt

- Übersteigt die Blattzahl die heftbare Maximalzahl, werden die bedruckten Blätter ohne Heftung zum Stapeltisch ausgegeben.
- Für das unten aufgeführte Papier ist die Maximalzahl zum Heften 2 bis 65 Blatt.
 - Papier mit einer Breite von 216 mm oder größer in der Papierauswurfsrichtung
 - Papier eines Formats größer als 297 mm lang und 216 mm breit

Einzelheiten des Hefters/Lochers

Falls Sie bei [Heft] einen anderen Eintrag als [AUS] wählen und die Fläche [Details] klicken, dann wird das [Details]-Menü angezeigt.



⦿ Einstellungen

Binderand

Einstellung der Binderandbreite.

Klicken sie [Binderand zugeben] zum Markieren, und die Binderandbreite kann in Schritten von 1 mm von 0 mm bis 50 mm eingestellt werden.

Wird [Autom. Verkleinerung] markiert, dann wird ein Bild, das wegen der Randbreite nicht auf die Bildfläche passt, automatisch so verkleinert, dass es ganz darauf passt.

Die Anfangseinstellung ist [AUS].

Loch

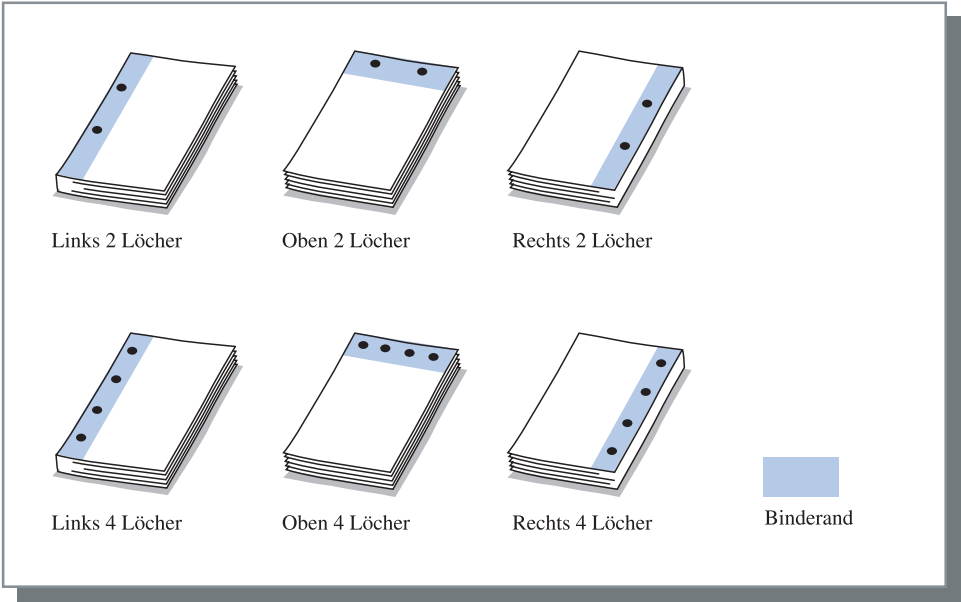
Zum Lochen können 2 Löcher oder 4 Löcher ausgewählt werden.

Lochen

Macht Löcher im bedruckten Papier.
Ist der HC-Finisher A angeschlossen, dann ist das Lochen von 2 bzw. 3 Löchern möglich. Ist der HC Finisher B angeschlossen, ist das Lochen von 2 bzw. 4 Löchern möglich.

Wählbare Lochpositionen

- AUS (Anfangseinstellung)
 - Links
- Oben
 - Rechts



Diese Funktion steht bei [Duplexdruck] und [Hefter] zur Verfügung.
"Hefter" [Seite 4-7](#)

Lochbare Papiertypen

Lochen	Lochbare Papiertypen
2 Löcher (Anfangseinstellung)	A3 A4 R A4 B4 B5 R Ledger Urkunde Brief Brief R
3 Löcher	A3 A4 R B4 B5 R Ledger Brief R
4 Löcher	A3 A4 R Ledger Brief R

- Papiergewicht: 46g/m² bis 157g/m² (60g/m² bis 220g/m² für Deckblatt)

Einzelheiten des Hefters/Lochers

Falls Sie bei [Heft] einen anderen Eintrag als [AUS] wählen und die Fläche [Details] klicken, dann wird das [Details]-Menü angezeigt.
"Einzelheiten des Hefters/Lochers" [Seite 4-8](#)

Ausgabetisch

Wählt den Tisch bzw. das Fach zu dem das bedruckte Papier ausgegeben wird.

⊙ Einstellungen

Automatisch (Anfangseinstellung)

Gibt das Papier den Finishereinstellungen entsprechend automatisch an einen richtigen Tisch aus.
Normalerweise auf "automatisch" [Auto] eingestellt.

Stapeltisch

Wählen Sie diesen Tisch wenn mehr als 500 Blatt ohne Verwendung einer Finisherfunktion gedruckt werden.
Das Format des zum Stapeltisch ablegbaren Papiers ist 182 mm bis 330 mm x 182 mm bis 488 mm.
(zum Heften: 203 bis 297 mm x 182 bis 432 mm)
Ist Papier falten oder Heft eingestellt, kann der Stapeltisch nicht gewählt werden.

Offsetausgabe

Das bedruckte Papier wird mit einer Offsetposition für jeden Satz auf dem Stapeltisch abgelegt.

 [Offsetausgabe] ist eine Funktion des Stapeltisches. Diese Funktion kann nicht mit einer Funktion benutzt werden, die den Stapeltisch nicht verwendet, wie z.B. der Einfachfaltungs- und Heftfunktionen. Die Funktion der [Jobseparation(Bandtrennung)] auf dem Tabulator [Optionen] des Druckertreibers kann mit dieser Funktion ebenfalls nicht verwendet werden.

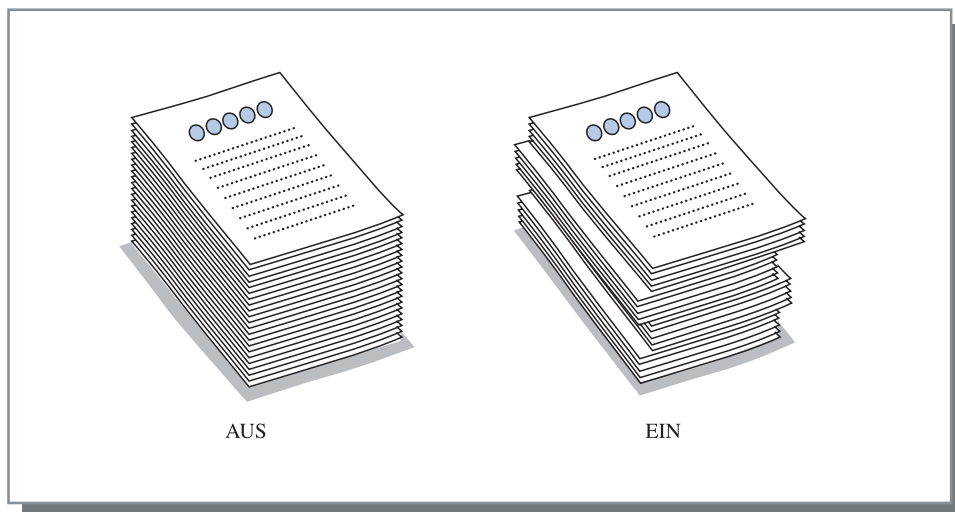
⊙ Einstellungen

AUS (Anfangseinstellung)

Keine Offset-Asugabe.

EIN

Offset-Asugabe wird ausgeführt.

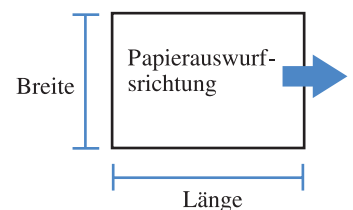


⊙ Zur Offsetausgabe geeignete Papiertypen

Finisher-Modell	Breite	Länge
HC Finisher	203mm-297mm	182mm-460mm *
HC Auto Stacker	131mm-305mm	148mm-432mm

* 182 mm - 432 mm für Hefter

Papiergewicht: 46g/m² bis 210g/m² (60g/m² bis 220g/m² für Deckblatt)



Papier falten

Wirft Papier aus, das in zwei oder drei bzw. zickzackförmig gefaltet wurde.

⊙ Einstellungen

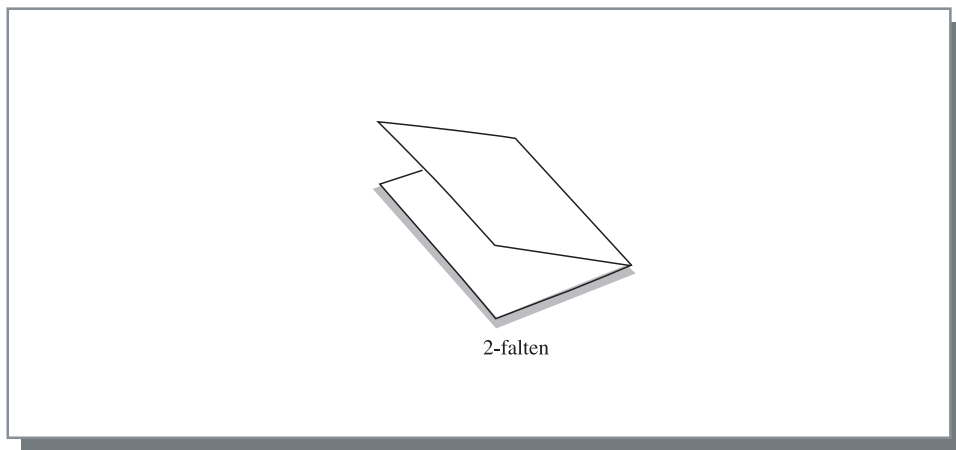
AUS (Anfangseinstellung)

Kein Falten des Papiers.

Einfachfaltung

Papier wird in zwei gefaltet.

Das Papier wird zur Heftzablage ausgegeben.



4

⊙ Zum Falten geeignete Papiertypen

- Papierformat:

A3

A4

B4

Ledger

Urkunde

Kanzlei
papier

Brief

210mm
bis
316mm

Format

Papierauswurfs
richtung



280mm bis 457mm

- Papiergewicht: 60g/m² bis 90g/m²

Papierfaltungsdetails

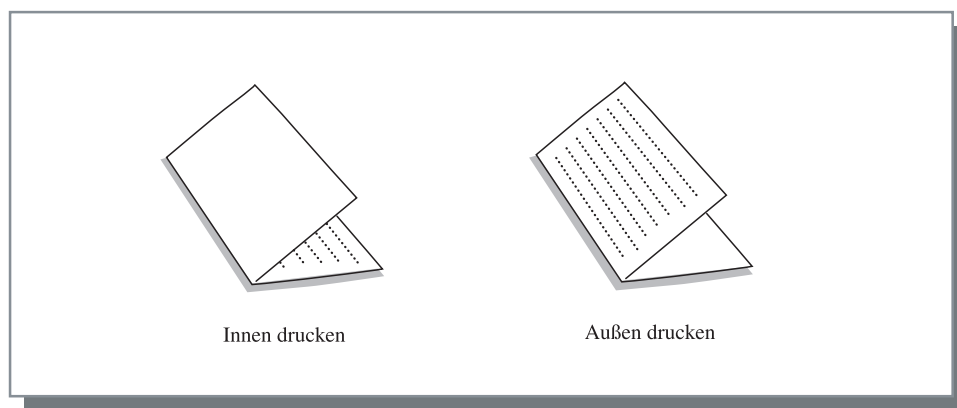
Falls Sie bei [Papier falten] etwas anderes als [AUS] wählen und die Fläche [Details] klicken, dann wird das [Details]-Menü angezeigt.



⦿ Einstellungen

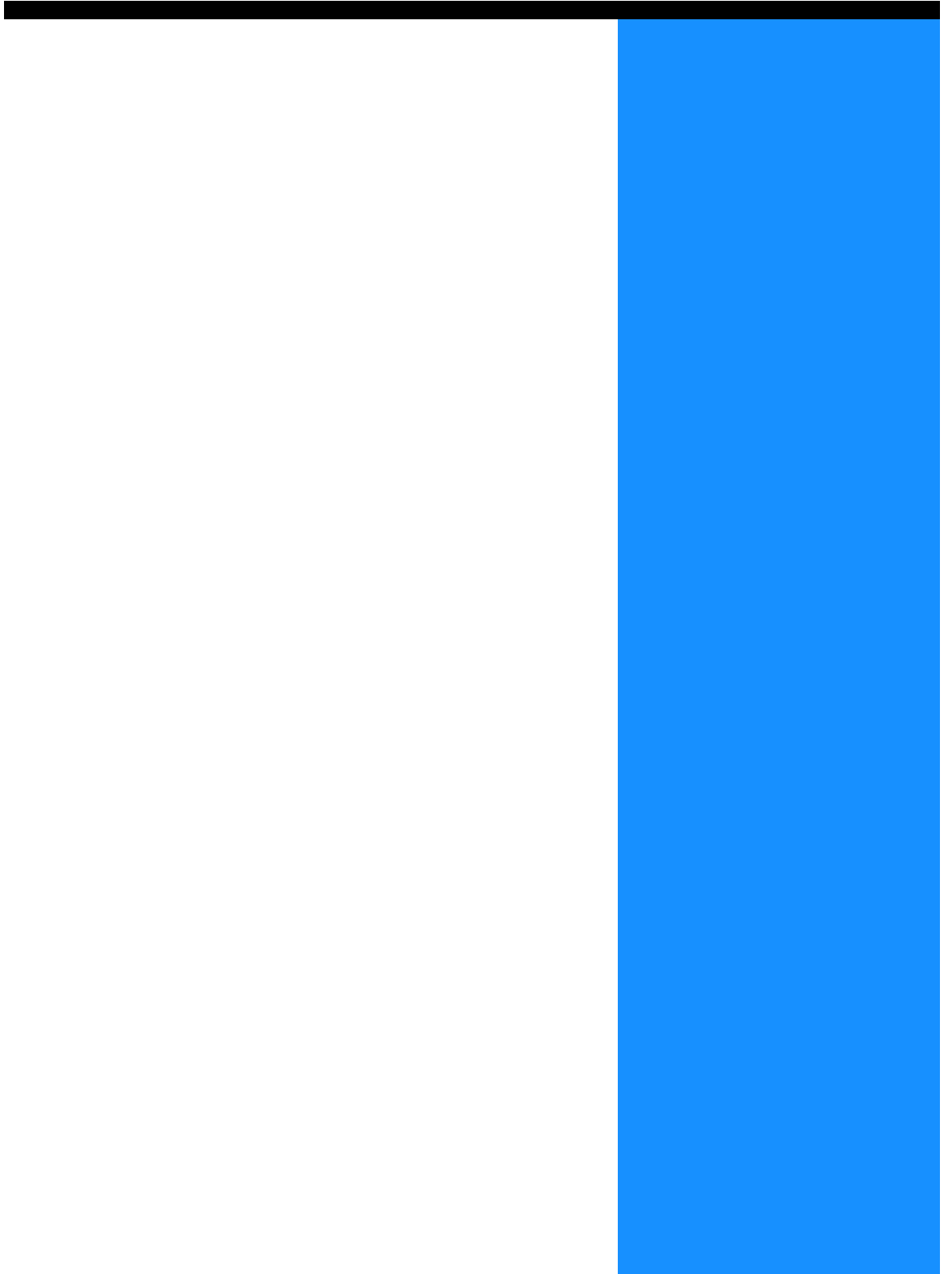
Faltrichtung

Wählt, ob das Papier mit der Druckfläche (erste Seite bei Duplexdruck) nach innen oder außen gefaltet wird. Die Anfangseinstellung ist [Innen drucken].



Kapitel5 Störungsbehebung

Dieses Kapitel beschreibt Vorkehrungen gegen Treiber- oder Gerätestörungen sowie Druckprobleme.



Störungsbehebung bei der Installation

Störung	Ursache und Behebung
Falls das RISO IP-Einstellprogramm nicht installiert werden kann:	• <u>Selbst bei eingelegter CD-ROM startet das Installationsprogramm nicht.</u> Je nach dem Computermodell kann das Installationsprogramm nicht automatisch starten.
Falls das RISO IP-Einstellprogramm nicht normal arbeitet:	• <u>Das RISO IP-Einstellprogramm arbeitet nicht richtig.</u> Installieren Sie das RISO IP-Einstellprogramm unter Bezugnahme auf die untenstehende Seite erneut. • RISO Controller HC3R-5000 für Windows☞ Seite 1-2 • RISO Controller PS7R-9000/5000 für Windows☞ Seite 1-9 • RISO Controller PS7R-9000/5000 für Macintosh (Mac OS 9) ☞ Seite 1-16 • RISO Controller PS7R-9000/5000 für Macintosh (Mac OS X) ☞ Seite 1-23 • <u>Selbst wenn das RISO IP-Einstellprogramm gestartet ist, wird keine Druckerinfo angezeigt.</u> • Klicken Sie das Symbol [Druchsuchen], um die angezeigte Info zu aktualisieren. • Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. • Überprüfen Sie, ob der Drucker am Computer angeschlossen ist. "Anschluss von Computern" ☞ p.iv
Falls der Druckertreiber nicht installiert werden kann:	• <u>Die IP-Adresse des Druckers ist nicht eingestellt.</u> Siehe untenstehende Seite für die Zuteilung einer IP-Adresse an den Drucker. • RISO Controller HC3R-5000 für Windows☞ Seite 1-4 • RISO Controller PS7R-9000/5000 für Windows☞ Seite 1-11 • RISO Controller PS7R-9000/5000 für Macintosh (Mac OS 9) ☞ Seite 1-18 • RISO Controller PS7R-9000/5000 für Macintosh (Mac OS X) ☞ Seite 1-25 • <u>Eine falsche IP-Adresse wurde festgelegt. (Nur Windows)</u> Die IP-Adresse, die während der Installation des Druckertreibers eingegeben wurde ist unrichtig. IP-Adresse eingeben. ☞ Seite 1-6

Störung	Ursache und Behebung
• Das Drucken braucht lange Zeit. • Druck mit Kollatierung oder ohne Kollatierung kann nicht ausgeführt werden. • Das Drucken mit den spezifizierten Druckbedingungen ist nicht möglich.	• <u>Das Kästchen von "Kollatierung" im Druckdialog [Drucken] der Anwendungssoftware ist markiert.</u> Entfernen Sie die Markierung der Druckdialogbox [Drucken] der Anwendungssoftware und stellen Sie den [Auswurfmodus] des Tabulators [Haupteinstellung] im Druckertreiber Menü ein. Falls Sie Excel verwenden, stellen Sie den [Auswurfmodus] des Tabulators [Haupteinstellung] des Druckertreiber Menü ein und entfernen Sie die Markierung von [Kollatierung] in der Druckdialogbox [Drucken].
Falls Sie einen Macintosh verwenden und: • Das Drucken braucht lange Zeit. • Kollatierter oder nicht kollatierter Druck kann nicht ausgeführt werden • Das Drucken mit den spezifizierten Druckbedingungen ist nicht möglich.	• <u>Das Kästchen von [Kollatierung] im Druckdialog [Drucken] der Anwendungssoftware ist markiert.</u> Entfernen Sie die Markierung der Druckdialogbox [Drucken] der Anwendungssoftware und stellen Sie den [Auswurfmodus] des Tabulators [Haupteinstellung] im Druckertreiber Menü ein
Die Reihenfolge der Seitennummerierung weicht von der spezifizierten Folge ab.	• <u>Die Orientierung der Originaldaten stimmt nicht mit der bei [Orientierung] des Druckertreibers festgelegten überein.</u> Stellen Sie für die [Orientierung] der Originaldaten der Anwendungssoftware dieselbe Orientierung ein, wie unter [Orientierung] im Tabulator [Layout] des Druckertreiber Menü.
Wenn Originale mit mehreren Seiten gedruckt werden, ist das Papierformat der ausgegebenen Seiten unrichtig.	• <u>Mehrere Formate sind im Originaldatensatz eingeschlossen.</u> Wenn Originaldaten mit mehreren Originalformaten gedruckt werden, werden alle Seiten mit dem Format der ersten Seite gedruckt. Daher kann bei einer Seite, die ein anderes Format als die erste besitzt, ein Druckfehler wie z.B. ein fehlendes Bild auftreten. Ferner, falls der [Auswurfmodus] auf [Kollatierung] eingestellt ist, kann eine Kollatierung von Originalen desselben Formats auftreten.
Werden mehrere Seiten (Blätter) von Originalen mit der Einstellung von [Kollatierung] von Excel ausgedruckt, wird Kollatierdruck pro Seite (Blatt) ausgeführt.	• <u>Die Druckertreibereinstellung ist bei der Erstellung von Originalen nicht korrekt.</u> Wenn Original mit mehrere Seiten (Blättern) erzeugt werden, wählen Sie den Drucker zum Voraus. Alle Seiten werden mit dem Papierformat und anderen Ausgabebeeinstellungen für das erste Blatt gedruckt. Wenn Sie Daten von mehreren Seiten (Blättern) durch Verwendung eines anderen Druckertreibers erstellen, stellen Sie die [Druckqualität] im Menü [Seiten-Setup] der Anwendungssoftware (Excel) für alle Seiten (Blätter) auf [300 dpi] ein.
Es werden andere als die spezifizierten Farben gedruckt.	• <u>Die Farbumwandlungseinstellung wird mit der Anwendungssoftware gemacht.</u> Wenn von einem Anwendungsprogramm von Adobe Systems Inc. gedruckt wird, stellen Sie das [Farbprofil (*)] von [Erweitert] im Druckdialog [Drucken] des Anwendungsprogramms auf "AUS". * Der Name und die Menüposition des "Farbporfils" kann dem Anwendungsprogramm entsprechend verschieden sein.
Bildere können zum Drucken nicht gedreht werden.	• Wenn Originaldaten in Querformat von Acrobat® oder Adobe® Reader gedruckt werden, markieren Sie [Automatische Drehung und Mittenausrichtung der Seite] im Druckdialogfeld.
Eine Vergrößerung/ Reduktion zum Drucken ist nicht möglich.	• <u>Das Kästchen von [Bildvergrößerung/ -reduktion gemäß Papierformat] im Druckdialogfeld ist markiert.</u> Entfernen Sie die Markierung vom Kästchen bei [Bildvergrößerung/ -reduktion gemäß Papierformat] im Druckdialogfeld von Acrobat® bzw. Adobe® Reader. Vergrößerung bzw. Verkleinerung ist bei [Zoom] im Tabulator [Layout] auf dem Druckertreiber Menü einzustellen.

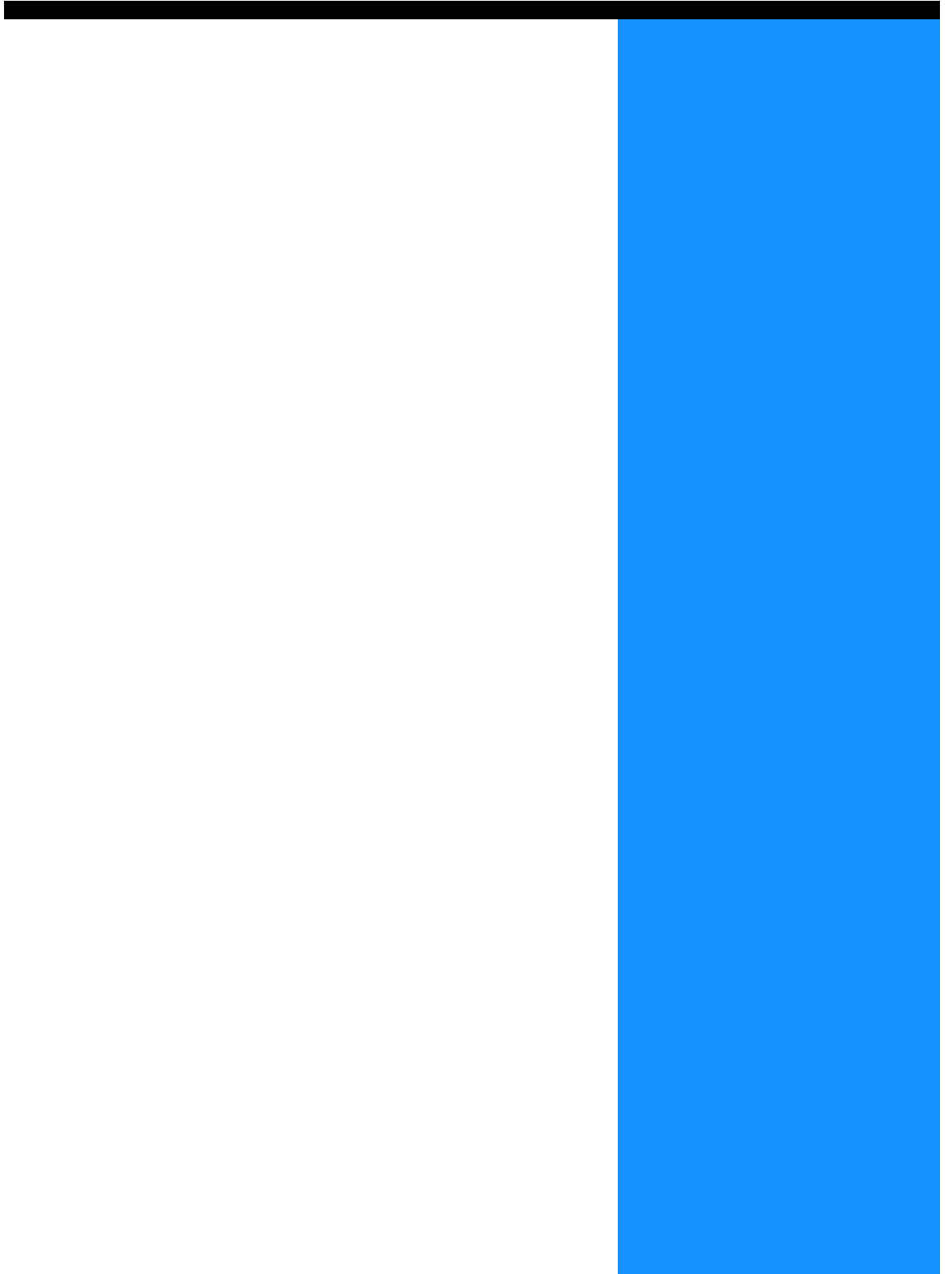
Störung	Ursache und Behebung
Das gedruckte Format weicht vom spezifizierten Format ab.	Das Papierformat der Originaldaten stimmt nicht mit dem <u>Ausgabepapierformat überein, das im Druckertreiber festgelegt wurde.</u> Das Papierformat der durch das Anwendungsprogramm erstellten Originaldaten muss mit [Ausgabepapierformat] im Tabulator [Layout] in Übereinstimmung gebracht werden.
Streifen mit Gradierung erscheinen auf Bildern	<u>er Punktraster wird zum Drucken verwendet.</u> Die Auflösung des Druckers ist 300 dpi. Stellen sie die [Rasterzahl (lpi)] auf [70 lpi] ein und drucken Sie nochmals.
Browsen/ Speichern der Kontoaufzeichnung vom Mac OS X	<u>Browsen/ Speichern der Kontoaufzeichnung vom Mac OS X</u> Klicken Sie [Hilfe] im Fenster der RISO Konsole PS7R. Die Kontoaufzeichnung kann über [Kontoaufzeichnung] der [Ben. Einstellung] überprüft werden. [Im Ordner speichern] ermöglicht, dass die Kontoaufzeichnung mit Leerraum-Begrenzungszeichen (tab) als Textdatei abgespeichert wird. Obschon eine Warnmeldung erscheint, wenn versucht wird zu speichern, werden die Daten abgespeichert



Die Einstellgegenstände können dem Betriebssystem und dem Anwendungsprogramm entsprechend verschieden sein. Siehe die Hilfe jedes Fensters und die ReadMe-Datei der Software.

Störung	Ursache und Behebung
Kein Duplexdrucken möglich.	Das Druckertreiber-Menü ist nicht auf "Duplexdruck" eingestellt. Stellen im Tabulator [Haupteinstellung] des Druckertreiber-Menüs auf "Duplexdruck" ein. "Haupteinstellung" ☞ Seite 2-5 ☞ Seite 3-5
• Druck mit oder ohne Kollatierung ist nicht möglich. • Die Seitenfolge ist abnormal. • Die voreingestellte Anzahl der zu druckenden Kopien ist zu groß.	Im Dialogfeld [Drucken] des Anwendungsprogramms ist das Kästchen zur Kollatierung aktiviert. Deaktivieren Sie die Markierung im Dialogfeld [Drucken] des Programms und stellen Sie den "Auswurfmodus" im Tabulator [Haupteinstellung] des Druckertreiber-Menüs ein. "Auswurfmodus" ☞ Seite 2-8 ☞ Seite 3-8
Eine Mehrzahl von Kopien (Blättern) ist angelegt, es kann jedoch nur eine Kopie (Blatt) gedruckt werden.	Es ist "Probedruck" eingestellt. Da im Tabulator [Haupteinstellung] des Druckertreiber-Menüs "Probedruck" eingestellt ist, stoppt das Drucken nach einer Kopie. Zum Fortsetzen des Druckens drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE auf dem Bedienfeld. Falls kein "Probedruck" notwendig ist, deaktivieren Sie "Nach Druck". ☞ Seite 2-8 ☞ Seite 3-8
Die Orientierung des Druckes wird automatisch gewechselt.	Die Orientierung kann abhängig vom Anwendungsprogramm automatisch gewechselt werden. Falls die [Speziell] im Tabulator [Layout] des Druckertreiber-Menüs auf einen Bilddrehwinkel von "0" eingestellt ist, kann die Orientierung des Druckes, wie sie durch das Anwendungsprogramm festgelegt ist, gesehen werden. Legen Sie den gewünschten Bilddrehwinkel gemäß Druckresultat fest. ☞ Seite 2-23 ☞ Seite 3-22
Eine andere Schrift als die vorgeschriebene wird zum Drucken verwendet.	Die Schrift ist im verwendeten Drucker nicht vorhanden. Wenn eine Schrift im Drucker nicht vorhanden ist, dann wird sie beim Drucken automatisch durch eine andere ersetzt.
Ein Teil des Druckbildes fehlt.	Die Einstellung des [Papierformat] und [Papiertyp] des Druckertreiber-Menüs stimmen nicht mit denen der Menüeinstellung überein. Wählen Sie dieselben Einstellungen bei [Papierformat] und [Papiertyp] des Druckertreiber-Menüs und in der Druckermenüeinstellung. Eine unrichtiger Massstab wurde vorgeschrieben. Die Zoom-Einstellung des Tabulators [Layout] im Druckertreiber-Menü stimmt nicht. Wählen Sie den richtigen Massstab. "Zoom" ☞ Seite 2-12 ☞ Seite 3-12
Schrift und Linien werden gezackt.	Aktivieren Sie das Kästchen "Linienglättung" unter dem Tabulator [Bildverarbeitung] auf dem Druckertreiber-Menü. ☞ Seite 2-22 ☞ Seite 3-21
Die Farben von Bildern, wie z.B. Fotos, weichen von denen auf dem Display ab.	Die Farbkontrollmethode für Display und Drucker sind verschieden. Da die Farben des Displays mit RGB ausgedrückt werden, und diejenigen des Druckers mit CMYK, weichen die Farbtöne ab. Es besteht auch ein Unterschied der aufgrund der Leistung von Computer und Display erzeugt wird. Führen Sie "Gamma-Einstellung" im Tabulator [Bildverarbeitung] des Druckertreiber-Menüs aus, oder stellen Sie den Bildschirm ein. ☞ Seite 2-18 ☞ Seite 3-18 Der Druckertreiber stimmt nicht mit dem Dateiformat von Fotos überein. Wählen Sie bei [Speziell] des Tabulators [Bildverarbeitung] im Druckertreiber-Menü "Autom. Farbabstimmung" entsprechend dem Format der Fotos. ☞ Seite 3-24
Das Fenster der RISO-Konsole wird nicht angezeigt.	Die IP-Adresseinstellung des Druckers ist nicht korrekt. Prüfen Sie die richtige IP-Adresse nach und geben Sie sie ein. "5.7 Netzwerkkonfig." der "Serie HC5500 Benutzeranleitung für Druckerhaupteinheit" ☞ Seite 2-44

Kapitel6 Anhang



Courier	The quick brown fox jumps over the lazy dog
AdobeSerifMM	The quick brown fox jumps over the lazy dog
ArialMT	The quick brown fox jumps over the lazy dog
AntiqueOlive-Compact	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Apple-Chancery	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>
Arial-BoldMT	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Bodoni	The quick brown fox jumps over the lazy dog
AvantGarde-BookOblique	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>
AlbertusMT-Italic	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>
AdobeSansMM	The quick brown fox jumps over the lazy dog
AlbertusMT-Light	The quick brown fox jumps over the lazy dog
AlbertusMT	The quick brown fox jumps over the lazy dog
AvantGarde-Book	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Bodoni-Bold	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Clarendon-Bold	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Carta	
AvantGarde-DemiOblique	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>
AntiqueOlive-Bold	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Bodoni-PosterCompressed	The quick brown fox jumps over the lazy dog
AntiqueOlive-Italic	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>
AntiqueOlive-Roman	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Arial-BoldItalicMT	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Arial-ItalicMT	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>
AvantGarde-Demi	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Bodoni-Italic	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>
Bodoni-Poster	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Chicago	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Copperplate-ThirtyThreeBC	THE QUICK BROWN FOX JUMPS OVER THE LAZY DOG
Bodoni-BoldItalic	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>
Clarendon-Light	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Eurostile-BoldExtendedTwo	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Bookman-DemiItalic	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>
Bookman-LightItalic	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>
Bookman-Demi	The quick brown fox jumps over the lazy dog
CooperBlack-Italic	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>
Bookman-Light	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Clarendon	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Coronet-Regular	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>
Courier-Bold	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Geneva	The quick brown fox jumps over the lazy dog
GillSans-Italic	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>
CooperBlack	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Goudy-ExtraBold	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Goudy	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Copperplate-ThirtyTwoBC	THE QUICK BROWN FOX JUMPS OVER THE LAZY DOG
Helvetica-Narrow-BoldOblique	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>
Eurostile-ExtendedTwo	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Helvetica-Condensed-Bold	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Courier-BoldOblique	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>
Courier-Oblique	<i>The quick brown fox jumps over the lazy dog</i>
Eurostile	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Eurostile-Bold	The quick brown fox jumps over the lazy dog
GillSans	The quick brown fox jumps over the lazy dog
GillSans-Bold	The quick brown fox jumps over the lazy dog
HoeflerText-Black	The quick brown fox jumps over the lazy dog

NewCenturySchlbk-Italic
 NewCenturySchlbk-Roman
 StempelGaramond-Italic
 StempelGaramond-Roman
 Palatino-BoldItalic
 Times-Bold
 Times-Italic
 Times-Roman
 Univers
 TimesNewRomanPS-BoldItalicMT
 TimesNewRomanPSMT
 Univers-CondensedBoldOblique
 TimesNewRomanPS-ItalicMT
 TimesNewRomanPS-BoldMT
 Univers-CondensedBold
 Univers-BoldExt
 Univers-BoldExtObl
 Univers-BoldOblique
 Univers-Condensed
 Univers-CondensedOblique
 Univers-Extended
 Univers-ExtendedObl
 Univers-Light
 Univers-LightOblique
 Univers-Oblique
 Wingdings-Regular
 ZapfChancery-MediumItalic
 ZapfDingbats
 Wingdings

The quick brown fox jumps over the lazy dog
 The quick brown fox jumps over the lazy dog
The quick brown fox jumps over the lazy dog
 The quick brown fox jumps over the lazy dog
The quick brown fox jumps over the lazy dog
The quick brown fox jumps over the lazy dog
The quick brown fox jumps over the lazy dog
 The quick brown fox jumps over the lazy dog
 The quick brown fox jumps over the lazy dog
The quick brown fox jumps over the lazy dog
The quick brown fox jumps over the lazy dog
The quick brown fox jumps over the lazy dog
The quick brown fox jumps over the lazy dog
The quick brown fox jumps over the lazy dog
The quick brown fox jumps over the lazy dog
The quick brown fox jumps over the lazy dog
The quick brown fox jumps over the lazy dog
 The quick brown fox jumps over the lazy dog
The quick brown fox jumps over the lazy dog
The quick brown fox jumps over the lazy dog
The quick brown fox jumps over the lazy dog
 The quick brown fox jumps over the lazy dog
The quick brown fox jumps over the lazy dog
 The quick brown fox jumps over the lazy dog
The quick brown fox jumps over the lazy dog
 The quick brown fox jumps over the lazy dog
The quick brown fox jumps over the lazy dog
The quick brown fox jumps over the lazy dog
 *~M □◆✕M& 0□□◆■ 7□□ er◆○□◆ □◆M□ ◆~M
The quick brown fox jumps over the lazy dog
 *** □◆*** 0□□■ 0□ *◆○□▲ □◆*□▼** ●■□ *~M
 *~M □◆✕M& 0□□◆■ 7□□ er◆○□◆ □◆M□ ◆~M

A

Adobe PS	1-19
Archiv	3-9
ATM	1-22
Aufteileinschränkung	3-26
Ausgabeeinstellung	2-5, 2-10
Ausgabekondition	2-9, 2-10, 3-10
Ausgabekondition festlegen	2-5, 2-9, 3-5, 3-10
Ausgabemodus	2-5, 2-9, 3-5, 3-9
Ausgabepapierformat	2-11, 2-12, 3-11, 3-12
Ausgabeseite	2-11, 2-17, 3-11, 3-17
Ausgabetisch	4-2, 4-10
Auswurfmodus	2-5, 2-8, 3-5, 3-8
Autom.Einzugstisch	2-7
Autom.Farbabgleich	3-24
Autom.Farbabstimmung	3-22

B

Bearbeiten	2-28, 2-29
Bilddrehung	2-23, 2-24, 3-22, 3-23
Bildpositioneinstellung	2-23, 2-24, 3-22, 3-23
Bildqualität	2-23, 2-25, 3-22, 3-24
Bildverarbeitung	2-18, 3-18
Tabulator [Bildverarbeitung]	2-2, 3-2
Binderand	4-8

C

Chrominanz	2-19
Clustering	3-25, 3-26

D

Deckbl. sep. drucken	4-6
Deckblatt aufsetzen	4-4
Deckblatt hinzufügen	4-2, 4-3
Deinstallation	1-8, 1-15
Der Jobname wird im Job-Manager nicht angezeigt.	2-27, 3-27
Die Seite festlegen	2-28
Direktdruck	2-9, 3-9
Doppelseitiges Overlay	3-29, 3-30
Drucken eines Formulars	3-35
Druckerkonfig.	2-32, 3-38
Druckertreiberbetrieb	2-1, 3-1
Druckertreibers	1-1
Druckintensität	2-26, 2-27, 3-25, 3-26
Druckspeicherung	2-9, 3-9
Duplexdruck	2-5, 2-6, 3-5, 3-6

E

Ein- + doppelseiten-Overlay	3-30
Einfachfaltung	4-11
Einseitiges Overlay	3-30
Einzelheiten des Hefters/Lochers	4-8, 4-9
Einzelheiten des Heftes	4-6
Einzelheiten zum Hinzufügen von Deckblättern	4-3
Einzugstisch 1.	2-7, 3-7
Einzugstisch 2.	2-7, 3-7
Tabulator [Erweiterte Optionen]	3-3

F

Falten	3-14, 4-5
Falten und heften	3-5, 4-5
Faltrichtung	4-12
Farbdruck	2-5
Farbe	2-5, 3-5
Farbmanagement	2-6, 3-6
Farbprofil	2-30
Farbverwaltung	3-24
Fehlerdiffusion	2-21, 3-20
Fein	2-25, 3-24
Finisher	4-1, 4-2
Tabulator [Finisher]	2-3, 3-3
Formular	3-29
Tabulator [Formular]	3-3
Formulardaten-Druckseite	3-29, 3-32
Formulardruckmuster	3-29, 3-30
Formularliste	3-29
Formular-Preview	3-28
Fotobasis	2-6, 3-6

G

Gamma-Einstellung	2-18, 3-18
Gamma-Wert	2-18, 3-18
Gammawert	2-20, 3-19

H

Halbton	2-21, 3-20
Haupteinstellung	2-5
Tabulator [Haupteinstellung]	2-2, 3-2
Heft	2-14, 3-2, 4-2, 4-5
Hefter	4-2, 4-7
Helligkeit	2-19
Hilfe	2-5, 3-5
Hinzufügen	2-28
Horizontal	2-13, 3-13

I	
Info	2-30, 3-36
Tabulator [Info]	2-3, 3-4
Installation	1-6, 1-13, 1-20, 1-26
Intensität	3-19
IP Address	v

J	
Jeder Teil	2-26, 3-25
Jobanmerkung	2-9, 3-10
Jobaufteilung	3-26
Jobdelegierung	3-26
Jobseparation (Bandtrennung)	2-26, 3-25

K	
Keine Kollatierung	2-8, 3-8
Kollatierung	2-8, 3-8
Kontrast	2-19, 3-19
Kurze Seite binden	2-6, 3-6

L	
Lange Seite binden	2-6, 3-6
LAN-Kabel	iv
Layout	2-11, 3-11
Tabulator [Layout]	2-2, 3-2
Linienbasis	2-6, 3-6
Linienglättung	2-22, 3-21
Loch	4-8
Lochen	4-2, 4-9
Löschen	2-10, 2-28, 2-29

M	
Mac OS 9	1-16
Mac OS X	1-23
Mehrzwecktisch	2-7, 3-7
Mittlerer Binderand	4-6
Modellbezeichnung	2-33, 3-36
Monochrom	2-5, 3-5
Multi-up (Einzelne Seiten)	2-14, 3-14
Multi-up (Mehrere Seiten)	2-14, 3-14

N	
Nach Probedruck anhalten	2-5, 2-8, 3-5, 3-8
Name	2-10
Netzwerkeinstellung	1-4, 1-11, 1-18, 1-25
Normal	2-25, 3-24

O	
Offsetausgabe	4-2, 4-10
Optionen	2-26, 3-25
Tabulator [Optionen]	2-3, 3-3

Ordnersicherheitscode	3-10
Orientierung	2-11, 2-13, 3-11, 3-13
Originalbild	2-5, 2-6, 3-5, 3-6
Originalformat	2-11, 2-12, 3-11, 3-12

P	
Papier falten	4-2, 4-11
Papiereinzugstisch	2-5, 2-7, 3-5, 3-7
Papierfaltungsdetails	4-12
Papiertyp	2-5, 2-7, 3-5, 3-7
Plug-in	3-36
PPD Dateiname	3-36
Pro Job	2-26, 3-25
Punktraster	2-21, 3-20
Punktrastereinstellung	3-21

R	
Rasterung	2-18, 2-21, 3-18, 3-20
Rasterzahl	2-18, 2-22, 3-18, 3-21
Registrierung eines Formulars	3-33
RISO IP-Einstellprogramm	1-2, 1-9, 1-16, 1-23
RISO Wakeup Tool	1-29
Rückseitiges Deckblatt aufsetzen	4-4

S	
Schließen	2-10
Schriftenliste	6-2
Seiten pro Blatt	2-11, 2-16, 3-11, 3-16
Seitenfolge	2-16, 3-11, 3-16
Seitennummerierung	2-11, 2-14
Separate Bänder	4-6
Sicherheitscode	2-27, 3-27
Sicherheitsdruck	2-26, 2-27, 3-28
Siemnummerierung	3-11, 3-14
Speichern	2-10
Speicherung	2-9, 3-9
Speicherungsordnername	2-9, 3-10
Spezialbildeinstellung	2-23, 3-22
Spezialeingabe	2-32
Speziell	2-18, 3-18
Standardeinstellung	2-5, 3-5
Stapeltisch	4-10

T	
Tisch für rückseitiges Deckblatt wählen	4-4
Tisch für vorderes Deckblatt wählen	4-4

U	
Tabulator [Umgebung]	2-4, 3-4
Umgebung	2-31, 3-37

V

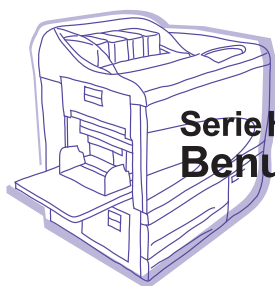
Version	2-30, 3-30
Vertikal	2-13, 3-13
Vorder- bzw. Rückseite festiegen	3-29

W

Tabulator [Wasserzeichen]	2-3
Wasserzeichen	2-28

Z

Zoom.....	2-11, 2-12, 3-11, 3-12
-----------	------------------------



Serie HC5500

Benutzerhandbuch für Druckertreiber



Bitte wenden Sie sich an folgende Anschrift für Verbrauchsteile und Wartung: